

Ein Hochschulleitfaden
für die Europaregion
Donau-Moldau 2021/22



HOCH
SCHUL
FÜHRER

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Ende der schulischen Laufbahn werden viele Fragen auf Sie zukommen: Wie finde ich einen passenden Studiengang? Welche Studienmöglichkeiten gibt es überhaupt? Und wo kann man überall studieren? Es bieten sich Ihnen sehr vielfältige Möglichkeiten sich beruflich zu entwickeln und Ihre Ausbildung individuell fortzuführen. Der Hochschulführer der Europaregion Donau-Moldau (EDM) wird Ihnen dabei behilflich sein.

Sind Sie an einem Studium in der EDM interessiert, stehen allein auf der bayerischen Seite vielfältige Studien- und Forschungsmöglichkeiten an den unterschiedlichsten Standorten zur Verfügung.

Dazu kommen die Angebote in den Nachbarregionen Österreich und Tschechien.

Zudem sprechen äußerst attraktive Rahmenbedingungen für ein Studium in der ländlich geprägten Europaregion: vielfältige Freizeit- und Kulturangebote entlang der namensgebenden Flüsse Donau und Moldau, dem Bayerischen Wald und dem Böhmerwald direkt vor der Haustüre, ausgezeichnete Wohn- und Lebensbedingungen und ein exzellentes Netzwerk von Partnern aus Industrie, Forschung und Wirtschaft.

Mit der neu überarbeiteten Ausgabe des Hochschulführers möchte Ihnen die Europaregion Donau-Moldau das Studienangebot der Region aufzeigen und Sie bei der Suche unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Studienwahl und viel Glück und Erfolg wofür auch immer Sie sich entscheiden.

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

1.0 HOCHSCHULSTANDORT NIEDERBAYERN

10–41

- 1.1 Universität Passau
- 1.2 Hochschule Landshut
- 1.3 Technische Hochschule Deggendorf
- 1.4 Technische Universität München – Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit
- 1.5 Technologie Campus Freyung
- 1.6 Technologiezentrum Energie Ruhstorf
- 1.7 Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme Dingolfing
- 1.8 Technologie Campus Teisnach
- 1.9 European Campus Rottal-Inn
- 1.10 Technologie-Anwender-Zentrum Spiegelau
- 1.11 Technologie Campus Grafenau
- 1.12 Technologie Campus Plattling
- 1.13 kunststoffcampus bayern
- 1.14 TH Rosenheim – Campus Burghausen
- 1.15 TUM – Akademiezentrum Raitenhaslach
- 1.16 Online und vor Ort – berufsbegleitend Studieren in Straubing, Hauzenberg und Tirschenreuth

2.0 HOCHSCHULSTANDORT OBERPFALZ

42–61

- 2.1 Universität Regensburg
- 2.2 OTH Regensburg – Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
- 2.3 OTH – Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
- 2.4 HSD Hochschule Döpfer Campus Regensburg
- 2.5 Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) Regensburg
- 2.6 Hochschule für angewandtes Management Neumarkt i.d. Oberpfalz
- 2.7 Technologie Campus Cham
- 2.8 Gesundheitscampus Bad Kötzing
- 2.9 Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

3.0 HOCHSCHULSTANDORT OBERÖSTERREICH

62–89

- 3.1 Johannes Kepler Universität Linz
- 3.2 Kunstuniversität Linz
- 3.3 ABPU – Anton Bruckner Privatuniversität Linz
- 3.4 Katholische Privat-Universität Linz
- 3.5 FH Gesundheitsberufe OÖ Linz
FH Gesundheitsberufe OÖ Ried
FH Gesundheitsberufe OÖ Steyr
FH Gesundheitsberufe OÖ Vöcklabruck
FH Gesundheitsberufe OÖ Wels
- 3.6 FH Oberösterreich Campus Hagenberg
- 3.7 FH Oberösterreich Campus Linz
- 3.8 FH Oberösterreich Campus Steyr
- 3.9 FH Oberösterreich Campus Wels
- 3.10 FH Oberösterreich Center of Lifelong Learning (CoL3)
- 3.11 Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- 3.12 Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

4.0 HOCHSCHULSTANDORT NIEDERÖSTERREICH

90–113

- 4.1 Universität für Weiterbildung Krens
- 4.2 IMC Fachhochschule Krens
- 4.3 Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krens (KL)
- 4.4 Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krens (KPH Wien/Krens)
- 4.5 Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt
- 4.6 Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten
- 4.7 DPU – Danube Private University
- 4.8 New Design University
- 4.9 Fachhochschule St. Pölten

Inhaltsverzeichnis

5.0 HOCHSCHULSTANDORT WESTBÖHMEN

- 5.1 Westböhmisches Universität in Pilsen
- 5.2 Karls-Universität Prag Medizinische Fakultät in Pilsen
- 5.3 Tschechische Universität für Biowissenschaften in Prag
– Konsultationszentrum Klattau

114–123

6.0 HOCHSCHULSTANDORT SÜDBÖHMEN

- 6.1 Südböhmische Universität in České Budějovice
- 6.2 Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis
- 6.3 Hochschule für europäische und regionale Studien Budweis
- 6.4 VŠE, Fakultät für Management in Jindřichův Hradec
- 6.5 Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek

124–137

7.0 HOCHSCHULSTANDORT VYSOCINA

- 7.1 Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠJP)

138–143

Studiengänge

- Naturwissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Technische Wissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Humanmedizin und Gesundheitswissenschaften
- Kunst- und Kulturwissenschaften
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Informatik
- Technik
- Medien und Kommunikation
- Management
- Management
- Gesundheitswissenschaften
- Psychologie
- Psychotherapie
- Zahnmedizin
- Humanmedizin
- Design
- Agrarwissenschaften und Veterinärmedizin

Hochschulstandorte in der Europaregion Donau-Moldau



Niederbayern und der Landkreis Altötting



1.0

Karrieren starten vor der Haustür

Die niederbayerische Hochschullandschaft zeichnet sich durch ihre Vielfalt und Internationalität aus und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem erst-rangigen Standort für Wissenschaft und Forschung entwickelt. Die Städte bieten ein breit gefächertes Angebot an Kultur und Einkaufsmöglichkeiten, dennoch sind Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der freien Natur nahezu direkt vor der Haustüre anzutreffen. Dies alles trägt zu einer hohen Lebensqualität bei, von der sich schon zahlreiche Studentinnen und Studenten überzeugt haben.

Die Universität Passau, die Technische Hochschule Deggendorf und die Hochschule Landshut sind die Hauptakteure im niederbayerischen akademischen Bildungsbereich und sind innerhalb der Region bestens vernetzt. Die Fachhochschulen bilden als „Hochschulen für die Praxis“ gezielt für Wirtschaft und für technische und soziale Berufe aus. So errichtete die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut gemeinsam unter enger Einbindung regionaler Industriepartner ein Technologiezentrum in Dingolfing. Zusammen mit großen Unternehmen wie beispielsweise BMW oder der Dräxlmaier Group wird hier geforscht und entwickelt. Im aktuellen CHE-Ranking befinden sich die Fakultäten Maschinenbau, BWL sowie Medientechnik/Kommunikationswissenschaften der Technischen Hochschule Deggendorf in der Spitzengruppe der bewerteten Hochschulen. Zusätzlich ist die TH Deggendorf mit sieben Außenstellen in Niederbayern präsent. Die Technologie Campus sind auf verschiedene Bereiche spezialisiert und verbinden Forschung und Industrie. Auch die FH Rosenheim errichtete eine Außenstelle in Burghausen. Durch die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften tragen alle Einrichtungen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Da der Bedarf an Fachkräften dauerhaft nicht allein durch „klassische“ Studiengänge zu decken ist, haben die Hochschulen neue Konzepte entwickelt und bieten dezentrale Studiengänge an, die die unterschiedlichen Ansprüche der jeweiligen Region aufgreifen. Die Universität Passau setzt einen stärkeren Akzent auf die wissenschaftliche Ausbildung und ist bekannt für ihre internationale Ausrichtung: Zahlreiche Studiengänge bieten internationale Doppelabschlüsse, und das Sprach- und Studienaustauschangebot ist in Passau besonders umfangreich. So verbringen circa 40% der rund 13.000 Studierenden mindestens ein Semester im Ausland. Von Kulturwirtschaft, über Rechtswissenschaften bis hin zu Informatik bietet die Universität Passau ein breites Spektrum an Studiengängen. Viele Studentinnen und Studenten bleiben auch nach ihrem Studium gerne in der Region, denn schließlich ist auch der südostbayerische Arbeitsmarkt mit internationalen Unternehmen wie BMW Dingolfing, ZF Passau, Rohde & Schwarz oder Wacker Chemie attraktiv für HochschulabsolventInnen.

Aber auch die Lebensqualität kommt hier nicht zu kurz. Der Bayerische Wald bietet unzählige Freizeitangebote in der Natur, das Rottal lädt zu schönen Radtouren ein, die Europäischen Wochen oder der Burghäuser Musiksommer sind weithin bekannte kulturelle Höhepunkte und Städte wie Landshut, Deggendorf, Straubing, Passau sowie Altötting und Burghausen zeugen von der großen Geschichte der Region. Niederbayern und der Landkreis Altötting stehen für Tradition und Kultur, aber auch für Fortschritt und Internationalität und bieten so eine attraktive Umgebung für eine akademische Ausbildung.

Universität Passau

1.1



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Sozialwissenschaften

- » Geisteswissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 12.000
Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 16 Bachelor/18 Master/ 5 Staatsexamen/24 internationale Doppelabschlussprogramme
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 84,50 Euro /Semester
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Ende März
SS: Anfang April bis Ende September

Partneruniversitäten/Programme: FH Oberösterreich Hagenberg, JKU Linz, Südböhmische Universität Budweis, Westböhmische Universität Pilsen, Karlsuniversität Prag (über 230 Partneruniversitäten weltweit), ERASMUS, Bohemicum
Fremdsprachenangebot: Deutsch als Fremdsprache, Chinesisch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Vietnamesisch
Für internationales Studieren bieten wir spezielle German Courses an (Sommerkurse, studienvorbereitendes Academic German Semester oder Academic German Year)

Studieren im Herzen Europas

An der Universität Passau studieren rund 12 000 junge Menschen aus über 100 Ländern. Die Absolventinnen und Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt begehrt und profitieren von einem weltweiten Netzwerk fürs Leben.

Die einzige Universität Niederbayerns steht für exzellente Forschung und hervorragende Studienbedingungen in einer der schönsten Städte Deutschlands. Innovative Lehrkonzepte, ideale Betreuungsquoten und international ausgerichtete Programme zeichnen das Studienangebot in Passau aus. Themenschwerpunkte sind Europa, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Im aktuellen Times Higher Education (THE) Ranking zählt Passau zu den besten jungen Universitäten weltweit. Viele Fachbereiche sind mehrfach ausgezeichnet, darunter Jura, die Wirtschafts- und Kulturwissenschaften, die Kommunikations- und Politikwissenschaft und die Informatik. Neue Studiengänge wie „Artificial Intelligence Engineering“ (M.Sc.), „Kommunikation in der digitalen Gesellschaft“ (M.A.)

oder „Legal Tech“ (LL.B.) runden das breite Studienangebot an den vier Fakultäten ab und betonen zugleich den zukunftsorientierten Charakter der Universität.

Innovative Studiengänge

Der neue Bachelorstudiengang „Legal Tech“ befasst sich beispielsweise mit der Frage, wie die berufliche Tätigkeit von Juristinnen und Juristen in Zukunft aussehen wird. Studierende erwerben in acht Semestern nicht nur Rechtskenntnisse, sondern werden nach ihrem Abschluss auch in der Lage sein, technische Lösungen für deren praktische Handhabung zu konzipieren und zu evaluieren. Der B.Sc. „Digital Transformation in Business and Society“ richtet sich an Studieninteressierte, die sich auf Schnittstellenfunktionen in Unternehmen und Organisationen vorbereiten und gezielt im Hinblick auf die digitale Transformation spezialisieren möchten.

Ab dem Wintersemester kommen zwei weitere neue Masterstudiengänge hinzu: In „Artificial Intelligence Enginee-

ring“ beschäftigen sich die Studierenden mit dem Design und der Entwicklung KI-basierter Systeme. Ihr Studium bereitet sie darauf vor, Künstliche Intelligenz in existierende Medien- und Informationssysteme oder Industrieprozesse integrieren und selbst entwickeln zu können – und welche rechtlichen, ethischen, sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen dabei berücksichtigt werden müssen. Der Masterstudiengang „Kommunikation in der digitalen Gesellschaft“ beschäftigt sich mit der Frage, wie digitale Medien öffentliche Kommunikationsprozesse verändern und welche Folgen dies für unsere Gesellschaft als Ganzes haben kann. Sozialwissenschaftliche Forschung mit einem besonderen Fokus auf computergestützte Methoden wird hier mit interdisziplinären Einblicken in die Aspekte der digitalen Transformation verbunden.

Gelebte Internationalität

Als Stadt im Länderdreieck zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien wird Weltoffenheit in Passau seit jeher gelebt. Das ist auch an der Universität zu spüren: Mehr als 250 Partneruniversitäten weltweit, über 20 Doppelabschlussprogramme sowie ein breites und fachspezifisches Fremdsprachenangebot unterstreichen den starken internationalen Fokus. In Zeiten von Corona hat die Sicherheit des Studiums oberste Priorität: Auf die Anforderungen aus der Pandemie reagiert die Universität Passau flexibel mit einem fein abgestuften Konzept aus Hybrid- und Online-Lehre.



©Universität Passau

Der moderne Universitätscampus erstreckt sich idyllisch am Inn, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt Passaus entfernt. Passau gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands, liegt in Deutschlands führendem High-Tech-Standort Bayern und bietet sehr gute Lebensbedingungen in einem sicheren und wirtschaftlich dynamischen Umfeld.

Hochschule Landshut

1.2



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Naturwissenschaften
» Sozialwissenschaften

» Technische Wissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: ca. 4.600
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: 32 Bachelor/20 Master
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 82 Euro/Semester
Semesterzeiten:
SS Mitte März bis Ende September
WS Anfang Oktober bis Mitte März
Partneruniversitäten/Programme:
z.B. Südböhmische Universität Budweis im EDM-Raum (insgesamt 26 Partnerhochschulen), ERASMUS

Fremdsprachenangebot:
Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Gebärdensprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Russisch (als Fremd- und Herkunftssprache), Spanisch, Türkisch (als Fremd- und Herkunftssprache)

Forschungsschwerpunkte

Elektronik- und Systemintegration, Energie und Nachhaltigkeit, Data and Process Science, Leichtbau, Medizintechnik, Produktions- und Logistiksysteme sowie Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung

Die Hochschule Landshut bietet in den sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit über 50 Bachelor- und Masterstudiengänge an. 2020 und 2021 wurde die Hochschule Landshut auf Study-Check.de zur beliebtesten bayerischen Hochschule gewählt. Seit Herbst 2021 können sich Studierende für neue Studiengänge unter anderem in den Bereichen Digitalisierung, KI, Medizin und Medienkommunikation entschei-

den. Die Professoren und Professorinnen vermitteln dabei mehr als nur fachliches Wissen: Sie fördern auch soziale Verantwortung und Engagement und schulen in Rhetorik und Kommunikation. Denn diese überfachlichen Kompetenzen erleichtern den Absolventen den Einstieg in den Beruf. Und da die Hochschule Landshut in der Forschung und Ausbildung eng mit der Wirtschaft kooperiert, haben die Studenten bereits früh Kontakt zu Unternehmen.

Internationales

Die Hochschule Landshut pflegt Partnerschaften zu Hochschulen und Unternehmen weltweit. Dort können die Studierenden Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum sammeln. Als Grundlage hilft das umfangreiche Angebot an Sprachkursen.



Hochschule Landshut

www.haw-landshut.de

Am Lurzenhof 1 | D-84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 506 0 | info@haw-landshut.de

Forschung

Leichte und doch stabile Materialien, effiziente Energienetze und -speicher, optimale Produktionslogistik oder Herausforderungen des sozialen Wandels: An der Hochschule Landshut entwickeln wir innovative und moderne Lösungen. Dabei kooperieren wir eng mit der Wirtschaft.

Die strategischen Forschungsschwerpunkte der Hochschule Landshut sind Elektronik- und Systemintegration, Energie und Nachhaltigkeit, Data and Process Science, Leichtbau, Medizintechnik, Produktions- und Logistiksysteme sowie Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung.

Leben und Arbeiten in Landshut

Badeseen, Café-Romantik und Nachtleben: Landshut bietet einiges, um die Freizeit neben dem Studium zu genießen. Wem das Koffein in den Cafeterien der Hochschule nicht reicht, kann es in den vielen gemütlichen Cafés in den Altstadtgassen oder an der Isarpromenade auffüllen. Und wer die warme Tasse lieber gegen eine kühle Erfrischung tauscht, kann in den Badeseen abtauchen – einer davon liegt in der Nähe der Hochschule. Weltweit agierende Unternehmen wie BMW und Dräxlmeier und die Nähe zum internationalen Flughafen München schaffen außerdem eine starke Wirtschaftsregion in Landshut.



Technische Hochschule Deggendorf

1.3



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Technische Wissenschaften
- » Gesundheitswissenschaften
- » Sozialwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 8.000
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 32 Bachelor/21 Master
+ weiterbildende Masterstudiengänge: 9
+ weiterbildende Bachelorstudiengänge: 6
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 62 Euro/Semester
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Mitte März
SS Mitte März bis Ende September
Partneruniversitäten/Programme:
Erasmus+, IMC Krems, Westböhmisches
Universität (Pilsen), Institute of Technology
& Business (Budweis)
Südböhmische Universität (Budweis)

Double Degrees:

mit IMC Krems:
M.A. Strategisches und
Internationales Management
mit **Universität Pilsen:**
M.Sc. Angewandte Informatik
mit **University of West Bohemia:**
M.Sc. Electrical Engineering and
Information Technology
Joint Degree:
M.Sc. Artificial Intelligence and
Data Science
mit South Bohemia (Budweis)

Schnell wachsend und innovativ

Die Technische Hochschule Deggendorf (THD) zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Bayern mit einem wissenschaftlichen Profil innerhalb der Aktionsfelder Digital, Mobil, Gesund und Nachhaltig.

In ihrer jungen Historie seit der Gründung im Jahr 1994 hat sich die THD zum innovativen Vorreiter in der deutschen Hochschullandschaft entwickelt. Gerade einmal 90 Studierende starteten damals ihr Studium der Betriebswirtschaft an der THD, seinerzeit noch FH Deggendorf genannt. Heute studieren rund 8.000 Menschen an den Studienorten in Deggendorf, Pfarrkirchen und Cham. Die Vision für 2030 steht bereits fest: 10.000 Studierende

sollen es bis dahin werden. Um dieses kontinuierliche Wachstum zu fördern, orientiert sich die Hochschule stets neu, setzt auf Agilität. Denn auch Forschung und Lehre folgen dem Geist der Zeit und müssen sich somit neuen Herausforderungen stellen. Die THD widmet dabei ihre größte Aufmerksamkeit der stetigen Erweiterung und Aktualisierung ihres Studienangebots. Rasant steigende Immatrikulationszahlen an der THD belegen die Nachfrage nach innovativen Studiengängen.

Technologie Campus– Hightech Forschung von Nebenan

Ein einzigartiges Konzept begleitet das Deggendorfer Hochschulwesen: Die Technologie Campus (TC). Seit 2009 gründet und betreibt die THD sukzessive in den angrenzenden Landkreisen diese speziellen Forschungsstandorte. Experten entwickeln dort in enger Zusammenarbeit mit Hightech-Firmen an-

wendungsbezogene Speziallösungen. Im Zentrum dieser Herangehensweise steht die Symbiose aus wissenschaftlicher Forschung und ihrer wirtschaftlichen Anwendung. Diese enge Kooperation dynamisiert die regionale Wirtschaft und setzt neuartige technologische Akzente fernab des urbanen Raumes. Firmen profitieren vom Zugriff auf die Labor- und Forschungskapazitäten der THD, für Forschungspraktikanten und angehende Absolventen ergeben sich wertvolle Industriekontakte.

Internationalität

Globalisierung und „we are one“ – auch im niederbayerischen Deggendorf. Nicht nur „locals“ wollen in der knapp 40.000-Einwohner-Stadt studieren. Mittlerweile reisen Studierende aus über 100 verschiedenen Ländern der ganzen Welt an: Argentinien, Brasilien, Chile, Ecuador, China, Hongkong, Indien, Israel, Polen, Portugal, Russland, USA – um nur einige zu nennen. Der Anteil an ausländischen Studierenden liegt inzwischen bei rund 30 Prozent – Tendenz steigend.

Umgekehrt werden deutsche Studierende intensiv unterstützt und motiviert, ein Semester im Ausland zu verbringen. Das International Office der THD vergibt Studienplätze an den circa 190 Partnerhochschulen und koordiniert die Vergabe von Stipendien. Der englischsprachige Studiengang International Management der THD ist für deutsche und internationale Studierende gleichermaßen interessant, wobei berufliche Perspektiven im globalen Management eröffnet werden können.

Im betriebswirtschaftlichen Bereich können Studierende mit dem Studiengang Strategisches und Internationales Management auf Masterniveau anschließen. Alle Infos und weitere englischsprachige Studiengänge finden Interessierte auf www.th-deg.de.



Musikfestivals, Kneipentouren, Konzerte, Ausstellungen, Eishockey, Wander- und Klettermöglichkeiten, Rudertouren oder Wintersport in den angrenzenden Skigebieten – Deggendorf hat freizeitmäßig so einiges zu bieten. Studieren im Bayerischen Wald, dort, wo andere Urlaub machen.

Technische Universität München - Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit

1.4

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Ingenieurwissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften
- » Werkstoffwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: ca. 550
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: 5 Bachelor/5 Master
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 62 Euro/Semester
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Ende März /
SS Anfang April bis Ende September
Partneruniversitäten/Programme:
z. B. Universität für Bodenkultur in Wien,
Australien, Brasilien
Fremdsprachenangebot:
unter anderem Englisch, Spanisch

Der TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit ist neben München, Garching, Weihenstephan und Heilbronn einer der fünf großen Standorte der TUM in Deutschland. Der Campus Straubing (TUMCS) ist seit 1. Oktober 2017 als integratives Forschungszentrum (Integrative Research Center) voll in die TUM integriert.

Das Alleinstellungsmerkmal des TUMCS ist der Fokus auf nachwachsende Rohstoffe, Biotechnologie und Bioökonomie in Forschung und Lehre. Hierzu gibt es in Straubing fakultätsübergreifende, deutschlandweit einzigartige interdisziplinäre Studiengänge. Aktuell arbeiten 20 Professorinnen und Professoren am Campus Straubing, der seine Forschungs- und Lehrkapazitäten systematisch ausbaut.

STUDIENGÄNGE :

- » Biogene Werkstoffe (Bachelor)
- » Bioökonomie (Bachelor)
- » Chemische Biotechnologie (Bachelor)
- » ab WS 21/22: Sustainable Management and Technology (Bachelor)
- » Technologie Biogener Rohstoffe (Bachelor)
- » Bioeconomy (Master)
- » Biomassetechnologie (Master)
- » Chemical Biotechnology (Master)
- » ab WS 21/22: Sustainable Management and Technology (Master)
- » Technology of Biogenic Resources (Master)

Technische Universität München Campus Straubing
www.cs.tum.de
Schulgasse 22 | D-94315 Straubing
Tel. +49 (0) 9421 187166 | studieren.straubing@tum.de

Technologie Campus Freyung



1.5

FACTS

Bionik, Energie und Nachhaltigkeit, Industrie 4.0, Mobilitätskonzepte der Zukunft, Nanotechnologie und Neue Werkstoffe.

Interdisziplinäre Forschung in den Forschungsschwerpunkten der THD

©TC Freyung

Der Technologie Campus Freyung (TC) ist ein Forschungszentrum der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) und die Heimat des Instituts für angewandte Informatik sowie der Forschungsgruppe Bionik.

Durch anwendungsorientierte Forschung entstehen hier marktfähige, optimierte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Der TC kooperiert mit Partnern aus der Wirtschaft und entwickelt für Unternehmen.

Die Vision hinter der Regionalisierung der Hochschule ist der Aufbau der Region Bayerischer Wald hin zu einer Technologieregion. Dabei steht die enge Zusammenarbeit von Industrie und Hochschule im Vordergrund.

Die Ingenieure, Informatiker und Wissenschaftler arbeiten direkt mit oder für Unternehmen an der Entwicklung neuer Technologien, optimieren Produkte und Verfahren. Sie beraten Firmen bei Themen der Digitalisierung, Informatik sowie des Innovationsmanagements und der Einführung von Methoden der Bionik. Darüber hinaus zählt die Forschung im Rahmen öffentlicher Förderprogramme zu den Kernaufgaben des Technologie Campus Freyung.

Die Forschungsfelder am Technologie Campus Freyung sind mit ihrer interdisziplinären und fachübergreifenden Ausrichtung in die Forschungsschwerpunkte der THD eingebunden.

Studierende arbeiten am Technologie Campus Freyung und wirken im Rahmen von Praktika und Abschlussarbeiten an Projekten mit.



Technologie Campus Freyung
www.th-deg.de/tc-freyung
 Grafenauer Straße 22 | D-94078 Freyung
 Tel. +49 (0) 8551 917640 | info.tc-freyung@th-deg.de

Technologiezentrum Energie Ruhstorf



1.6

FACTS

Intensive Zusammenarbeit: technisches Know-How von der Hochschule Landshut, Zusammenarbeit mit heimischer Wirtschaft bzw. Unternehmen.

@Technologiezentrum Energie der Hochschule Landshut

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT:

- **Energiespeicherung:** Das TZE arbeitet daran, Energiespeicher sicherer, günstiger und nachhaltiger zu machen.
- **Energienetze:** Mit der Energiewende verändern sich die Ansprüche an die Energienetze. Das TZE erforscht, welche Technologien wie eingesetzt werden können.
- **Energieeffizienz:** Das TZE beschäftigt sich nicht nur mit Strom, sondern auch mit Wärme und Mobilität sowie der Vernetzung der Systeme.
- **Energiesysteme:** Die Forscherinnen und Forscher untersuchen, wie sich Strom, Raumheizung, Prozesswärme und -kälte lastgenau und netzunabhängig in dezentralen Systemen bereitstellen lassen.

Die Energiewende setzt auf Wind und Wasser, Sonne oder Biomasse als Energieträger. Damit der Umstieg gelingt, muss sich das Energiesystem grundlegend ändern. Das Technologiezentrum Energie (TZE) arbeitet an neuen Technologien und bündelt die Expertise der Hochschule Landshut in der Energieforschung. In Ruhstorf an der Rott entwickelt das Forscherteam technische Lösungen für die Zukunft der Energie. Im Zentrum der Forschung steht die CO₂-schonende Energiespeicherung. Außerdem beschäftigen sich die Forscher damit, wie die Energie nachhaltig und marktpreisgerecht erzeugt werden kann und wie Energienetze künftig intelligenter gemacht werden können.



Technologiezentrum Energie der Hochschule Landshut
www.haw-landshut.de/kooperationen/technologiezentren
 Wiesenweg 1 | D-94099 Ruhstorf a.d. Rott
 Tel. +49 (0) 8531 9140440 | info@technologiezentrum-energie.de

Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme Dingolfing



Technologiezentrum Dingolfing

- Prozessorientierte Beschaffung und Ressourceneffizienz
- Industrie 4.0 Komponente
- Fahrerlose Transportsysteme
- Transportroboter
- RFID, IoT-Elemente
- Real Time Location System

Schwerpunkte:

- Intelligente Bereitstellungshilfsmittel
- Augmented und Virtual Reality
- Ortungstechnologien
- Technologiescouting
- Künstliche Intelligenz
- Kollaborative Robotik
- Schulungen und Planspiele
- Gamification
- Führung und Komplexitätsmanagement
- Prozessoptimierung und Fabrikplanung
- Produktionsmanagement und Steuerung
- Prozessorientierte Digitalisierung
- Prozessinnovation

FACTS

Die Logistik ist ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor für die Industrie. Intelligente Produktionslogistik, Digitalisierung, Industrie 4.0, Lean Management – mit diesen Themen setzt sich das Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) der Hochschule Landshut auseinander. In Dingolfing forscht und arbeitet das Team daran, die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum produzierender Unternehmen aus der Region nachhaltig zu stärken.

Forschung in Dingolfing:

Forschungsgegenstand des TZ PULS ist die komplette interne Wertschöpfungskette: vom Wareneingang über Lagerung, interne Materialbereitstellung, Anordnung der Struktureinheiten und Steuerung der Prozesse bis zum Warenaus-

gang. Das umfasst zum einen Technik und zum anderen auch Softwaresysteme zur Steuerung und Kommunikation. Außerdem werden Lösungen zur Analyse und Optimierung von Prozessen, sowie Mensch-Maschine-Schnittstellen, die eine effiziente Organisation von logistischen Abläufen ermöglichen, untersucht.

Das Herzstück des TZ Puls ist die 900qm große Lern- und Musterfabrik – ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Hochschullandschaft und die ideale Plattform als Demonstrations-, Forschungs- und Weiterbildungsort.

Lehre:

Der Kern des Bildungsangebots am TZ Puls sind die beiden berufsbegleitenden Masterstudiengänge Prozessmanagement und Ressourceneffizienz sowie Wertorientiertes Produktionsmanagement. Sie richten sich an künftige Fach- und Führungskräfte im Produktionsumfeld. Darüber hinaus finden zahlreiche Praktika anderer Studiengänge in den Laboren und der Musterfabrik des TZ PULS statt. Die Einbindung der Musterfabrik in Lehre und Weiterbildung sowie die Durchführung von Planspielen gibt den Studierenden, Weiterbildungsteilnehmenden und Schulungsteilnehmenden die Möglichkeit, Ursache und Wirkzusammenhänge im komplexen Umfeld einer Produktion selbst zu erleben, zu begreifen und Entscheidungen umzusetzen.

Hochschule Landshut

www.tz-puls.de

Bräuhausgasse 33 | D-84130 Dingolfing

Tel. +49 (0) 8731 327 481 0 | info@tz-puls.de



Technologie Campus Teisnach



Technologie Campus Teisnach

FACTS

Kooperation mit ortsansässigen Hightech-Unternehmen, wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung.

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Technische Wissenschaften

Aus dem Technologie Campus Teisnach (TCT) und der Forschungsgruppe Labor Optical Engineering (LOE) in Deggendorf setzt sich das Institut für Präzisionsbearbeitung und Hochfrequenztechnik (IPH) zusammen. Dabei wird auf die Labore der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) und des Technologie Campus Teisnach zurückgegriffen. Die Schwerpunkte

des IPHs liegen im Bereich der optischen Technologien (Fertigung und Messtechnik), der Prozessentwicklung und -optimierung sowie der Hochfrequenztechnik.

Aufgrund seiner Kompetenzen, welche man sich über die Jahre hinweg an der THD und am TC Teisnach in den jeweiligen Bereichen angeeignet hat, ist das IPH ein zuverlässiger Partner für die Industrie und mittelständische Unternehmen.

Studierende haben am IPH die Möglichkeit Bachelor- und Masterarbeiten zu schreiben und sich so in Forschungsprojekten mit einzubringen.



Institut für Präzisionsbearbeitung und Hochfrequenztechnik (IPH) Teisnach

www.th-deg.de/tc-teisnach-optik

Technologiecampus 1 | D-94244 Teisnach

Tel. +49 (0) 9923 80108 400 | info.tc-teisnach@th-deg.de

European Campus Rottal-Inn

1.9



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Technische Wissenschaften
- » Gesundheitswissenschaften

FACTS

Studienstart: 1. Oktober oder 15. März
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 4 Bachelor/4 Master
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 62 Euro/Semester
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Mitte März
SS: Mitte März bis Ende September
Fremdsprachenangebot: Englisch,
Deutsch als Fremdsprache
Partneruniversitäten/Programme:
Global Public Health mit Savonia
University of Applied Sciences
(Finnland)

tik und Ingenieurwissenschaften wählen. In den neuen Hightech-Laboren wendest du dein Wissen gleich in der Praxis an.

Hier kommen circa 1.000 junge Menschen aus über 80 verschiedenen Nationen zum Studieren zusammen. Viele davon aus dem europäischen, asiatischen, afrikanischen und amerikanischem Ausland. Das macht den Campus so international, multikulturell und spannend.

Wenn du während des Studiums noch Auslandserfahrung sammeln möchtest, dann hast du über das Netzwerk der Technischen Hochschule Deggendorf die Wahl zwischen rund 190 Partneruniversitäten in 60 Ländern.

Du möchtest später in einem internationalen Umfeld arbeiten oder ins Ausland gehen? Du legst Wert auf eine moderne Ausbildung und individuelle Betreuung? Du lernst gerne andere Kulturen kennen und Englisch ist für dich kein Problem? Dann bist du am European Campus Rottal-Inn der Technischen Hochschule Deggendorf genau richtig.

Der Pfarrkirchner Campus liegt nicht nur mitten im Herzen Europas, sondern bietet ein innovatives Studienangebot auf Englisch, das es so nur am European Campus Rottal-Inn gibt. Du kannst zwischen Studiengängen aus den Bereichen Tourismusmanagement, Medizinische Informa-

European Campus Rottal-Inn

www.th-deg.de/ecri

Max-Breiherr-Straße 32 | D-84347 Pfarrkirchen
Tel. +49 (0) 991 3615 261 | welcome@th-deg.de

Technologie-Anwender-Zentrum Spiegelau



FACTS

Forschungsfokus: Glasmaterial und Glasanwendungen, Arbeit an geförderten Forschungs- und direkten Industrie-Projekten (Auftragsforschung)

Einzigartige technische Ausstattung, Möglichkeiten für Bachelor- Master-Arbeiten (THD) und kooperativen Promotionen (Uni Bayreuth)

©TAZ - Spiegelau

500 Jahre Erfahrung mit der Glasherstellung im Bayerischen Wald ist die Basis des Technologie-Anwender-Zentrums in Spiegelau, kurz TAZ.

Als Kooperation zwischen der Universität Bayreuth und der Technischen Hochschule Deggendorf fokussiert sich das TAZ auf die anwendungsorientierte Forschung, um mit verschiedensten Methoden und Verfahren neue Applikationen rund um den Werkstoff Glas zu entwickeln.

Angefangen bei den Glas-Rohstoffen, über die Formgebungsmaterialien, bis hin zum fertigen Glas-Produkt wird besonders in den Bereichen Schmelztechnologie und Heißformgebung geforscht und entwickelt. Dazu gehören neue Glaszusammensetzungen, innovative elektrische Schmelzverfahren und Ofentypen, neuartige Glashalbzeug- und Formgebungskonzepte sowie die Analyse und Optimierung von Pro-

zessen in der Glasindustrie. Vornehmlich geht es hierbei um nachhaltige Gestaltung von Produkten, Halbzeugen und Kompositmaterialien.

Gerade für die klassische Glasindustrie bietet das TAZ durch seine Kooperationen mit regionalen und überregionalen Partnern eine Plattform für Entwicklungen entlang der kompletten Prozesskette der Glasherstellung. Unterstützt wird dies durch eine umfangreiche Messtechnik zur chemischen und physikalischen Charakterisierung von Glas- und Glasbauteilen.

Dadurch ist das TAZ in der Lage, realistische Prototypen wie auch virtuelle physikalisch-mathematische Modelle zu erstellen und somit digitale Zwillinge, deren Ziel es ist, Prozessoptimierung in einer virtuellen Prozessrealität kostenoptimiert betreiben zu können.

Dieser Ansatz ist die Grundlage für die Entwicklung von KI-Algorithmen, die wiederum wesentliche Bausteine hin zur „Lean & Smart Glass-Factory“ sind: Perfekt organisierte kundenorientierte Workflows und absolut effiziente kundenorientierte Wertschöpfungsketten auf maximal sinnvollem Automationsniveau, kurz gesagt eben Glasindustrie 4.0.



Technologie- Anwender Zentrum Spiegelau

www.th-deg.de/taz-spiegelau

Dr. Ludwig-und-Johanna-Stockbauer-Platz 1 | D-94518 Spiegelau
Tel. +49 (0) 8553 97996 10 | info.taz-spiegelau@th-deg.de

Technologie Campus Grafenau



FACTS

Innovationen und Lösungen rund um Digitale Transformation, KI, Maschinelles Lernen – Hand in Hand mit Kommunen (Dahoam 4.0) und Unternehmen (Industrie 4.0).

Angewandte Forschung, Beratung, Weiterbildung & Wissenstransfer

©Campus Grafenau

Der Technologie Campus Grafenau (TCG) ist eine Einrichtung der Technischen Hochschule Deggendorf für angewandte Forschung in den Bereichen Digitale Transformation und Künstliche Intelligenz. Ein hochqualifiziertes Team von Wissenschaftlern und Praktikern – aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Informatik, Mathematik, Technik, Statistik, Physik und Chemie – arbeitet interdisziplinär, kunden- und problem-lösungsorientiert zusammen.

Im Einklang mit der bayerischen, deutschen sowie europäischen Hightech-Strategie unterstützt der TCG die Entwicklung von Innovationen und prototypischen Lösungen für Industrie, Handel und Kommunen. Neben angewandter Forschung und Beratung versteht sich der TCG als Inkubator und Weiterbildungseinrichtung für die Region und ist national sowie international bestens vernetzt.

Mit der strategischen Ausrichtung auf die For-

schungsschwerpunkte „Business Data Analytics & Optimization“ (Optimierung auf Basis von Datenanalyse und -visualisierung, Algorithmenentwicklung), „Applied Artificial Intelligence“ (Optimierte Prädiktion mit Machine Learning, Integration von KI Lösungen in Geschäftsprozesse, IoT) und „Smart Region“ (Digitale Transformation im ländlichen Raum, Zukunftsdörfer) verfolgt der TCG konsequent einen nachhaltigen Transfer von Wissen und Forschungsdienstleistungen in Wirtschaft und Gesellschaft. Projektpartner, insbesondere KMU, werden gerne bei der Beantragung von Forschungsmitteln unterstützt.

Im Bereich der betreuten Modelldörfer reicht die Expertise von kommunaler Digitalisierungsstrategieentwicklung, über Telemedizinanwendungen, Mobilitäts- und Tourismuslösungen bis zu kommunalen Apps. Projekte in den anderen Schwerpunkten umfassen beispielsweise Bestands-, Kunden-, Fertigungsanalysen und Vertriebsprognosen, Materialflussoptimierungen oder Industrie 4.0 Lösungen für beliebige digitale Reifegrade. Im Bereich Modehandel sowie Lebensmittelkette besitzt der TCG langjährige Expertise.



Technologie Campus Grafenau

www.th-deg.de/tc-grafenau

Hauptstr. 3 | D-94481 Grafenau
Tel. +49 (0) 8552 975620 51 | info.tc-grafenau@th-deg.de

Technologie Campus Plattling



1.12

FACTS

MODERNE MOBILITÄT

Modern
Kabellos
Berührungsfrei
Autonom
Elektromobil
Batterieforschung
Messtechnik
Computertomographie

Schienerverkehr
Fahrerlos
Speichersysteme
Mobil
Mobilität
Innovativ
Hybrid

Das Forschungszentrum „Moderne Mobilität“ am Technologie Campus Plattling gliedert sich in zwei übergeordnete Forschungsbereiche.

Der Bereich Technologieentwicklungen für Moderne Mobilität umfasst die folgenden sich ergänzenden Schwerpunkte:

-Leistungselektronik

Hochleistungsladestationen in Kombination mit Speicherlösungen, Ladestationen, Smart Grid, Leistungselektronik im Umfeld von Schienenfahrzeugen, etc.

-Energiespeicherung

Moderne Energiespeicher für mobile Anwendungen, Netzstabilisierung durch Speicherlösungen, Verbesserte Batteriespeicher, Innovative Energiespeicher, Hybridlösungen für die Deutsche Bahn

-Lösungen für autonomes Fahren – sowohl auf der Schiene wie auf der Straße

Geplant ist der Aufbau und die Inbetriebnahme einer robotergestützten Digitalisierungszelle mit Computertomographie, in dem ganze Fahrzeuge - sowohl PKWs als auch Schienenfahrzeuge - in Echtzeit vermessen werden können. Dieser Forschungsbereich bedeutet ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland.

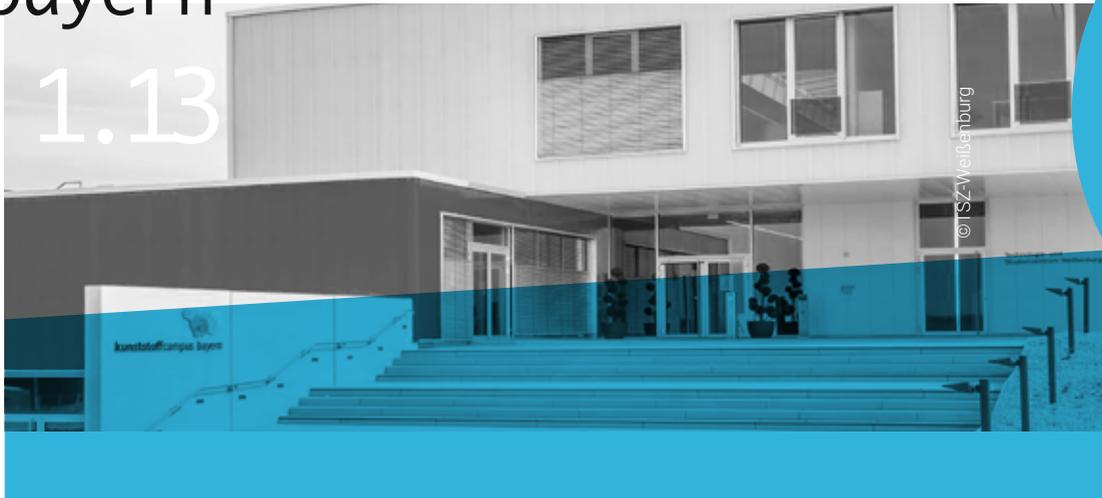
Die ganzheitlichen Forschungsaktivitäten für innovative Lösungen – weit über den automobilen Bereich hinaus – bauen auf den bisherigen Forschungsaktivitäten der TH Deggendorf auf. Dazu zählen das Projekt E-WALD – Elektromobilität Bayerischer Wald, in dem erste Ansätze und Lösungen für intelligente Ladestationen mit automatischer Laststeuerung, eine kabellose Schnellladestation als Grundlage für autonomes Laden fahrerloser Fahrzeuge und ein Optimiertes Reichweitenmodell, ein stabiles, verlässliches und genaues Reichweitenmodell, das dem Fahrer eine kilometergenaue Angabe für die zu erwartende Reichweite berechnet, entwickelt wurden.

Im EU-Projekt Electric wird die Steuerung des elektromobilen Verkehrs und Planung zukünftiger Ladeaktivitäten auf Basis der Netzauslastung erforscht.



kunststoffcampus bayern

1.13



© SZ Weissenburg

Unter der Dachorganisation kunststoffcampus bayern widmen sich zwei Technologie Campus der Technischen Hochschule Deggendorf der Forschung und Entwicklung in der Kunststoffindustrie. Seit 2015 betreiben die Technische Hochschule Deggendorf, die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ansbach, die große Kreisstadt Weissenburg und der Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen den Technologie Campus Weissenburg. Im August 2019 eröffnete im Landkreis Passau als zweiter Standort der Technologie Campus Hutthurm.

Während in Weissenburg die Schwerpunkte auf der realitätsnahen Erprobung von Bauteilen mittels Bewegungssimulator, Materialentwicklung

und Filamentherstellung liegen, konzentrieren sich die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Hutthurm auf die Simulation von komplexen Fließprozessen in der Kunststofffertigung, die Herstellung von Leichtbaustrukturen sowie auf die Digitalisierung von Fertigungsprozessen und Materialströmen. Als Querschnittsthema für beide Technologiezentren gilt dabei die Entwicklung von nachhaltigen und ressourcenschonenden Produktionsprozessen im Bereich der Kunststofftechnik.

In Forschungsprojekten wird an beiden Standorten wissenschaftliches Know-How mit den Anforderungen der industriellen Wertschöpfungskette verknüpft. Durch die anwendungsorientierte

FACTS

Forschungsschwerpunkte:
realitätsnahe Erprobung von Bauteilen mittels Bewegungssimulator
Materialentwicklung und Filamentherstellung u.a. für den 3D-Druck
Angebote an die Industrie:
Consulting bei Schadensfällen
Materialanalyse
Bildung & Studium:
Berufsbegleitende Studiengänge
Modulstudium
Seminare & Schulungen

Forschung entstehen in enger Abstimmung mit Unternehmen der Wirtschaft marktfähige, optimierte Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Bei der Lösung von werkstoffbezogenen Fragestellungen oder in der Bauteilprüfung, steht eine hochwertige Geräteausstattung zur Verfügung.

Über berufsbegleitende Studiengänge, Seminare, Schulungen und Betreuung von Masterarbeiten unterstützt der kunststoffcampus bayern die akademische Aus- und Weiterbildung der Technischen Hochschule Deggendorf.

Kunststoff ist der wichtigste Industriezweig in Altmühlfranken.

Der Campus dient der Forschung und Entwicklung in der Kunststoffindustrie, sowie der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften.

Im Vordergrund der Kooperation zwischen der Technischen Hochschule Deggendorf, der Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach, der großen Kreisstadt Weissenburg und dem Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen steht die Vernetzung mit der Industrie, die Erarbeitung und Durchführung von maßgeschneiderten Lehrangeboten sowie die Einwerbung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen.

Am Technologiezentrum wird in Forschungsprojekten wissenschaftliches Know-How mit den Anforderungen der industriellen Wertschöpfungskette verknüpft. Hierzu entwickeln wir mit unseren Partnern gemeinsam Strategien und bieten bei der Wahl der Fördermöglichkeiten jederzeit Unterstützung. Bei der Lösung von werkstoffbezogenen Fragestellungen oder in der Bauteilprüfung, steht eine hochwertige Geräteausstattung zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Das Studienzentrum setzt seine Schwerpunkte in der akademischen Weiterbildung, den berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen und der Möglichkeit durch modulare Studienangebote oder Seminare einzelne Zertifikatsabschlüsse zu erlangen.

TH Rosenheim - Campus Burghausen

1.14



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Technische Wissenschaften

FACTS

Anzahl der Studierenden:
Vollausbau geplant in Burghausen bis zu 700 Studierende (TH Rosenheim: 6 000)

Anzahl der Studiengänge:
4 Vollzeit-Bachelorstudiengänge,
2 Masterstudiengänge

Studiengebühren: keine

Studentenwerksbeitrag: 75 €

Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Mitte Februar
SS: Mitte März bis Ende Juli

Fremdsprachenangebot: Englisch,
Spanisch, Chinesisch

In den vier technischen Studiengängen wird ein gemeinsames Grundstudium angeboten: Dabei sind die Inhalte im ersten Semester gleich und die Studierenden entscheiden dann erst, welchen Studiengang sie abschließen möchten.

Über 40 Studiengänge in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gestaltung, Gesundheit und Soziales bietet die Technische Hochschule Rosenheim an vier Standorten in Bayern. Neben den wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen stehen die praxisnahe Ausbildung und die Vernetzung mit Industrie und Wirtschaft im Vordergrund.

Beispielhaft hierfür ist der regionale Standort der TH Rosenheim: Campus Burghausen. Direkt im Bayerischen Chiemgauer Dreieck gelegen, und damit Tür an Tür mit internationalen Konzernen der chemischen Industrie werden hier ideale Studienbedingungen geboten. Gestartet wurde mit den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaft und Chemieingenieurwesen. Im Jahr 2019 folgte Chemtronik; hier wenden die Studierenden die Automatisierungstechnik auf die Prozessindustrie an, etwa auf chemische Prozesse und Anlagen. Dieser Studiengang wird von den Unternehmen aufgrund der Digitalisierungs-Kompetenzen besonders nachgefragt. Daneben erweitert der neue Bachelorstudiengang Umwelttechnologie seit letztem Jahr das Studienangebot am Campus Burghausen. Thematisch wird hierbei ein Fokus auf die Bereiche Klimaschutz und Nachhaltigkeit gesetzt.

Abgerundet wird das Studienangebot durch zwei Masterstudiengänge: Zum einen in Angewandter Forschung und Entwicklung in den Ingenieurwissenschaften; hier kann der überwiegende Teil des Studiums in Burghausen absolviert werden. Zum anderen startet im Sommersemester 2022 der berufsbegleitende Master „Circular Economy“ am Campus Burghausen, der sowohl von Bacheloranden aus dem Fachbereich Wirtschaft als auch Ingenieurwissenschaften absolviert werden kann.

Alle Studiengänge sind nach den Anforderungen der Unternehmen konzipiert worden und bieten somit nach dem Studium exzellente berufliche Perspektiven weit über die Region hinaus. Platz für bis zu 700 Studierende bietet der Campus Burghausen auch dank des 2020 eröffneten Lehrgebäudes. Dieses besticht durch ein auffälliges Design und hochmoderne Technik.

Wichtig für Studienanfänger: Die Bewerbungsphase für das Wintersemester ist von 1. Mai bis 15. Juli und alle Bachelorstudiengänge sind zulassungsfrei. Nähere Informationen unter www.campus-burghausen.de.

TUM - Akademiezentrum Raitenhaslach



FACTS

Verbindung von Tradition und Moderne/Wissenschaft/Wirtschaft. Wissenschaftlicher Gedankenaustausch in historischer Umgebung.

Ort der internationalen Begegnung und Wissenschaft in Burghausen

Im äußersten Südosten Bayerns gelegen, in unmittelbarer Nähe zu Österreich und im geopolitischen Kontext der Europaregion Donau-Moldau, ist das ehemalige Zisterzienserkloster Raitenhaslach zu einem Ort der internationalen Begegnung und der Wissenschaft geworden. Nur fünf Kilometer entfernt von der alten bayerischen Herzogstadt Burghausen bedeutete die Eröffnung des TUM Akademiezentums Raitenhaslach im Juni 2016 die Realisierung einer zukunftsweisenden Chance: Als akademischer Think Tank auf europäischer Ebene ist der Prälatenbau des ehemaligen Klosters heute repräsentativer Tagungsort für nationale und internationale Seminare, Symposien, Kongres-

se, Workshops, Klausurtagungen und Gremiensitzungen aber auch für Summer Schools und Fachschaftswochenenden für Studierende.

Das 1146 ist als erstes Zisterzienserkloster Altbayerns gegründete Raitenhaslach ein „Glücksfall“: Die Anlage ist in ihrem Ensemblecharakter seit über 200 Jahren nahezu unverändert geblieben. Nach aufwendiger denkmalgerechter Sanierung des Prälatenbaus garantiert das Akademiezentrum auf 1.000 m² heute wie einst geistige Erholung sowie ein unvergessliches Tagungserlebnis. Hierfür stehen 11 Seminarräume, der große Festsaal und zwei Gewölbesäle für Veranstaltungen bis zu 180 Personen zur Verfügung. Die historischen Räumlichkeiten sind alle mit modernster Tagungstechnik ausgestattet.

Als Tagungszentrum steht das TUM Akademiezentrum Raitenhaslach auch externen Firmen offen. Die regionale Verwurzelung einer internationalen Universität von Rang ist in Raitenhaslach gelebte Wirklichkeit.



TUM Akademiezentrum Raitenhaslach
www.raitenhaslach.tum.de
 Raitenhaslach 11 | D-84489 Burghausen
 Tel. +49 (0) 89 289 26600 | raitenhaslach@tum.de

Online und vor Ort – berufsbegleitend Studieren in Straubing, Hauzenberg und Tirschenreuth



FACTS

Digital berufsbegleitend Studieren in Straubing, Hauzenberg und Tirschenreuth – Ein Projekt der Hochschulen Landshut und München

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen Energie & Logistik“ richtet sich an Berufstätige, die einen betriebswirtschaftlichen oder technischen Hintergrund besitzen, ein Interesse an zukunftsrelevanten Themen haben und sich entsprechend weiterbilden möchten. Ebenso ist dieser Studiengang für Personen geeignet, die bereits Erfahrungen in der Energie- und Logistik-Branche gesammelt haben und nun neben dem Beruf einen passenden, ersten akademischen Abschluss (Bachelor) anstreben. Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang bietet eine erfolgsversprechende Alternative zu Vollzeitstudium, Fernstudium sowie klassischen Weiterbildungsangeboten. Bislang existiert kein vergleichbares Angebot in der Region.

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige einschlägige berufliche Tätigkeit im technischen oder kaufmännischen Bereich
- Meister, Techniker, Fachkaufleute (z.B. IHK-Abschlüsse)
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife Studieninhalte:

Studieninhalte:

- Grundlagen von Ingenieurmathematik, Elektrotechnik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre
- Schnittstellen zwischen Technik und Betriebswirtschaft
- Soft Skills wie Motivations- und Führungstechniken
- Englische Sprachmodule
- Spezialisierung in den Schwerpunkten Energie sowie Produktion und Logistik

Weitere Informationen gibt es unter
www.haw-landshut.de/dsb unter
www.studieren-in-landshut.de/dsb



Koordination Landshut und Studienort Tirschenreuth

Armin Egetenmeier
 Tel. +49 (0) 871 506 495 | armin.egetenmeier@haw-landshut.de

Studienort Hauzenberg

Andreas Scholz
 Tel. +49 (0) 8586 3095 | andreas.scholz@haw-landshut.de

Studienort Straubing

Julia Terfehr
 Tel. +49 (0) 871 506 8390 | julia.terfehr@haw-landshut.de

Oberpfalz



2.0

Der Hochschulstandort Oberpfalz

Die perfekte Kombination von hochwertiger Forschung und Lehre und attraktiven Freizeitmöglichkeiten.

Ein attraktives Studienangebot, günstige Unterkunftsmöglichkeiten, vielfältige Freizeitaktivitäten und ein umfassendes Kulturprogramm - Diese Eigenschaften charakterisieren den Hochschulstandort Oberpfalz. Eine Universität, zwei technische Hochschulen, je eine Hochschule für angewandtes Management und Katholische Kirchenmusik bzw. Musikpädagogik sowie verschiedene Campuseinrichtungen bieten Studieninteressenten ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten und lassen keinen Studienwunsch offen. Dabei genießen die Studieneinrichtungen in der Oberpfalz national wie international hohes Ansehen. So liegt etwa das Universitätsklinikum Regensburg an der Spitze der deutschen Universitätskliniken. Die Technischen Hochschulen Regensburg und Amberg-Weiden belegen in Hochschulrankings regelmäßig Top-Positionierungen. Und die Universität Regensburg nimmt mit ihrem Ost-West-Schwerpunkt eine zentrale Stellung in der Brückenfunktion nach Osteuropa ein. Aktuell rund 36.000 Studierende unterstreichen das qualitativ hochwertige Studienniveau, das in der Oberpfalz besteht.

Gerade kleinere Einrichtungen wie der Technologicampus Cham oder der Gesundheitscampus Bad Kötzting ermöglichen durch überschaubare Kursgrößen noch eine individuelle Betreuung der Studierenden. Die gute Anbindung der Hochschulen an regional ansässige Unternehmen wie BMW, Siemens oder Continental gestattet es zudem, bereits während des Studiums Praxiserfahrungen zu sammeln und später direkt in den Beruf einzusteigen. Die Career-Center der Hochschulen leisten hierbei umfangreiche Unterstützung. Günstige Unterkunftsmöglichkeiten und modern eingerichtete Studentenwohnheime runden das Studium optimal ab.

Doch nicht nur bei der Ausbildung, auch in der Freizeit hat die Oberpfalz vieles für ein attraktives Studentenleben zu bieten. Ob Regensburg, Amberg, Cham oder Weiden: alle Städte der Oberpfalz bestechen durch ihr umfangreiches Gastronomie- und Kulturangebot mit vielen Festivals, Clubs und Konzerten. Gerne wird Regensburg auch als die Stadt mit der höchsten Kneipendichte bezeichnet. Der Oberpfälzer Wald und der nahe Bayerische Wald sorgen im Sommer wie im Winter mit Radwegen, Skipisten und Wanderrouten für ein besonderes Freizeiterlebnis. Und vergünstigte Studententarife bei vielen Locations und Veranstaltungen lassen das Studium in der Oberpfalz trotz hohem Erlebniswert auch immer erschwinglich bleiben.

Universität Regensburg

2.1



FACTS

Studentenzahlen:
SS 2021 19.900 Studierende
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
57 Bachelor/59 Master/1 Magister/
8 Staatsexamen
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 62 Euro/Semester
Semesterticket: 103 Euro
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Ende März;
SS Anfang April bis Ende September
Partneruniversitäten/Programme:
z.B. Universität Budweis,
Westböhmisches Universität Pilsen

im EDM-Raum (insgesamt über 300 Partnerhochschulen weltweit), ERASMUS+, PROMOS, DAAD-Ostpartnerschaften, Bohemicum

Fremdsprachenangebot:
Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Finnisch, Italienisch, Japanisch, Jiddisch, Katalanisch, Koreanisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch

Institute:
Leibnitz- Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Bohemicum, BAYHOST (Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa), Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur, Europaeum, Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südeuropa, Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften
- » Humanmedizin und
- » Sozialwissenschaften
- » Gesundheitswissenschaften
- » Geisteswissenschaften

Die Universität Regensburg (UR) liegt inmitten eines großzügigen und grünen Campus am südlichen Rand der Regensburger Altstadt. Knapp 60 Jahre nach ihrer Gründung als vierte Landesuniversität in Bayern hat sich die UR zu einem leistungsstarken und transnational ausgerichteten Standort für Forschung und Lehre entwickelt. Am Regensburger Campus forschen, studieren und arbeiten rund 25.000 Menschen aus über 100 Ländern erfolgreich zusammen. Als eine auf Bürgerinitiative hin gegründete Hoch-

schule ist die UR seit jeher ein offenes Haus für alle an Wissenschaft und Forschung Interessierten. Weltoffenheit und Gastfreundlichkeit zeichnen sowohl die Universität als auch die Stadt aus. Für die Studierenden bietet die kleine Großstadt Regensburg die optimale Mischung aus Urbanität und Natur, Kultur und Nachtleben, Moderne und Mittelalter. Seit 2006 trägt Regensburg den Weltkulturerbe-Titel der UNESCO.



Universität Regensburg
www.uni-regensburg.de
Universitätsstr. 31 | D-93053 Regensburg
Tel. +49 (0) 941 943 01 | kontakt@uni-regensburg.de

Studium und Lehre

Die Universität Regensburg schafft optimale Rahmenbedingungen, um die nächste Generation für eine wissenschaftliche oder eine anspruchsvolle berufliche Laufbahn zu qualifizieren. Als Volluniversität vereint sie zwölf Fakultäten auf einem zusammenhängenden Campus: Diese Nähe schafft Raum für Kommunikation und Zusammenarbeit, die unterstützt wird durch eine exzellente Infrastruktur - wie zum Beispiel durch eine der modernsten Universitätsbibliotheken Deutschlands. Die Universität Regensburg bietet derzeit rund 190 Studienfächer aus den Bereichen Binationale Studiengänge, Sprachen und Literatur, Politik, Philosophie, Geschichte, Musik, Kunst, Kultur und Medien, Theologie, Erziehungswissenschaften, Lehramt, Sport, Wirtschaftswissenschaften, Jura, Physik, Mathematik, Biologie, Chemie, Biochemie, Pharmazie, Medizin und Psychologie an.

Forschung und Forschungsschwerpunkte

Die Universität Regensburg ist die größte und leistungsstärkste Universität in Ostbayern und ist überaus erfolgreich in Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften. 2021 belegen ihre Forschungsstärke unter anderem sechs von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Sonderforschungsbereiche in den Natur- und Lebenswissenschaften sowie fünf DFG-finanzierte Graduiertenkollegs und sieben „Grants“ des European Research Council. Besonders hervorzuheben ist zudem die Aufnahme des Regensburger Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) in die Leibnizgemeinschaft zum 01. Januar 2017. Der hohe Vernetzungsgrad innerhalb wie auch zwischen den Forschungsbereichen – universitär und außeruniversitär – ist charakteristisch für die Universität Regensburg.

Internationale Kontakte

Gegründet in den 1960er-Jahren mit dem Auftrag, eine Brücke zwischen Ost und West zu schlagen, fühlt sich die Universität Regensburg auch heute noch in besonderem Maße der Internationalisierung verpflichtet. Mit mehr als 300 Partnerhochschulen auf allen Kontinenten heißt sie jedes Jahr rund 1800 internationale Studierende sowie mehr als 350 Gäste aus Forschung und Lehre am Campus willkommen. Binationale Studiengänge, bewährte Austauschprogramme und eine breit ausgebaute studienbegleitende Fremdsprachenausbildung runden das weltweite Angebot der Universität Regensburg ab.

EDM-Doppelstudiengang

Die Deutsch-Tschechischen Studien sind ein binationaler modularisierter Bachelor-Studiengang im Umfang von

sechs Semestern. Deutsche Studierende können das Studium ohne jegliche Vorkenntnisse des Tschechischen aufnehmen.

Das erste Studienjahr verbringen sowohl die deutschen als auch die tschechischen Studierenden an ihrer Heimatuniversität. Das zweite Studienjahr verbringen die deutschen Studierenden gemeinsam mit den tschechischen Studierenden an der Karls-Universität in Prag. Im dritten und letzten Jahr studieren alle Studenten und Studentinnen gemeinsam in Regensburg.

Besonderheiten: Doppeldiplom (Bachelor of Arts / bakalář), integrierter Auslandsaufenthalt (zwei Semester) an der Karls-Universität in Prag, integriertes Praktikum von drei Monaten, Vermittlung fundierter Kenntnisse des Tschechischen bis hin zum Niveau UNICert IV.



OTH Regensburg - Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

2.2



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Technik und Wirtschaft
» Soziales und Gesundheit

» Informatik und Mathematik
» Architektur und Design



OTH Regensburg
www.oth-regensburg.de
Prüfeninger Straße 58 | D-93049 Regensburg
Tel. +49 (0) 941 943 02 | poststelle@oth-regensburg.de

FACTS

Studentenzahlen: 11.000
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 32 Bachelor/25 Master
Studiengebühren: keine
Studentenwerksbeitrag: 62 Euro/Semester
Semesterticket: 103 Euro
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Mitte Februar
SS Mitte März bis Ende Juli
Partneruniversitäten/Programme:
Ca. 220 Partnerhochschulen weltweit

Fremdsprachenangebot:
Englisch, Französisch,
Italienisch, Portugiesisch,
Spanisch, Arabisch,
Chinesisch, Japanisch,
Russisch, Tschechisch,
Deutsch als Fremdsprache

Breites Fächerspektrum an einer dynamisch wachsenden, technisch fokussierten und qualitativ exzellenten Hochschule

Dynamisch wachsend, technisch fokussiert und qualitativ exzellent - die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) ist ein herausgehobener Standort für Lehre, Forschung und Weiterbildung. Mit mehr als 11.000 Studierenden, knapp 230 Professor*innen sowie rund 680 Mitarbeiter*innen ist sie eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern. In ca. 120 Laboren und verschiedenen Forschungsclustern werden zukunftsweisende Innovationen auf den Weg gebracht. Die OTH Regensburg bietet ihren Studierenden ein breites Fächerspektrum aus den Bereichen Technik und Wirtschaft, Informatik und Mathematik, Soziales und Gesundheit, Architektur und Design. Der besondere Fokus liegt auf technischen Studienangeboten - knapp 70 Prozent der

Studierenden sind in mathematischen, naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Fächern immatrikuliert. Zugleich spielen wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fachbereiche eine tragende Rolle für das Selbstverständnis der Technischen Hochschule. Das daraus entstehende interdisziplinäre und vielfältige Studienangebot wird ergänzt durch ein breites Spektrum von Zusatzstudien und Wahlangeboten, die Orientierungswissen und interkulturelle Kompetenzen vermitteln. Neben einem umfassenden Studienangebot aus 32 Bachelor- und 25 Masterstudiengängen, stellt die OTH Regensburg ihren Studierenden moderne Serviceeinrichtungen - unter anderem das Familienbüro mit einem attraktiven Betreuungs- und Beratungsangebot - sowie eine preisgekrönte Bibliothek zur Verfügung. Die Studierendenstadt Regensburg ist UNESCO-Weltkulturerbe und zeichnet sich durch ihre hohe Lebensqualität aus. Die historischen Gassen der Altstadt und die geografische Lage an der Donau verleihen der Stadt ein besonderes Flair zwischen Stadtleben und Natur.

Die OTH Regensburg unterhält Partnerschaften mit ca. 220 ausländischen Hochschulen in 62 Ländern und nimmt unter den bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften einen Spitzenplatz bei der internationalen Studierendenmobilität ein. Studierende der OTH Regensburg haben dadurch vielfältige Möglichkeiten, während des Studiums internationale Erfahrungen zu sammeln und werden durch das umfangreiche Sprachkursangebot optimal auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereitet. Die hohe Zahl ausländischer Studierender sorgt zudem für eine interkulturelle und offene Atmosphäre. Ein Auslandsaufenthalt bietet eine tolle Gelegenheit, andere Sprachen und Kulturkreise, ihre Menschen und ihren Lebensalltag kennenzulernen. Bei einem Auslandsstudium erhalten die Studierenden Einblicke in ein anderes Studiensystem und haben die Möglichkeit ihre Studieninhalte zu vertiefen sowie mit Kursen zu ergänzen, die in Regensburg vielleicht nicht angeboten werden. Zudem besteht die Option, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren: sei es im Rahmen von verpflichtenden praktischen Studiensemestern oder auch zusätzlich, in Form eines freiwilligen studienbezogenen Praktikums. Gerade ein Auslandspraktikum bietet eine wertvolle Gelegenheit, über den Aufbau eines internationalen Netzwerks (Networking) Kontakte zu interessanten potentiellen Arbeitgeber*innen zu knüpfen. Das Akademische Auslandsamt der OTH Regensburg berät bei der Suche nach einer Praktikumsstelle, gibt Tipps für fremdsprachige Bewerbungen, unterstützt bei möglicher Visumsbeantragung und informiert zu Fördermöglichkeiten.

Die OTH Regensburg versteht sich als Motor für Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit in der Region. Als Partnerin der regionalen Unternehmen treibt sie praxisnahe Bildungsangebote und Forschungsaktivitäten voran und ist somit eine wichtige Impulsgeberin für den Wissens- und Technologietransfer. Duale Studiengänge und Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung verzahnen die Ausbildung an der Technischen Hochschule mit der betrieblichen Praxis. Mit der Initiative „hochschule dual“ und in Kooperation mit zahlreichen Unternehmen, Einrichtungen und Behörden bietet die OTH Regensburg ihren Studierenden die Möglichkeit praxisnah zu studieren: in Form von rein dualen Studiengängen, die ausbildungsintegrierend sind – wie Logopädie und Physiotherapie – oder in Form eines regulären Studiengangs, der entweder als Verbundstudium oder als Studium mit vertiefter Praxis absolviert werden kann. Neben dem dualen Studium besteht auch die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums. Mit zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen bietet die OTH Regensburg Wege zu einem akademischen Abschluss neben der regulären beruflichen Tätigkeit. Studierende können ihr akademisches Wissen dadurch im Sinne eines „lebenslangen Lernens“ auffrischen und vertiefen, ohne die Berufstätigkeit zu unterbrechen. Sie erwerben dabei Führungskompetenzen, verbessern ihre Karrierechancen, entwickeln sich persönlich weiter, profitieren von einem interdisziplinären Erfahrungsaustausch und bauen ihr persönliches Netzwerk aus.



Die Kontakte zu ausländischen Hochschulen werden in Form gemeinsamer Projekte, durch wechselseitige Gastprofessuren und -vorträge sowie durch Exkursionen geprägt

OTH - Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

2.3

Weiden Campus @OTH
-Amberg-Weiden

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Ingenieurwissenschaften

» Wirtschaftswissenschaften

Campus

Die OTH Amberg-Weiden ist in der Oberpfalz beheimatet, ihre geographische Lage in der Mitte Europas versteht sie als Basis für interkulturelles Denken und internationale Ausrichtung: aktuell arbeitet die OTH mit 80 Partnerhochschulen in 36 Ländern zusammen. Beide Hochschulstandorte haben einen lebendigen Campus, beste Ausstattung und ein optimales Betreuungsverhältnis: 3.500 Studierende werden von 94 Professorinnen und Professoren unterrichtet und gefördert. Die regionale und überregionale Wirtschaft schätzt die Absolventen als kompetenten Nachwuchs. In Rankings belegt die OTH Amberg-Weiden regelmäßig Spitzenplätze.

Studium

Die Hochschule bietet in vier Fakultäten (Maschinenbau/Umwelttechnik, Elektrotechnik, Medien und Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Gesundheit, Weiden Business School) ein Portfolio von 49 Studiengängen an, das aktuelle technische und wirtschaftliche Entwicklungen aufgreift. Bundesweit einmalige Studienangebote wie Patentingenieurwesen werden in Amberg etwa durch Mechatronik und digitale Automation, Industrie 4.0.-Informatik, künstliche Intelligenz, Elektro-, Informationstechnik oder Medienproduktion und Medientechnik ergänzt. Der Standort Weiden profiliert sich unter anderem mit Medizintechnik oder Digital Business. An beiden Standorten gibt es konsekutive Angebote auf Master-Ebene.

OTH Amberg-Weiden

www.oth-aw.de

Hetzenrichter Weg 15
D-92637 Weiden

Tel. +49 (0) 961 382 0

weiden@oth-aw.de

Kaiser- Wilhelm-Ring 23
D-92224 Amberg

Tel. +49 (0) 9621 482-0

amberg@oth-aw.de

FACTS

Studentenzahlen: 3.500

Studiengebühren: keine

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

28 Bachelor/21 Master

Studentenwerksbeitrag:

42 Euro pro Semester

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Mitte März

SS Mitte März bis Ende September

Partneruniversitäten/Programme:

z.B. Südböhmische Universität Budweis,

Westböhmische Universität

Pilsen im EDM-Raum (insgesamt
80 Partnerhochschulen),

ERASMUS

Fremdsprachenangebot: Eng-

lisch, Französisch, Italienisch,

Polnisch, Russisch, Spanisch,

Tschechisch, Deutsch als Fremd-

sprache

Weiterbildung an der OTH Amberg-Weiden

An der Hochschule Amberg-Weiden gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten: Für Berufstätige, privat Interessierte, Wiedereinsteiger, oder auch Studierende, die zusätzlich zu ihrer Ausbildung weitere Kompetenzen erwerben wollen. Im Angebot sind hierzu auch vier weiterbildende Master-Studiengänge.

Kooperationen

Die OTH Amberg-Weiden pflegt Kooperationsmodelle mit Unternehmen und innovativen Lernorten, die einen direkten Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis garantieren.

Technologie-Campus

Der Technologie-Campus an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden wurde 2011 gegründet und bündelt alle Aktivitäten des Technologie-Transfers zwischen der Hochschule und der regionalen Wirtschaft. Kernaufgabe ist die Umsetzung anwendungsorientierter Forschungsergebnisse. Dies geschieht durch ein Technologie- und Wissenstransfer-Netzwerks. Dabei ist die enge Zusammenarbeit der Hochschule mit den Gebietskörperschaften und Wirtschaftsakteuren der Region von zentraler Bedeutung.

Neuer Studiengang:

Im Wintersemester 19/20 startete an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden zum Beispiel ein neuer Studiengang: Physician Assistance. Hinter dem sperrigen Begriff versteckt sich die Ausbildung zur Arztassistentin. Damit ist die OTH ein echter Vorreiter: Sie ist in ganz Deutschland die erste staatliche Hochschule, die diesen Bachelor-Studiengang anbietet. Fachportale werten die Arztassistentin als einen Trendberuf mit besonderen Zukunftsaussichten - ein Studium mit Jobgarantie sozusagen.

Besonders viel Wert wird auf den Praxis-Bezug gelegt. Etwa 30 Prozent des Studiums verbringen die Studierenden in Kliniken, zum Beispiel im Klinikum St. Marien in Amberg oder den Kliniken des Landkreises Neustadt in der Oberpfalz. Dort bekommen sie Einblicke in verschiedene Bereiche des medizinischen Alltags, etwa in der Notaufnahme oder im OP-Saal.

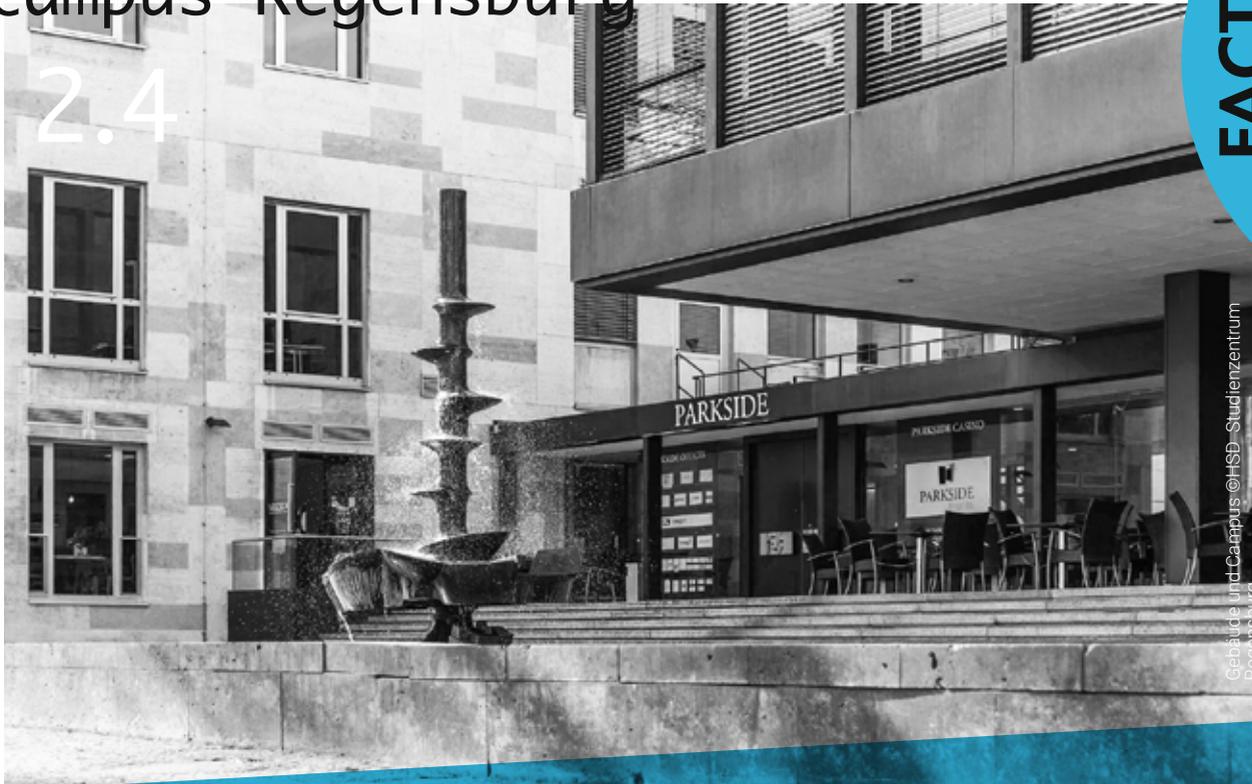
Ein Physician Assistant entlastet die Ärzt*innen im stressigen Klinikalltag und trägt damit enorm zur Qualität der Behandlungen bei. Sowohl medizinische als auch administrative Aufgaben können von der Arztassistentin übernommen werden, wie zum Beispiel Dokumentationsaufgaben, Visitenorganisation oder das OP-Management. Der in Deutschland relativ neue Studiengang konnte bislang nur an privaten Hochschulen belegt werden - mit teils erheblichen Kosten.



Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

HSD Hochschule Döpfer Campus Regensburg

2.4



FACTS

Studentenzahlen:
Alle Studienorte zusammen: ca. 1000
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
6 Bachelor / 5 Master
Studiengebühren:
siehe www.hs-doeper.de
Studentenwerksbeitrag: keiner
Semesterzeiten:
WS: Anfang September bis Ende Februar
SS: Anfang März bis Ende August
Studienmodelle: Vollzeit, Vollzeit Flex
und berufsbegleitend

NC-frei Studieren in bester zentraler Lage und familiärer Atmosphäre

Die HSD Hochschule Döpfer am Standort Regensburg befindet sich direkt am idyllischen Stadtpark vor den Toren der Regensburger Altstadt mit zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten, Geschäften und Restaurants. Der Schwerpunkt der HSD liegt im Angebot praxisorientierter Studiengänge, welche mehrheitlich berufsbegleitend studiert werden können und somit die weitere Ausübung des Berufs neben dem Studium ermöglichen. Virtuelle Vorlesungen, Voll – und Teilzeitstudiengänge, Hochschulzertifikate und persönliche Betreuung stehen für ein individuelles, flexibles und modernes Studium. Kleine Studierendengruppen und eine individuelle Betreuung sorgen für eine qualitativ hochwertige Lehre in persönlicher Atmosphäre.

Zukunftsorientierte Studiengänge im Gesundheitsbereich

Die HSD in Regensburg bietet folgende Bachelor- und Masterprogramme an:

- B.Sc. Psychologie (Vollzeit)
- B.A. Soziale Arbeit (Vollzeit Flex, Teilzeit)
- B.Sc. Angewandte Therapiewissenschaften (berufsbegleitend/ausbildungsbegleitend)
- M.A. Medizinpädagogik (berufsbegleitend)
- B.Sc. Physician Assistance (berufsbegleitend)
- B.Sc. Psychiatrische Pflege (berufsbegleitend)
- M.A. Medizinpädagogik (berufsbegleitend)
- M.A. Gesundheitspädagogik (berufsbegleitend)
- M.A. Pädagogik für Gesundheitsberufe (berufsbegleitend)
- M.A. Health Care Management (berufsbegleitend)

Unsere berufsbegleitenden Studiengänge richten sich an Studieninteressierte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Gesundheitsfachberuf (z.B. Gesundheits – und Krankenpfleger*in/ Physiotherapeut*in/Ergotherapeut*in etc.). Beim Auswahlverfahren spielt der Numerus Clausus eine untergeordnete Rolle. Entscheidend für eine Zulassung sind die Persönlichkeit, die Motivation sowie die kommunikativen Fähigkeiten der Bewerber*innen.

Jetzt informieren und Studienplatz sichern: www.hs-doeper.de.

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Psychologie
- » Gesundheitswissenschaften
- » Management
- » Sozialwissenschaften
- » Gesundheits- & Krankenpflege

Dr. Christiane Plank
Public Relations | Studiengangsentwicklung | Kooperationen
HSD Hochschule Döpfer Regensburg | Standort Regensburg
www.hs-doeper.de
Prüfening Str. 20 | D-93049 Regensburg
Tel. +49 (0) 941 600 903 0 | regensburg@hs-doeper.de

Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) Regensburg

2.5



FACTS

Studentenzahlen: 210
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen:
17 Bachelor/ 23 Master
Studiengebühren: keine
Verwaltungskostenbeitrag:
150 Euro/Semester
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Ende März
SS: Anfang April bis Ende September
Partneruniversitäten/Programme:
Deutscher Akademischer Austausch-
dienst e.V. (DAAD), Lifelong learning
programm (LLP), Erasmus +

Die Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) ist die führende Ausbildungsstätte für Kirchenmusik weltweit.

Ihren Schwerpunkt besitzt die HfKM seit jeher in einer künstlerischen wie auch pädagogischen Ausrichtung der Ausbildung. Studentenkonzerte unterstützen die künstlerische Entwicklung.

Regelmäßige unterrichtspraktische Einheiten fördern pädagogische Fähigkeiten. Gemeinsam gestaltete Gottesdienste vermitteln Bewusstsein für die Gestaltung der Liturgie.

Studiengänge

BACHELOR-STUDIENGÄNGE (8 SEMESTER)

Künstlerische Ausbildung

- » Katholische Kirchenmusik
- » Dirigieren/Chorleitung
- » Orgel
- » Cembalo/Historisches Tasteninstrument

Künstlerisch-pädagogische Ausbildung

- » Instrumentalpädagogik:
- » Cembalo/Historisches Tasteninstrument
- » Gesangspädagogik
- » Orgel
- » Klavier
- » Violine
- » Barockvioline
- » Viola
- » Violoncello
- » Querflöte
- » Traversflöte
- » Blockflöte
- » Posaune
- » Trompete

MASTER-STUDIENGÄNGE (4 SEMESTER)

Künstlerische Ausbildung

- » Katholische Kirchenmusik
- » Dirigieren/Chorleitung
- » Orgel
- » Orgelimprovisation
- » Cembalo/Historisches Tasteninstrument
- » Gregorianik/Liturgiegesang
- » Neue Geistliche Musik
- » Komposition

Künstlerisch-pädagogische Ausbildung

- Musikpädagogik mit folgendem künstlerischen Kernfach:
- » Cembalo/Historisches Tasteninstrument
 - » Orgel
 - » Klavier
 - » Violine
 - » Viola
 - » Querflöte
 - » Blockflöte
 - » Trompete
 - » Orgelimprovisation
 - » Gesang
 - » Barockvioline
 - » Violoncello
 - » Traversflöte
 - » Posaune
 - » Musiktheorie

Weitere Angebote

- » Jungstudierende (Tasten-/Streich-/Blasinstrumente, Gesang)
- » Mädchenkantorei (Vorchor, Nachwuchschor, Kantorei)
- » Zertifikatstudium (Zusatzqualifikation)

Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik
www.hfkm-regensburg.de
Andreasstr. 9 | D-93059 Regensburg
Tel. +49 (0) 941 83009 0 | info@hfkm-regensburg.de
Fax: +49 (0) 941 83009-46



Hochschule für angewandtes Management (FH) Neumarkt i.d. Oberpfalz

2.6



©Hochschule für angewandtes Management



FACTS

Studentenzahlen: alle HAM-
Standorte mehr als 3.700
Studiengänge: Betriebswirtschaftslehre
(B.A. / M.A.), BWL mit Branchenfokus
Immobilienwirtschaft (B.A. / M.A.), BWL
mit Branchenfokus Baumanagement
(B.A. / M.A.), Wirtschaftsinformatik
(B.Sc. / M.Sc.)
Studiengebühren:
450 Euro / Monat im Bachelor
550 Euro / Monat im Master

Semesterzeiten:
WS: Mitte September bis Mitte März
SS: Mitte März bis Mitte September
Partneruniversitäten/Programme:
insgesamt 22 Partnerhochschulen,
ERASMUS+
Fremdsprachenangebot:
Intensivkurse, Summer Schools für
verschiedene Sprachen (variiert)

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Betriebswirtschaftslehre
- » Wirtschaftsingenieurwesen
- » Branchenprogramme für die Bau- und Immobilienwirtschaft

In den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik und Sportmanagement besetzt die HAM zukunftsweisende Themenfelder in wachsenden Wirtschaftszweigen.

Die Studiengänge der HAM kombinieren Theorie und Praxis in idealer Weise und ermöglichen den Studierenden ein vielseitiges, interessantes und attraktives Studium mit sehr guten Zukunftsaussichten.

Zeitgemäß Studieren

Das semi-virtuelle Studienkonzept der HAM ist so konzeptioniert, dass Studium und Beruf ideal miteinander verknüpft werden können. Die Studiengänge richten sich sowohl an Unternehmen, die die Aus- und Weiterbildung vorantreiben wollen, als auch an Studieninteressierte, die sich damit beste berufliche Perspektiven schaffen wollen.

Hochschule für angewandtes Management GmbH - Campus Neumarkt
www.fham.de
Dr.-Kurz-Str. 44 | D-92318 Neumarkt
Tel. +49 (0) 9181 298 54 0 | info@fham.de



Technologie Campus Cham

2.7

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Technische Wissenschaften

Forschung

Das zentrale Aufgabengebiet am Technologie Campus Cham ist Forschung, Entwicklung und Lehre auf dem Gebiet mechatronischer Systeme. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 hat sich der Technologie Campus Cham als Einrichtung der Technischen Hochschule Deggendorf zu einem modernen Forschungs- und Entwicklungszentrum und wichtigen Impulsgeber für die Region Ostbayern etabliert.

Angewandte Forschung zu unterschiedlichen Themengebieten aus dem Umfeld der Mechatronik, Automatisierungstechnik, Robotik und Additiver Fertigung zählen zu den Kernkompetenzen, wie auch Technologietransfer und Unterstützung beim Umbau bestehender Geschäftsmodelle im Rahmen der digitalen Transformation.

Die Gründer- und Nachwuchsförderung ist ein weiterer Schwerpunkt des Technologie Campus Cham.

Die Kooperation mit regionalen und überregionalen Unternehmen ermöglicht eine wissenschaftlich fundierte praxisorientierte Ausbildung der Studierenden.

Lehre: regional & global Hand in Hand

Am 4. Oktober 2011 startete die Lehre am Campus Cham erstmals mit 19 Studenten. Heute, 10 Jahre später, werden gerade knapp 350 Stu-

dierende aus über 20 verschiedenen Nationen am Campus Cham zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis werden sie optimal auf die Anforderungen der facettenreichen Industrie 4.0 vorbereitet. Neben dem grundständigen Bachelorstudiengang „Mechatronik – Schwerpunkt: Digitale Produktion“ bietet der Campus Cham auch zwei konsekutive, internationale Masterstudiengänge an: „Mechatronic and Cyber-Physical Systems“ sowie „Artificial Intelligence for Smart Sensors and Actuators“. In enger Zusammenarbeit mit den zentralen Einrichtungen der Technischen Hochschule Deggendorf, wie z. B. Sprachenzentrum, International Office und Career Service, werden außerdem diverse praxisorientierte Seminare angeboten, von denen die Studierenden des Campus Cham zusätzlich profitieren.

Neben dem Forschungs- und Lehrauftrag in direktem Kontakt mit der Industrie spielt das Thema Aus- und Weiterbildung eine wichtige Rolle. Bei der Planung wird besonderer Wert auf die gemeinsame, flexible und zeitnahe Abstimmung mit den Unternehmen gelegt. Die durchgeführten Maßnahmen sind gezielt auf die Anforderungen der daran beteiligten Unternehmen zugeschnitten.

Technologie Campus Cham

www.th-deg.de/tc-cham.de

Badstr. 21 | D-93413 Cham

Forschung: Tel. +49 (0) 9971 99673-10 | info.tc-cham@th-deg.de

Lehre: Tel. +49 (0) 9971 99673-29 | studium-tc-cham@th-deg.de

kompetenzzentrum@th-deg.de



Außenansicht 004
© Technologie Campus Cham

Gesundheitscampus Bad Kötzing

2.8

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Gesundheitswissenschaften

Anwendungsorientierte gesundheitswissenschaftliche Forschung und Regionalentwicklung

Der Gesundheitscampus Bad Kötzing beschäftigt sich mit anwendungsorientierter gesundheitswissenschaftlicher Forschung sowie mit der Entwicklung nachhaltiger Strukturen der regionalen Gesundheitsförderung beschäftigt.

Aufgaben

Die Aufgaben des Gesundheitscampus Bad Kötzing in der Forschung sind die Konzeptionalisierung, Umsetzung und Evaluation des kommunalen Gesundheitsmanagements in der Präventionsregion Bad Kötzing. Darüber hinaus sollen Modelle und Konzepte des individuellen, betrieblichen und kommunalen Gesundheitsmanagements entwickelt, umgesetzt und evaluiert werden.

Aus- und Weiterbildung sowie Praxis

Anwendungsorientierte, gesundheitswissenschaftliche Studiengänge und Zertifikatslehrgänge sollen initiiert sowie grenzüberschreitende Beziehungen etabliert und gefördert werden, indem ausländische Uni-

versitäten und Hochschulen in Bezug auf die Gesundheitswissenschaften – vor allem die Westböhmische Universität Pilsen – aber auch weitere Stakeholder im Gesundheitswesen aktiv durch Projektmanagement einbezogen werden.

Projekte

Kompetenzzentrum Bad Kötzing zur Aus- und Weiterbildung von Pflegekräften und Gesundheitsberufen im bayerisch-tschechischen Grenzraum (22.03.16-31.12.20): Konzeption und Durchführung von Kursen für ein- oder mehrjährig ausgebildetes Personal im Gesundheitswesen aus dem In- und Ausland mit Fokussierung auf der Förderung von Fachexpertisen und Deutschkenntnissen.

ESF Bayern, Projekt „Inno4health“ (1.7.21 – 31.12.22): Konzeption und Durchführung maßgeschneiderter Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu gesundheitswissenschaftlichen Innovationen und Technologien für Unternehmen der Gesundheitsbranche in der Präventionsregion Bad Kötzing/Landkreis Cham.

Gesundheitscampus Bad Kötzing

www.th-deg.de/gesundheitscampus-bad-koetzing

Landshuter Straße 1b | D-93444 Bad Kötzing

Tel. +49 (0) 991 3615 746 | kompetenzzentrum@th-deg.de



Berufsschule Kosenau
Richt. 2
© Gesundheitscampus
Bad Kötzing

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

2.9

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Management in der Ökobranch

Die Technische Hochschule Nürnberg ist mit rund 13.000 Studierenden bundesweit eine der größten Hochschulen ihrer Art. Sie entwickelt Ideen für die Welt von heute und morgen und forscht zu den Schlüsselfragen unserer Gesellschaft. Als eine der forschungsaktivsten und drittstärksten aller bayerischen Hochschulen ist die TH Nürnberg ein wichtiger Innovationsmotor für die Metropolregion Nürnberg und pflegt hervorragende Kontakte zur Wirtschaft. Mit 160 Hochschulpartnerschaften in aller Welt ist die Hochschule auch als „global player“ aktiv.

Das breite und praxisorientierte Studienangebot widmet sich den technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und gestalterischen Herausforderungen unserer Zeit und eröffnet den Absolventinnen und Absolventen hervorragende Berufsperspektiven. Zwölf Fakultäten bieten akkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge

an, ebenso Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige, Angebote mit Zertifikatsabschluss sowie duale Studienvarianten.

Studiengang Management in der Ökobranch
Der Studiengang Management in der Ökobranch ist am Standort Neumarkt beheimatet. Die Stadt Neumarkt und die regionale Wirtschaft unterstützen den Studiengang, es gibt viele Anknüpfungspunkte zu Unternehmen und Initiativen in der Region. So gehören beispielsweise Neumarkter Lammsbräu oder Bionorica zu den Unterstützerinnen des Studiengangs. Die Metropolregion Nürnberg als Bio-Stadt und die Ökomodellregionen Neumarkt sowie Nürnberger Land und Roth bilden einen idealen Standort für den Studiengang Management in der Ökobranch.

Der Bachelorstudiengang ist auf 7 Semester Regelstudienzeit angelegt. Der interdisziplinäre

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Fakultät Betriebswirtschaft
Bachelorstudiengang Management in der Ökobranch
www.th-nuernberg.de
Badstraße 88 | D-92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. +49 (0) 911 5880 3301 | katharina.gradl@th-nuernberg.de

FACTS

Studentenzahlen: ca. 13.000
Studiengebühren: keine
Semesterzeiten:
WS: 1. Oktober bis 14. März
SS: 15. März bis 30. September
Einrichtungen: 12 Fakultäten, 9 In-Institute, 3 An-Institute, 8 Kompetenzzentren
Partnerhochschulen: ca. 160 Partnerhochschulen weltweit, davon ca. 80 geförderte Partnerschaften im Rahmen des EU-Bildungsprogramms Erasmus

Fremdsprachenangebot:
Deutsch als Fremdsprache, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch

Studiengang vereinigt wirtschaftswissenschaftliche, technische sowie chemisch-analytische Komponenten und wird im naturwissenschaftlich-technischen Bereich die Grundlagen der Biochemie ebenso vermitteln wie die Grundlagen der Lebensmittelchemie.

Im betriebswirtschaftlichen Teil geht es von der Kosten- und Leistungsrechnung über betriebliche Steuern bis hin zu Marketing. Darüber hinaus werden sich die Studierenden mit dem ökologischen Landbau und der Ökosystemwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Verpackung ebenso beschäftigen wie mit Qualitätsmanagement, Verträglichkeitsfragen und Bio-Labels. Damit werden die Studierenden befähigt, Tätigkeiten in den Schnittmengen von Wirtschaft und Technik kompetent auszuführen.

Mit dem Studiengang „Management in der Ökobranch“ wird eine interdisziplinäre Managementausbildung angeboten, mit der betriebswirtschaftliche als auch naturwissenschaftlich-technische sowie auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Qualifikationen und Kompetenzen für Fach- und Führungsaufgaben im Management von Unternehmen vermittelt werden. Eine solche Doppel- und Mehrfachqualifikation im

Management von Herstellung, Vertrieb und Dienstleistungen im Bereich ökologisch und nachhaltig ausgerichteter Unternehmen sind aktuell und zukünftig besonders gefragt, um zu den Herausforderungen unserer Nachhaltigkeitsziele in der Wirtschaft kompetent beitragen zu können. Diese Alleinstellungsmerkmale werden angehenden Betriebswirt*innen in dieser Form noch in keinem anderen Studiengang angeboten.

Professor*innen und Lehrende bringen vielfältige Erfahrungen und Netzwerke aus Praxis und Wirtschaft in den Studiengang ein. So profitieren Studierende von den Vernetzungen in die Region und in die unternehmerische Praxis der Ökobranch und darüber hinaus. Mit der Interdisziplinarität und stark auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Profil sind Kompetenzen der Studierenden auch über die Ökobranch hinaus immer stärker gefragt.

Kleine Gruppen und die beschränkte Anzahl an Studierenden pro Semester ermöglichen einen engen Kontakt untereinander und zu den Lehrenden. In der Lehre bilden seminaristischer Unterricht, Fallstudien, Praktika sowie Projektarbeit einen praxis- und anwendungsorientierten Rahmen. Außerdem stellen Lehrende und Professor*innen aus unterschiedlichen Fakultäten mit umfassender Berufserfahrung ein breites, interdisziplinäres Ausbildungsangebot bei gleichzeitiger Ausbildungstiefe sicher.

Oberösterreich



3.0

Bildung, Karriere, Lebensqualität: Im Campusland Oberösterreich ist alles möglich

Oberösterreich ist ein ausgesprochen attraktiver Hochschulstandort, der mit besten Karrierechancen und einer hohen Lebensqualität aufwartet. Welcome2Upper Austria bietet Services für Internationals, die in Oberösterreich studieren, arbeiten und leben möchten. Unter dem Motto „Learn – Live – Work“ werden internationale Talente dabei unterstützt, ein geeignetes Studium in Oberösterreich zu absolvieren, interessante Jobangebote zu finden und sich in das soziale Leben in der Region zu integrieren. Somit setzt das Projekt frühzeitig bei Studierenden an und schafft die Möglichkeit, Arbeitskräfte langfristig für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich zu gewinnen.

Weitere Informationen gibt's unter: www.welcome2upperaustria.com, auf Instagram: @welcome2upperaustria und auf Facebook: @come2upperaustria

Der Studienstandort Oberösterreich

Oberösterreich bietet mit seinen acht Hochschulen über 250 verschiedene Bachelor-, Master- und PhD-Studiengänge. Von Wirtschaftswissenschaften über Mediendesign oder Maschinenbau bis hin zu einem Studium der IT oder Humanmedizin findest du hier zahlreiche Möglichkeiten vor.

Was also tun nach Matura/Abitur?

Die SIM (Studien-Info-Messe) gibt einen Überblick über die vielfältigen Bildungsangebote und liefert Antworten zu dieser Frage. Die Messe stimmt dich auf deinen nächsten Lebensabschnitt als StudentIn ein. Hier erlebst du hautnah, was dir der Studienstandort Oberösterreich alles bietet und du bekommst einen authentischen Vorgeschmack auf das Studentenleben und überraschende Einblicke in die hiesige Hochschullandschaft.

Mehr Informationen dazu findest du auch unter:
www.jku.at/veranstaltungsmanagement/sim

Englischsprachiger Ratgeber mit Infos und Tipps zum Leben und Studieren in Oberösterreich

Der Umzug in ein anderes Land zum Studieren kann eine Herausforderung sein. Das Wichtigste ist die richtige Vorbereitung für eine erfolgreiche und spannende Erfahrung im Ausland. Der Study Guide hilft dir bei diesem Prozess und behandelt Themen wie: „Higher Education, Housing, Working, Everyday Life und Good to know“

Mehr Informationen dazu findest du unter:
www.welcome2upperaustria.com/study/study-guide

Was bietet Oberösterreich neben dem Studium?

Die begünstigte Lage im Alpenvorland bzw. den Alpen und die zahlreichen Seen in unmittelbarer Nähe ermöglichen ein breit gefächertes Sport- und Freizeitangebot im Sommer wie auch im Winter. Auch kulturell hat Oberösterreich einiges zu bieten. So warten zahlreiche Museen wie etwa das Ars-Electronica-Center und eine Vielzahl an Festivals, wie beispielsweise die jährlich stattfindende Klangwolke, die Bubble Days oder das Pflasterspektakel auf dich.

Johannes Kepler Universität Linz

3.1



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Natur- und Technische Wissenschaften
- » Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- » Humanmedizin
- » Rechtswissenschaften



Johannes Kepler Universität Linz
www.jku.at
Altenberger Str. 69 | A-4040 Linz
Tel. +43 (0) 732 2468 0 | studium@jku.at

FACTS

Studentenzahlen: ca. 23.000
Studiengebühren: keine
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag:
19,70 Euro pro Semester (variiert)
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Ende Januar
SS Anfang März bis Ende Juni
Partneruniversitäten/Programme:
z.B. Universität Budweis, Westböhmische
Universität Pilsen im EDM-Raum
(insgesamt rund 300
Partnerhochschulen), ERASMUS +

**Fremdsprachen-
angebot:**
Deutsch als Fremd-
sprache, Englisch,
Französisch, Spanisch,
Italienisch, Chinesisch,
Russisch, Tschechisch

Die Johannes Kepler Universität Linz (JKU) versteht sich als eine regional stark verwurzelte und zugleich international ausgerichtete Universität. Sie verfolgt einen bedingungslosen Qualitätsanspruch in Forschung und Lehre und will sich konsequent in Richtung europäische Spitze bewegen. Die mehr als 50-jährige Entwicklung der JKU, von einer Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zu einer der größten Forschungs- und Bildungseinrichtungen Österreichs, ist eine Erfolgsgeschichte. Die Forscher*innen der JKU gewinnen laufend neue Erkenntnisse, die sie mit gesichertem Wissen in Bezug setzen und im stetigen Dialog mit der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Kultur weiter vertiefen. Die JKU orientiert sich sowohl in Lehre und Forschung, als auch unmittelbar im Rahmen ihrer Dritten Mission (Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft), an den regionalen und globalen Herausforderungen unserer Zeit.

Die JKU ist heute eine fachlich breit aufgestellte Universität mit Kernkompetenzen auf dem Gebiet der Technologie (Engineering, Informatik, Naturwissenschaften), der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, der Pädagogik, der Rechtswissenschaften und der Medizin.

Sie ist mit ihren Werten, ihrer visionären Haltung und ihrer sowohl inter- als auch transdisziplinären Ausrichtung prädestiniert, die wissenschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit anzunehmen, vor allem in Hinblick auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion. Dabei setzt die JKU Maßstäbe. Das österreichweit erste Studium der Artificial Intelligence, Medical Engineering, Österreichs erstes Medizinstudium im Bachelor/Mastersystem sowie das Pilotstudium Bachelor Rechtswissenschaften sind Ausdruck der Bereitschaft, sich stets kritisch zu hinterfragen und sowohl Forschung als auch Lehre den Erfordernissen der Zeit anzupassen. Ebenso wichtig ist es der JKU, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. So bietet die preisgekrönte Mensa ausschließlich Biofleisch an. Im LIT Open Innovation Center ist ein Forschungsknoten entstanden, der Wissenschaft und Praxis vernetzt und an Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Kunststoffen arbeitet.

Zudem bietet der neugestaltete Campus eine moderne Infrastruktur, Wohn-, Arbeits- und Erholungsraum für Mitarbeiter*innen, Studierende und Anwohner*innen der Universität.

Die JKU hat vor allem einen Anspruch: Sie will durch ihre Studierenden und ihre Forschung an DER Zukunft mitwirken, die sowohl Technik und Fortschritt schafft, als auch Mensch und Umwelt dient.

Kunstuniversität Linz

3.2



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 1.400
**Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen:** 12 Bachelor/14 Master/
1 Diplomstudium Bildende Kunst, PhD
Studiengebühren: kein Studienbeitrag für
EU-Bürger*innen und begünstigte Dritt-
staatsangehörige während der regulären
Studienzeit zuzüglich zwei Semester.
Studienbeitrag von derzeit 19,70 Euro/
Semester ist von allen Studierenden
zu bezahlen

Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Ende Januar
SS Anfang März bis Ende Juni

**Partneruniversitäten/
Programme:**
66 Partnerschaften im
ERASMUS+ Programm,
7 bilaterale Partner-
schaften
**Fremdsprachen-
angebot:** Deutschkurse für
Nicht-Deutschsprachige
Studierende

Die Kunstuniversität Linz ist mit 1.400 Studierenden aus 60 Ländern eine international am Puls der Zeit agierende Ausbildungsstätte mit modernster Rauminfrastruktur. Sie agiert im dynamischen Spannungsfeld von freier, künstlerischer und angewandter, wirtschaftsorientierter Gestaltung sowie von Wissenschaft und Kunst. Dabei stehen Interaktivität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie interdisziplinäres, praxisorientiertes Arbeiten im Mittelpunkt.

Das Studienangebot an den insgesamt vier Instituten – Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Kunst und Bildung, Medien sowie Raum und Design – umfasst 12 Bachelorstudien, 14 Masterstudien, 1 Diplomstudium sowie ein PhD-Programm.

An den Standorten der Kunstuniversität Linz stehen Studierenden und Lehrenden zahlreiche unterschiedliche Werkstätten zur Verfügung, in denen sie ihre Arbeiten und Projekte umsetzen können.

So gibt es neben den Druckwerkstätten u.a. auch eine Holz-, eine Metall-, sowie eine Abform und Abguss- oder auch eine Keramikwerkstätte. Darüber hinaus kann die Rapid Prototyping Werkstätte für Laserschneiden und 3D Drucken genutzt werden. Zudem gibt es die Zentrale Medienwerkstätte, welche die Foto- und Filmstudios sowie den zentralen Medientechnikverleih der Kunstuniversität Linz betreut. Ergänzt wird dieses Angebot durch das Soundstudio, das vorwiegend als Aufnahme-Studio bzw. Studio für experimentelle und performative Ansätze dient.

Die Kunstuniversität Linz wird sich als ein Ort des unbeschränkten, mutigen und visionären Denkens sowie als kritische Experimentierzone künstlerisch, gestalterisch und forschend profilieren. Mit dem klaren Willen zum qualitativen wie quantitativen Wachstum bekennt sich die Universität zu vier profilbildenden **Schwerpunkten**:

Kunst: Zeitgenössisch und zukünftig
Contemporary Art and Beyond

Postdigitale Kulturen
Postdigital Cultures

Nachhaltige und kritische Gestaltung
Sustainable and Critical Design

Transformative Forschung und Bildung
Transformative Research and Education

Die vier Schwerpunkte sind Fortentwicklungen aus den drei bisher bestehenden Profilsäulen, akzentuieren den hohen Anspruch der Kunstuniversität Linz, zukunftsorientiert zu handeln und sich inhaltlich und ressourcenmäßig den sozialen, ökologischen, technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen von Globalisierung und Digitalisierung zu stellen.



Unterschiedliche Räumlichkeiten für Ausstellungen und Veranstaltungen stehen zur Verfügung: So finden im splace am Hauptplatz regelmäßig Präsentationen und Film Screenings statt, wird die Galerie WHA am Standort Domgasse mit Arbeiten Studierender bespielt und kann man in den Glassälen auf den Dächern der Brückenkopfgebäude Vorträgen und Diskussionen beiwohnen. Neben den regulären Studien werden auch Universitätslehrgänge und Kurse angeboten.

©Kunstuniversität Linz

ABPU – Anton Bruckner Privatuniversität Linz

3.3



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Kunst- und Kulturwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 850
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
13 Bachelor und 12 Master Studien
(künstlerisch und künstlerisch-pädagogische)
Studienvoraussetzung:
Aufnahme- und Zulassungsprüfung
Studiengebühren: siehe
www.bruckneruni.at/de/studium/studiengebuehren
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Ende Februar
SS: Anfang März bis Ende September

**Partneruniversitäten/
Programme:**
mehr als 80 Partnerhoch-
schulen im Rahmen des
EU-Austauschprogramms
ERASMUS+

Die Anton Bruckner Privatuniversität ist eine von sieben österreichischen Hochschulen für Musik und darstellende Kunst und eine von vier Universitäten am Standort Linz. 850 Studierende aus allen Teilen der Welt werden an der Bruckneruniversität von 220 ProfessorInnen und Lehrenden unterrichtet, die als KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und PädagogInnen international ausgewiesen sind.

Musik, Tanz und Schauspiel

Das Studienangebot umfasst neben klassischen Instrumental- und Instrumentalpädagogik-Studien und Gesang auch Alte Musik, Jazz, Komposition, Dirigieren, zeitgenössischen Tanz, Schauspiel, Musikvermittlung und Elementare Musikpädagogik.

Alle Studiengänge werden mit den international anerkannten akademischen Graden „Bachelor of Arts“ (BA) und „Master of Arts“ (MA) abgeschlossen. Voraussetzungen für das Studium an der Anton Bruckner Privatuniversität ist eine Aufnahme bzw. Zulassungsprüfung.

Besonderheit: Kunst und Pädagogik

Die enge Verbindung von künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Bachelorstudien an der Bruckneruniversität ermöglicht Studierenden den parallelen Abschluss zweier Studien.

Vielfältige Berufsfelder

Die AbsolventInnen der Bruckneruniversität stehen als SolistInnen in internationalen Konzerthäusern auf der Bühne, spielen in renommierten Orchestern, beeindrucken auf Theaterbühnen und in der internationalen Tanz-Szene oder arbeiten als PädagogInnen in Musikschulen und Universitäten.

Studium und Berufspraxis

In zahlreichen Projekten und Kooperationen lernen die Studierenden bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt die künstlerische und pädagogische Praxis kennen. Mit rund 500 Konzertveranstaltungen und Aufführungen jährlich bereichert die Bruckneruniversität das Kulturleben Oberösterreichs und ermöglicht den Studierenden die Erprobung ihres Könnens.

Katholische Privat-Universität Linz

3.4

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Geisteswissenschaften
- » Sozialwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: ca. 450
Anzahl Bachelor/ Master/
Staatsexamen: 13 Studienrichtungen aus
3 Fachbereichen in 2 Fakultäten
Studiengebühren: 363 Euro / Semester
Studienbeitrag: keiner
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Anfang Februar
SS: Anfang März bis Anfang Juli
Partneruniversitäten/Programme:
z.B. Südböhmische Universität Budweis im
EDM-Raum (insgesamt 44 Partner-
hochschulen), ERASMUS+

Fremdsprachen-
angebot:
Latein, Griechisch,
Hebräisch

Geschichte der KU Linz

Historisch betrachtet ist die Katholische Privat-Universität Linz die älteste der „Hohen Schulen“ von Linz. Seit über 300 Jahren wird hier Theologie betrieben. Die Institution wurde im Jahr 2000 als erste Privatuniversität Österreichs akkreditiert. Mit der 2015 neu errichteten Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft wurde das Studienangebot nachhaltig erweitert. Alle angebotenen Studiengänge in den Fachbereichen Theologie, Philosophie und Kunstwissenschaft sind staatlich akkreditiert und europaweit anerkannt.

Dialog zwischen traditionsreicher Geschichte und Fragen der Gegenwart

Ebenso wie das Gebäude eine subtile architektonische Verschränkung aus einem alten Barockbau und einem Neubau der 1980er Jahre verkörpert, fördert die Universität den Dialog zwischen traditionsreicher Geschichte und Fragen der Gegenwart. Über 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lehren theologische, philosophische und kunstwissenschaftliche Disziplinen: Bibelwissenschaften, Christliche

Sozialwissenschaft, Fundamentaltheologie und Dogmatik, Katechetik, Religionspädagogik und Pädagogik, Kirchengeschichte und Patrologie, Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie, Moralthologie, Pastoraltheologie, Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie/Ethik, Geschichte der Philosophie, Geschichte und Theorie der Kunst, Geschichte und Theorie der Architektur, Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien.

Spezifika der Universität sind der Studienschwerpunkt Wirtschaft - Ethik - Gesellschaft, Medizin- und Konsumethik, das Institut für Christliche Sozialwissenschaften Johannes Schasching SJ, der interdisziplinäre Dialog der Fachbereiche sowie die persönliche Atmosphäre.

Die öffentlich zugängliche Bibliothek ist die drittgrößte in Linz und zeichnet sich durch ein inhaltlich breites Spektrum an Fachliteratur aus. Als Ort der theologischen, philosophischen und kunstwissenschaftlichen Forschung und Lehre bildet die Privatuniversität ein geisteswissenschaftliches Zentrum Oberösterreichs, an dem für eine breite Öffentlichkeit Vorträge, Symposien und Ausstellungen stattfinden.

FH Gesundheitsberufe Oberösterreich

3.5



FACTS

Semesterzeiten:

WS: Mitte September bis Mitte/Ende Februar

SS: Mitte/Ende Februar bis Mitte September

Partneruniversitäten/Programme:

ERASMUS +

An der FH Gesundheitsberuf OÖ studieren angehende Gesundheitsprofis an mehreren regionalen Standorten in Studienprogrammen mit internationalen akademischen Abschlüssen und sehr guten Jobaussichten.

Geschichte und Gründung

Seit vielen Jahren bieten oberösterreichische Krankenhäuser qualitativ hochwertige Ausbildungen in gehobenen medizinisch-technischen Berufen und im Hebammenbereich an. Um dies unter einem FH-Dach zu bündeln, wurde 2010 die FH Gesundheitsberufe OÖ gegründet (Träger sind die oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH, das Kepler Universitätsklinikum/KUK sowie die oberösterreichischen Ordensspitäler Koordinations GmbH/OSKG). Bewährte Ausbildungen im Gesundheitswesen in Oberösterreich stehen nun mit internationalen akademischen Hochschulabschlüssen zur Verfügung. Durch die Angleichung an das Europäische Bachelor- und Master-System und die Vergleichbarkeit der Studienabschlüsse ist die internationale Wettbewerbsfähigkeit der AbsolventInnen gewährleistet. Die enge Anbindung aller Studienprogramme an die tragereigenen Spitäler

und den optimalen Mix aus Theorie, Praxis und Forschung ermöglicht ein fachlich und wissenschaftlich fundiertes Studium mit hoher Praxisorientierung. Ein internationales Netzwerk sowie die enge Zusammenarbeit von Forschung und Lehre sind fix in der Strategie verankert. Der Fokus der Forschung liegt dabei im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und assistierende Technologien.

Studierenden stehen acht Bachelor-Studiengänge, zwei Master-Studiengänge, ein Master-Lehrgang sowie sechs akademische Weiterbildungslehrgänge in der Pflege zur Verfügung.

In den Vollzeit-Bachelor-Studiengängen sowie den berufsbegleitenden Master-Programmen und den Lehrgängen werden Studierende auf die hohen Anforderungen im Gesundheitsbereich vorbereitet. Sie erwerben die dazu notwendigen fachlich- methodischen, sozial-kommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenzen. Eine Vertiefung und Erweiterung dieser wird durch Studium und Praxis im Ausland sowie Berufspraktika ermöglicht. Dadurch können Absolventinnen nach dem Studium direkt in den jeweiligen Gesundheitsberuf einsteigen.

FH Gesundheitsberufe OÖ Linz

3.5

FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):
 » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
 » Technische Wissenschaften

Studentenzahlen: ca. 1.000

Anzahl Bachelor/Master:

8 Bachelor/2 Master/ 7 Lehrgänge
 (Studiengebühren sowie Lehrgangsgebühr beim Master-Lehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe)

Studienbeitrag: 363,36 Euro / Semester
ÖH-Beitrag: 20,20 Euro / Semester (variiert)



Med Campus VI. (Kepler Universitätsklinikum)
 Paula Scherleitner Weg 3 | A-4021 Linz
 Tel. +43 (0) 50 344 2111

Campus Gesundheit am Ordensklinikum
 Linz- Elisabethinen
 Elisabethstraße 15 – 19 | A-4030 Linz
 Tel. +43 (0) 50 344 2211



©Linz Campus Gesundheit Allgemeines Krankenhaus Linz

Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet an vier verschiedenen Standorten in Linz folgende Studiengänge an:

- am **Med Campus VI:** Bachelorstudiengänge Biomedizinische Analytik, Logopädie, Physiotherapie, Hebamme, Radiologietechnologie sowie Gesundheits- und Krankenpflege und den Master-Studiengang Applied Technologies for Medical Diagnostics
- am **Campus Gesundheit am Ordensklinikum Linz- Elisabethinen** die Bachelor-Studiengänge Diätologie und Gesundheits- und Krankenpflege
- am **Med Campus V** die Lehrgänge zur Weiterbildung in der Pflege.
- am **Neuromed Campus** der Bachelor-Studiengang Ergotherapie, den Master-Studiengang Management for Health Professionals sowie den Master-Lehrgang Hochschuldidaktik für Gesundheitsberufe

Med Campus V. (Kepler Universitätsklinikum)
 Krankenhausstraße 26 – 30 | A-4020 Linz
 MC V - Tel. +43 (0) 50 344 42011

Neuromed Campus (Kepler Universitätsklinikum)
 Niedernhartnerstraße 20 | A-4020 Linz
 Tel. +43 (0) 50 344 23111
www.fh-gesundheitsberufe.at

FH Gesundheitsberufe OÖ Ried

3.5

FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):
 » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
 » Technische Wissenschaften

Campus Gesundheit am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
www.fh-gesundheitsberufe.at
 Schlossberg 1 | A-4910 Ried im Innkreis
 Tel. +43 (0) 50344 42511

Studierende: ca. 120
Anzahl Bachelor: 1 Bachelor
Studiengebühren:
 363,36 Euro / Semester
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag
 20,20 Euro/Semester (variiert)



Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet am Campus Gesundheit am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried den Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege an.

FH Gesundheitsberufe OÖ Steyr

3.5

FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):
 » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
 » Technische Wissenschaften

Campus Gesundheit am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
www.fh-gesundheitsberufe.at
 Sierninger Str. 170 | A-4040 Steyr
 Tel. +43 (0) 50 344 27211

Studentenzahlen: 440
Anzahl Bachelor: 4 Bachelor
Studiengebühren:
 363,36 Euro/Semester
Studienbeitrag:
 ÖH-Beitrag: 20,20 Euro / Semester (variiert)



Die FH Gesundheitsberufe Oberösterreich bietet am Campus Gesundheit am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr die Bachelorstudiengänge Biomedizinische Analytik, Physiotherapie, Radiologietechnologie sowie Gesundheits- und Krankenpflege an.

©Gyöcklabruck Ried

©Gyöcklabruck Steyr

FH Gesundheitsberufe 00

Vöcklabruck

3.5

FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige
nach OECD):

- » Humanmedizin und
Gesundheitsmedizin
- » Technische
Wissenschaften

Campus Gesundheit am Salzkammergut-
Klinikum Vöcklabruck

www.fh-gesundheitsberufe.at

Dr.-Wilhelm-Bock-Straße 1

A-4840 Vöcklabruck

Tel. +43 (0) 50344 42411

Studierende:

ca. 180

Anzahl Bachelor: 1 Bachelor

Studiengebühren:

363,36 Euro/Semester

Studienbeitrag: ÖH-Beitrag

20,20 Euro/Semester (variiert)



Die FH Gesundheitsberufe OÖ bietet am Campus Ge-
sundheit am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck den
Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpfle-
ge an.

FH Gesundheitsberufe 00 Wels

3.5

FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige
nach OECD):

- » Humanmedizin und
Gesundheitsmedizin
- » Technische
Wissenschaften

Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen

www.fh-gesundheitsberufe.at

Grieskirchner Str. 34 | A-4600 Wels

Tel. +43 (0) 50 344 26311

Studentenzahlen: 260

Anzahl Bachelor:

2 Bachelor

Studiengebühren:

363,36 Euro/Semester

Studienbeitrag:

ÖH-Beitrag: 20,20 Euro

pro Semester (variiert)



Die FH Gesundheitsberufe Oberösterreich
bietet am Campus Gesundheit am Klinikum
Wels-Grieskirchen den Bachelorstudiengang
Physiotherapie sowie Gesundheits- und
Krankenpflege an.



FH Oberösterreich - Campus Hagenberg

3.6



Foto Hagenberg © FH Oberösterreich

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Informatik

» Medien und Kommunikation

FACTS

Studentenzahlen: 1444
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 9 Bachelor/12 Master
Studiengebühren: 363,36 Euro
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 20,70 Euro
/ Semester (variiert)
Semesterzeiten:
WS Anfang Oktober bis Ende Januar
SS Anfang März bis Ende Juni
(Bei berufsbegleitenden Studiengängen
und an anderen Fakultäten ggf.
abweichend)

Partneruniversitäten/
Programme:
130 Partnerhochschu-
len in über 40 Ländern
weltweit
Fremdsprachenge-
bot: englische Studien-
angebote, individuelle
Sprachkurse

Studieren an der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien

Imitten des Softwareparks Hagenberg mit seinen vielen IT- Unternehmen und Forschungs- instituten liegt der Campus Hagenberg der FH Oberösterreich, dessen Studienangebot sich an alle richtet, die in den Bereichen Informatik, Medien und Kommunikation Karriere machen wollen. Das vielfältige Studienangebot umfasst aktuell neun Bachelor- und zwölf Masterstu- diengänge, die teilweise auch berufsbegleitend, dual, online und in englischer Sprache abgehal- ten werden können. Sie vermitteln Know-how in Software-Entwicklung sowie App-, Game-, Web- und Embedded Systems Design, Anima- tion, Online Media, IT-Security Data Analytics, Künstlicher Intelligenz u.v.m.

Die Studierenden profitieren vom hohen Praxis- bezug im Studium, vom guten Netzwerk in Wirt- schaft, Industrie und Forschung sowie von der Möglichkeit, Praktika und Semester auch im Aus- land zu absolvieren.

Die top ausgestattete FH bietet nicht nur moder- ne Hörsäle und Computerlabors, auch Spezial- einrichtungen wie ein Biolabor, Audiostudio und Filmstudio mit Greenbox stehen zur Verfügung. Am Campus Hagenberg gibt es zudem zahlrei- che Wohnmöglichkeiten und für ein buntes Frei- zeitangebot ist gesorgt.

Research Center Hagenberg

Auch Forschung und Entwicklung widmen sich am FH OÖ Campus Hagenberg den Themen Informatik, Kommunikation und Medien.

Forscher*innen arbeiten interdisziplinär und fa- kultätsübergreifend in folgenden Center of Ex- cellence & Stärkefeldern an innovativen Lösun- gen für die digitale Zukunft:

- IKT – Informations- und Kommunikationstechnologie
- Prescriptive Analytics
- IT-Security
- Human Computer Interaction
 - Smart Production
 - Medizintechnik/TIMed CENTER
 - Automotive & Mobility



FH OÖ Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien
www.fh-ooe.at/campus-hagenberg
Softwarepark 11 | A-4232 Hagenberg
Tel. +43 (0) 50804 20 | info@fh-hagenberg.at

FH Oberösterreich - Campus Linz



FACTS

Studentenzahlen: 820
Anzahl Bachelor/
Master/Staatsexamen:
4 Bachelor/4 Master
Studiengebühren: 363,36
Studienbeitrag:
ÖH-Beitrag: 20,70 Euro
/ Semester (variiert)

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige
nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Sozialwissenschaften
- » Technische
Wissenschaften
- » Management
- » Non-Profit
Management

die wirtschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen im Bereich Gesundheit und Soziales sowie im öffentlichen Sektor antworten.

Department „Soziale Arbeit“:

Lehr- und Forschungsschwerpunkte, welche auf die gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Gesundheit und Soziales auf der fachlichen Ebene des Umgangs mit Klient*innen, Patient*innen, Kund*innen antworten.

Department „Medizinische Technologien“:

Lehr- und Forschungsschwerpunkte, welche die Nachfrage nach technischen Geräten und Medizinprodukten und deren Zulassung im Gesundheits- und Sozialbereich bedienen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung, Herstellung und Zulassung von medizintechnischen Geräten für die Prävention, Diagnose, Therapie, Rehabilitation und die Pflege (Home-Care).

Research Center Linz

In Linz stellt die FH OÖ an den Center of Excellence & Stärkefeldern den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten:

- Medizintechnik/TIMed CENTER
- Gesellschaftliche Transformation und Soziale Innovation

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar
SS Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/Programme:

rund 120 Partnerhochschulen in über
40 Ländern, ERASMUS+

Fremdsprachenangebot:

englische Studienangebote,
individuelle Sprachkurse

Studieren an der Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften:

Die Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften ist in drei Departements gegliedert, in denen ihre Studienangebote und Forschungsleistungen gebündelt sind:

Department „Gesundheits-, Sozial- und Public Management“:

Lehr- und Forschungsschwerpunkte, welche auf



FH OÖ Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften Linz

www.fh-ooe.at/campus-linz

Garnisonsstr. 21 | A-4020 Linz

Tel. +43 (0) 50804 50 | info@fh-linz.at

FH Oberösterreich - Campus Steyr



FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige
nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Wirtschaftswissenschaften
- » Technische
Wissenschaften

Studentenzahlen: 1370

Anzahl Bachelor/Master/

Staatsexamen: 6 Bachelor/7 Master

Studiengebühren: 363,36 Euro

Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 20,70 Euro
/ Semester (variiert)

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar
SS Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/Programme:

rund 150 Partneruniversitäten in rund 50 Ländern weltweit, ERASMUS+

Fremdsprachenangebot: englische Studienangebote, individuelle Sprachkurse

Studieren an der Fakultät für Wirtschaft und Management

Ob man Markenauftritte oder Produktionsabläufe gestalten, neue Management-Tools oder digitalisierte Transportnetzwerke entwickeln oder mit Big Data der Konkurrenz einen Schritt voraus sein möchte. Der Campus Steyr bietet allen, die als Manager*in international

durchstarten und die digitale Welt von morgen gestalten wollen, 13 internationale, innovative Bachelor- und Masterstudiengänge. Controlling und Finance, Marketing und Sales, Smart Production, Logistik, Prozessmanagement und Business Intelligence, Digital Business – und ganz neu – Agrarmanagement stehen dabei thematisch im Fokus. Viele Steyrer Studierende nutzen auch das globale Netzwerk, absolvieren ein Double-/ Triple-Degree Studium, ein durchgängig englischsprachiges Studium oder sammeln Erfahrungen bei einem Auslandssemester. Neu ab Herbst 2019 ist der Campus: Nicht nur architektonisch ein Hingucker und direkt am Wasser gelegen, bieten die drei Campus-Gebäude mit 13.300 m² noch mehr Platz für Studium und Forschung.

Research Center Steyr

Am Campus Steyr stehen Forschung & Entwicklung ganz im Zeichen von Management und Digitalisierung. Die hauptberuflich Lehrenden und über 70 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen lehren und forschen in den international top gerankten Studiengängen und Center of Excellence & Stärkefeldern zu nachfolgenden Themen:

- Logistik
- Smart Production
- Digitale Transformation
- Logistikum
- Medizintechnik/TIMed CENTER



FH OÖ Fakultät für Wirtschaft und Management

www.fh-ooe.at/campus-steyr

Wehrgrabengasse 1-3 | A-4400 Steyr

Tel. +43 (0) 50804 30 | office@fh-steyr.at

FH Oberösterreich - Campus Wels



FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige
nach OECD):

- » Technische
Wissenschaften
- » Natur-
wissenschaften

Studentenzahlen: 2134

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

14 Bachelor/15 Master

Studiengebühren: 363,36 Euro

Studienbeitrag:

ÖH-Beitrag: 20,70 Euro / Semester (variiert)

Semesterzeiten:

WS Anfang Oktober bis Ende Januar

SS Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/Programme:

Über 100 Partnerhochschulen weltweit, ERAS-
MUS+, zwei Double-Degree-Programme

Fremdsprachenangebot: englische Studienan-
gebote, individuelle Sprachkurse

Studieren an der Fakultät für Technik und angewandte Naturwissenschaften

Ein FH-Studium in Wels bietet eine praxisorientierte qualitative, akademische Ausbildung mit fixer Studiendauer in den Bereichen Technik, Technik & Wirtschaft, Life Sciences und Umwelt. Die Studierenden profitieren von top Jobaussichten (99 % der Absolvent*innen haben einen Job), modernsten Laboratorien und sehr guter Betreuung.

Research Center Wels

So wie in der Lehre, legt die FH OÖ Fakultät in Wels auch in der Forschung großen Wert auf Praxisbezug. Die wissenschaftliche Qualität der Forschungsprojekte ist hoch und entspricht internationalen Standards.

Geforscht & entwickelt wird in den folgenden
Center of Excellence & Stärkefeldern:

- Smart Production
- Automotive & Mobility
- Energie
- Lebensmitteltechnologie und Ernährung
- Werkstoffe
- Digitale Transformation

FH Oberösterreich Center of Lifelong Learning (CoL3)



WEITERBILDUNG MIT LEHRGÄNGEN

Weiterbilden am Center of Lifelong Learning der FH OÖ bringt eine Ausbildung an der forschungsstärksten FH Österreichs mit moderner Infrastruktur, einem kompetenten und hochprofessionellen Team in Wissensvermittlung und Administration sowie State-of-the-Art Lehrmethoden.

70 Bachelor- und Masterstudiengänge und mehr als 500 anwendungsorientierte Forschungsprojekte bilden die Wissensbasis, auf der die FH Oberösterreich ihr Portfolio in der Weiterbildung aufbaut. Für die Unternehmen ist wichtig zu wissen: Aufgrund des in unserer Hochschule vorhandenen Know-hows können wir Weiter-

bildungsformate ständig evaluieren, adaptieren und sogar einem konkreten Bedarf anpassen. Die Lehrinhalte sind praxisnahe und direkt anwendbar. Dadurch winken vielversprechende Jobaussichten. Damit unsere Absolvent*innen die globalen Herausforderungen annehmen können, ist die FH OÖ konsequent international ausgerichtet.

Bei der Entwicklung von Weiterbildungsprogrammen kann an der FH Oberösterreich auf die Fachthemen aller 4 Fakultäten aus folgenden Bereichen zurückgegriffen werden:



FH OÖ Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften

www.fh-ooe.at/campus-wels

Stelzhamerstr. 23 | A-4600 Wels

Tel. +43 (0) 50804 40 | info@fh-wels.at

Pädagogische Hochschule Oberösterreich



FACTS

Win-Win für Teilnehmer*innen:

- » Optimale zeitliche Planung und Integration in den Job
- » Effiziente und effektive Weiterbildung
- » Kombination von Präsenzzeiten und Fernlehre
- » Gezielte, individuelle Aufqualifizierung und Personalentwicklung
- » Anrechnung auf weiterführendes Studium möglich

- Kommunikation & Medien in Hagenberg
- Medizintechnik & Angewandte Sozialwissenschaften in Linz
- Wirtschaft & Management in Steyr
- Technik & Umwelt in Wels

Das Center of Lifelong Learning der FH Oberösterreich ist ständig in Bewegung. Unsere bewährten Inhalte gießen wir in innovative Formate, um Weiterbildung aus der Sicht der Unternehmen wie auch der Arbeitnehmer*innen schmackhaft, lohnend und organisatorisch machbar zu gestalten. Wir arbeiten intensiv mit Unternehmen und Institutionen aus der Praxis zusammen und gewinnen dadurch führende Expert*innen für Lehrveranstaltungen und praxisorientierte Projekte.

Wir reagieren auf aktuelle und zukünftige Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen und geben Antworten auf die sich wandelnden Herausforderungen am Arbeitsmarkt. Nicht zuletzt um auch die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen von Unternehmen und Organisationen zu fördern, entwickelt das CoL3 maßgeschneiderte und hochqualitative Programme mit allen vier Fakultäten der FH Oberösterreich.

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz bietet auf der Basis eines christlich-humanistischen Menschen- und Weltbildes wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung an. Ziel ist es, eine hohe Qualität in Lehre und Forschung zu garantieren und gleichzeitig eine Lehr- und Lernkultur zu ermöglichen, die von Wertschätzung und Dialog geprägt ist.

CoL3 Center of Lifelong Learning
FH OÖ Studienbetriebs GmbH
www.fh-ooe.at/weiterbildung
Roseggerstraße 15 | A-4600 Wels
Tel. +43 (0) 50804 43136
col3@fh-ooe.at



FACTS

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

- (Wissenschaftszweige nach OECD):
- » Sozialwissenschaften
 - » Naturwissenschaften
 - » Geisteswissenschaften
 - » Elementarpädagogik

Studentenzahlen: 1.650

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:

Qualifizierung zum Bachelor of Education (8 Lehramtsstudien), und Master of Education (6 Lehramtsstudien), sowie das Bachelorstudium Elementarpädagogik

Studiengebühren: keine

Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 20,70 Euro / Semester (variabel)

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Ende Januar;

SS: Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/Programme:

z. B. Universität Prag, Südböhmische Universität Budweis im EDM-Raum (insgesamt 70 Partnerhochschulen), ERASMUS +

Fremdsprachenangebot: Englisch



Pädagogische Hochschule Oberösterreich

www.ph-ooe.at

Kaplanhofstr. 40 | A-4020 Linz

Tel. +43 (0) 732 7470 0 | office@ph-ooe.at

Studienangebote

An der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich (PH OÖ) werden Studiengänge (Bachelorstudien und Masterstudien) zur Ausbildung von LehrerInnen für die Bereiche Primarstufe – Sekundarstufe Allgemeinbildung (in Kooperation mit neun weiteren Universitäten und Hochschulen) sowie für die Sekundarstufe Berufsbildung angeboten. Darüber hinaus wird das Bachelorstudium Elementarpädagogik angeboten.

Fortbildung und Schulentwicklung

Der ständige Wandel im berufspädagogischen Feld führt kontinuierlich zu Veränderungen in den Anforderungen an LehrerInnen. Das dadurch bedeutsame fortdauernde Lernen im Beruf möchte das Team der Fortbildung und Schulentwicklung mit verschiedenen Angeboten unterstützen. Diese werden zum einen in der individuellen Fortbildung für die Bedürfnisse des Einzelnen, zum anderen im Bereich der Schulentwicklung für den Bedarf der Schulen angeboten.

Forschung

Die PH OÖ betreibt wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschung in vier Bereichen:

- Lehr- & Lernforschung
- Inklusive Bildung/Pädagogik
- Lehrperson
- Schulentwicklung/Schulsystem
- LehrerInnenbildung

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

3.12



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Sozialwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 1.431
Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: Bachelor: 2 Lehramter (Abschluss: Bachelor of Education: Lehramt Primarstufe, Lehramt Sekundarstufe), sowie das Studium Elementarpädagogik
Master: Lehramt Primarstufe, Lehramt Sekundarstufe, sowie 8 Weiterbildungsmaster (+1 Doktoratsstudium)
Studiengebühren: kein Studienbeitrag
ÖH-Beitrag: 19,70 € pro Semester (variiert)
Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Ende Januar;
SS: Mitte / Anfang März bis Ende Juni

Partneruniversitäten/ Programme:

z. B. Hochschule für Technik und Wirtschaft Budweis im EDM-Raum (insgesamt 70 Partnerhochschulen), ERASMUS +
Fremdsprachenangebot: Englisch und weitere Fremdsprachen im Rahmen der Sekundarausbildung, Deutschkurse für Incomings

Forschung

Das Institut Forschung und Entwicklung versteht sich als Drehscheibe für alle Studierenden und Lehrenden bei der Auseinandersetzung mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Internationalität

Zur Förderung der Mobilität von Studierenden und Lehrenden kooperiert die PHDL mit über 60 Universitäten und Hochschulen in 25 Ländern Europas. Darüber hinaus arbeitet die Pädagogische Hochschule mit Universitäten in Asien und Afrika zusammen. Studierende haben die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer dieser Universitäten im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+“ zu studieren.

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (PHDL) bietet als Bildungszentrum Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrer/-innen und für Angehörige anderer pädagogischer Berufe.

Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung können an der PHDL das Lehramt Primarstufe und das Lehramt Sekundarstufe (Bachelor- und Masterstudium) sowie das Bachelorstudium Elementarpädagogik studiert werden. Alle Studien umfassen jeweils die Bereiche Bildungswissenschaft, Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogisch-Praktische Studien.

Fort- und Weiterbildung

Das Fort- und Weiterbildungsinstitut und das Beratungszentrum bieten für Lehrer/-innen aller Schultypen, sowie aller anderen pädagogischen Berufe, ein nachhaltiges und innovatives Fort- und Weiterbildungsangebot auf akademischen Niveau. Die Schulentwicklung und Beratung versteht sich als wichtige Säule für maßgeschneiderte Bedarfe.



Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

www.phdl.at

Salesaniumweg 3 | A-4020 Linz

Tel. +43 (0) 732772666 | office@ph-linz.at

Nieder- österreich



4.0

Wer studiert, braucht einen klaren Kopf. Den behält man in der Bildungslandschaft Waldviertel/Mostviertel

Die Bildungslandschaft in diesen beiden Regionen Niederösterreichs ist attraktiv für Studierende aus dem In- und Ausland.

So hat sich Niederösterreich in den letzten 25 Jahren zu einem bedeutenden Hochschulstandort mit 4 Institutionen entwickelt: Die Fachhochschule mit rund 3.000 Studierenden in den Hauptbereichen Medien und IT, soziale Arbeit und Gesundheit. Dazu kommt mit der New Design University (2004 gegründet) eine thematisch auf Design, Technik und Business fokussierte Privatuniversität mit rund 450 Studierenden sowie die seit Ende 2018 neu akkreditierte Bertha von Suttner Privatuniversität mit Studienangeboten in den Bereichen Physiotherapie und Humanwissenschaften.

Wer in der Donaustadt Krems studiert, profitiert nicht nur von einem modernen Bildungsangebot, sondern kann auch den Charme einer der schönsten historischen Städte Österreichs genießen.

Die Donau Universität Krems als öffentliche Universität für Weiterbildung bietet ein breites Studienangebot in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Unternehmensführung, Recht und Verwaltung, Kunst, Kultur, Bau sowie Bildung, Medien und Kommunikation. In Krems ist auch die IMC Fachhochschule angesiedelt, welche über 20 Studiengänge anbietet. Weiters gibt es zwei Privatuniversitäten: die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften mit einem Studium der Humanmedizin (BA Health Science und Master Humanmedizin - Abschluss Dr. Med.) sowie einem BA und MA Studium Psychologie mit Fokus auf klinischer Psychologie und die Danube Private University mit dem Studium der Zahnmedizin und darauf fokussierten Weiterbildungsangeboten. Abgerundet wird das Angebot in Krems durch den Standort der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems mit den Lehramtsstudien der Primarstufe und Sekundarstufe sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten.

Ein weiterer wichtiger Bildungsstandort ist Wieselburg, wo die Austrian Marketing University als Zweigstelle der Fachhochschule Wiener Neustadt ansässig ist. Sie bietet Bachelor- und Masterstudien von der Lebensmittelentwicklung bis zum Energiemanagement an.

Mit den „Waldviertler Vorlesungen“, einer Kooperation der Donau-Universität Krems, der Fachhochschule IMC Krems und der Katholisch Pädagogischen Hochschule Wien/Krems mit der Waldviertel Akademie kommen fachkundige Vorträge zu zukunftsweisenden Themen in die Region Waldviertel.

Insgesamt zeigt die Region Mostviertel/Waldviertel, dass es sich auch abseits von lauten Metropolen auf hohem Niveau studieren lässt, in gesunder Umgebung mit freiem Kopf.

Weitere Studienangebote: „Studieren in Niederösterreich. Der Hochschulatlas NÖ“ (März 2019)

http://www.noel.gv.at/noel/Wissenschaft-Forschung/Hochschulatlas_2019.pdf

Universität für Weiterbildung Krems

4.1

forum_campuskremis © Donau Uni Krems Foto Suzy Stöckl



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 7.540 (WS 2020/21)
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
Lehrgänge zur wissenschaftlichen Weiterbildung von Berufstätigen, darunter mehr als 200 Masterlehrgänge
Studiengebühren: alle Studienangebote sind kostenpflichtig; die Teilnahmegebühr wird jeweils lehrgangsspezifisch festgelegt
Semesterzeiten:
WS: 1. Oktober bis 28. Februar
SS: 1. März bis 30. September

Partneruniversitäten und -institutionen: über 180, darunter die University of British Columbia, die University of Tampere, die Universidade Nova de Lisboa und die Beijing Normal University

STUDIENGÄNGE:

- » Durchschnittsalter: 39 Jahre
- » Anteil der ausländischen Studierenden: 26 %
- » Anteil der weiblichen Studierenden: 52 %
- » AbsolventInnen insgesamt: 27.802 (Stand: Wintersemester 2020/21)
- » **Universitätslehrgänge in den Bereichen:**
 - Bauen & Umwelt
 - Gesundheit & Medizin
 - Medien & Kommunikation
 - Psychotherapie & Soziales
 - Wirtschaft & Unternehmensführung
 - Bildung
 - Kunst & Kultur
 - Migration & Internationales
 - Recht & Verwaltung



Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems)

www.donau-uni.ac.at

Dr.-Karl-Dorrek-Str. 30 | A-3500 Krems

Tel. +43 (0) 2732 893 6000 | info@donau-uni.ac.at

Die Universität für Weiterbildung

Die Universität für Weiterbildung KREMS (Donau-Universität KREMS) ist die führende öffentliche Universität für Weiterbildung in Europa. Sie arbeitet mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Als Universität für Weiterbildung ist die Donau-Universität KREMS auf die Höherqualifizierung von Berufstätigen spezialisiert. Mit den besonderen Anforderungen berufsbegleitender Lehre ist sie bestens vertraut. Es ist die Stärke der Universität für Weiterbildung KREMS, Universitätslehrgänge durchzuführen, die auf der Höhe der Zeit stehen. Knapp 8.000 Studierende sind derzeit an der Universität zugelassen, rund 28.000 Absolvent_innen haben ihr Studium bereits erfolgreich abgeschlossen. Die Universität für Weiterbildung KREMS verbindet laufende Innovation in Forschung und Lehre mit höchsten Standards und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria.

Studierende mit Berufserfahrung

Die Donau-Universität KREMS führt berufsbegleitende Universitätslehrgänge als Master-Programme, Studien mit dem Abschluss „Akademische_r Expert_in“ sowie „Certified Programs“ durch. Das Studienangebot geht speziell auf die Anforderungen erwachsener Lernender ein. Die Universität bietet ihren Studierenden die Möglichkeit, neben einem bestehenden Beschäftigungsverhältnis ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium zu absolvieren und damit Kompetenzen für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung zu erwerben.

Mit Lehrenden aus Wissenschaft und Praxis sowie durch die Anwendung adäquater Lehr- und Lernmethoden fokussiert das lebensphasenbegleitende Studienmodell auf eine Wissens- und Kompetenzentwicklung mit reflektiertem Anwendungsbezug. Dies ermöglicht die Umsetzung des erworbenen Wissens

und der angeeigneten Kompetenzen im beruflichen Umfeld bei gleichzeitiger fachlicher und persönlicher Weiterentwicklung. Die Kombination von Präsenzphasen und E-Learning in Form von Blended Learning kommt den Anforderungen Berufstätiger besonders entgegen.

Forschung

Die Donau-Universität KREMS konzentriert ihre Forschung auf fünf Schwerpunkte: Digitale Transformation, Gesundheit und Innovation in kohäsiven und nachhaltigen europäischen Gesellschaften, Evidenzbasierte Gesundheitsforschung, Kulturelles Erbe, Präventive und Regenerative Medizin sowie Weiterbildungsforschung.

Campus KREMS

Das über 34.000 Quadratmeter große Areal des Campus KREMS wird gemeinsam mit der IMC Fachhochschule KREMS, der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, der Österreichischen Filmgalerie und anderen Institutionen genutzt und verfügt über modernste Lehr- und Forschungseinrichtungen, komfortable Unterkünfte, ein abwechslungsreiches Gastronomieangebot und ein Programmkino.



Die Donau-Universität KREMS befindet sich am Campus KREMS. Das Areal wird gemeinsam mit der IMC Fachhochschule KREMS, der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, der Österreichischen Filmgalerie und anderen Institutionen genutzt.

IMC Fachhochschule Krems

4.2



©IMC Krems

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Wirtschaftswissenschaften
- » Medizinische Biotechnologie
- » Gesundheitswissenschaften
- » Chemie
- » Informatik

FACTS

Studierende: 3.200
Anzahl Bachelor/Master:
27 Studiengänge, 40% in Englisch
Studiengebühren: 363,36 Euro/Semester
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag:
20,70 Euro /Semester
Semesterzeiten:
WS: Mitte September bis Mitte/
Ende Februar
SS: Mitte/Ende Februar bis Mitte
September
Partneruniversitäten/Programme:
über 150 Partnerhochschulen und
mehr als 1000 Partnerunternehmen

Perfekte Vorbereitung für die Karriere:

Das IMC Career Center begleitet Studierende beim Eintritt ins Berufsleben und bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, den direkten Kontakt von Unternehmen/Organisationen und Institutionen mit Studierenden herzustellen. Bewerbungs-Coaching und Tipps sind weitere Services.

Gelebte Internationalität

Ein engagiertes internationales Professorinnen- und Professoren-Team mit einem hohen Qualitäts- und Bildungsanspruch motiviert die Studierenden zu Bestleistungen und bereitet sie auf eine internationale Karriere vor. Durch interaktives Lernen, direkten und persönlichen Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden und Lehrenden, internationale Partnerprogramme mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, sowie einem umfassenden Freizeitangebot in einer der idyllischsten Gegenden Österreichs wird an der IMC FH Krems Studieren zum Erlebnis und der Lebensmittelpunkt auf Zeit zum Zuhause.

An der IMC FH Krems zeigt sich die Internationalität tagtäglich: Reger Kontakt mit den über 155 Partneruniversitäten in 50 verschiedenen Ländern, zahlreiche aktive Partnerprogrammen sowie die Studierenden selbst, die aus 70 unterschiedlichen Nationen kommen. Interkultureller Erfahrungsaustausch, Berufspraktika im Ausland, Teilnahme an internationalen Forschungsprojekten und Vorlesungen internationaler Lektorinnen und Lektoren und Gastprofessorinnen und -professoren gehören einfach dazu. Darüber hinaus ist die Vorlesungssprache bei 40% der Studiengänge Englisch, was sowohl für österreichische als auch für internationale Studierende sehr attraktiv ist.

Die IMC Fachhochschule Krems gilt als eine der innovativsten und internationalsten Fachhochschulen Österreichs. Derzeit werden sowohl Vollzeit als auch berufsbegleitend 27 innovative Studiengänge in den Schwerpunkten Wirtschaftswissenschaften, Digitalisierung & Technik, Gesundheitswissenschaften und Life Sciences angeboten. Die hohe Zufriedenheit der heimischen und internationalen Studierenden mit der IMC FH Krems zeigt sich besonders eindrucksvoll bei der Universum Talent Research: In der Kategorie Studierendenzufriedenheit sichert sich die Kremser Fachhochschule Jahr für Jahr ein Top-Ranking.

Forschung

Die Forschungskompetenzen liegen der IMC FH Krems liegen unter anderem in der Krebsforschung, der Toxikologie und der Arzneimittelforschung. Außerdem beschäftigt man sich mit Erkrankungen des Immunsystems und modernen Bioverfahrenstechniken. Von Innovation & Digitalisierung, Gesundheitswissenschaften und Entrepreneurship bis hin zu Tourismus – die IMC FH Krems forscht an den Themen, die Wirtschaft und Industrie brauchen.

Karl Landsteiner Privatuni- versität für Gesundheits- wissenschaften, Krems (KL)

4.3



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Humanmedizin
- » Psychologie

FACTS

Studentenzahlen: 600
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 2 Bachelor/2 Master
Studiengebühren:
4.000-8.000 Euro pro Semester
Semesterzeiten:
siehe www.kl.ac.at/termine-und-fristen

Campus Krems

Der Campus Krems verfügt über moderne Lehr- und Forschungseinrichtungen, Studienapartments, Cafés und ein Programmkino. Zudem befindet er sich im Schnittpunkt der Universitätskliniken Krems, St. Pölten, Tulln und Eggenburg, in denen klinische Ausbildung und Forschung stattfinden.

Zudem befindet er sich im Schnittpunkt der Universitätskliniken Krems, St. Pölten, Tulln und Eggenburg, in denen klinische Ausbildung und Forschung stattfinden.

Ziele

Praxisnah studieren in kleinen Gruppen bei individueller Betreuung und das auf höchstem Qualitätsniveau und in moderner Umgebung – dafür steht die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften. Mit einem innovativen Bachelor-Master-Studienprogramm setzt die KL wegweisende Akzente für eine moderne Bologna-konforme Ausbildung von medizinischen und therapeutischen Expert_innen in gesundheitspolitischen Schlüsselfeldern. Hier findet man akademische Ausbildungen in Humanmedizin und Psychologie. Gelegen am Campus Krems in einem der schönsten Orte Europas,

am Eingang zum Welterbe Wachau besticht die moderne Universität mit Professionalität, internationaler Ausrichtung und Ausbildung direkt an den Patient_innen.

Besonderheiten für niederbayerische Abiturienten:

Der Bezirk Niederbayern setzt sich für eine gute ärztliche Versorgung in Niederbayern und für den ärztlichen Nachwuchs ein. Daher gewährt der Bezirk Niederbayern jährlich bis zu fünf Stipendien für Medizinstudierende an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems.

Der Stipendiat bzw. die Stipendiatin erhält ab dem ersten Studienjahr monatlich 550 Euro. Das Stipendium wird grundsätzlich als nicht zurückzahlbarer Zuschuss für die Dauer des Studiums, längstens jedoch für maximal 78 Monate gewährt. Die Stipendiaten werden während des Studiums durch den Bezirk Niederbayern begleitet.

Richtlinien des Bezirks Niederbayern für das Medizin-Stipendium beachten:

Mehr Infos unter: www.bezirk-niederbayern.de/medizinstipendium/

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH Wien/Krems)

4.4

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Geisteswissenschaften
- » Sozialwissenschaften

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems ist Österreichs größte Private Pädagogische Hochschule mit Standorten in Wien und Krems an der Donau. Getragen wird sie von der Hochschulstiftung der Erzdiözese Wien. Im Sinne einer ökumenischen Perspektive fördert und lebt die KPH Wien/Krems die Kooperation der sieben an der Hochschule vertretenen christlichen Kirchen sowie eine Kultur der Zusammenarbeit mit weiteren Glaubensgemeinschaften und Religionsgesellschaften im Bereich der Religionslehrer*innenbildung.

Mit dem 3-jährige Bachelorstudium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ ermöglicht die KPH Wien/Krems bereits erfahrenen Kindergartenpädagog*innen sowohl eine Erweiterung deren Fachwissens als auch eine Verknüpfung zur eigenen Praxis und täglichen Arbeit im

Kindergarten. Zentrale Themen des gesamten Studiums sind Diversität und die Transition vom Kindergarten zur Volksschule.

Die KPH Wien/Krems ist international mit über 100 Universitäten und Hochschulen partnerschaftlich vernetzt und fördert aktiv die Zusammenarbeit auf wissenschaftlicher und praxisorientierter Ebene.

Den Studierenden der KPH Wien/Krems steht eine Vielzahl an Möglichkeiten des internationalen Austauschs zur Verfügung: Erasmussemester, International Weeks (im Ausland und an unserer Hochschule) und Auslandspraktika bereichern den Studienalltag. Die Angebote orientieren sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Studierenden mit dem Ziel, möglichst vielen Angehörigen der KPH Wien/Krems

Campus Krems- Mitterau

www.kphvie.ac.at

Dr.-Gschmeidler-Str. 28 | A-3500 Krems

Tel. +43 (0) 2732 835 91 0

office@kphvie.ac.at

Campus Wien-Strebbersdorf

www.kphvie.ac.at

Mayerweckstraße 1 | A-1210 Wien

Tel. +43 (0) 1 291 08 0

office@kphvie.ac.at

FACTS

Studentenzahlen: ca. 2.500 in der Erstausbildung plus ca. 1.000 Studierende in Weiterbildungslehrgängen
Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 2 Bachelor/2 Master
Studiengebühren:
Derzeit sind alle Studierende mit österreichischer Staatsbürgerschaft und gleichgestellte Studierende von der Bezahlung der Studiengebühr befreit, wenn die vorgeschriebene Mindeststudienzeit um nicht mehr als 2 Semester überschritten wird.

Semesterzeiten:
WS: Anfang Oktober bis Ende Januar
SS: Anfang März bis Ende Juni
Partneruniversitäten/ Programme: über 100 Partnerinstitutionen in und außerhalb Europas, Erasmus+, International Weeks in den Hochschulnetzwerken

Gelegenheiten zu internationalen Begegnungen und Erfahrungen zu bieten. Diese enden nicht an den Grenzen Europas, es bestehen auch Kooperationen im Nahen Osten, Russland, Taiwan und den USA. Für internationale Studierende gibt es an den Standorten Wien und Krems neben

der Möglichkeit zu einem semesterweisen Aufenthalt spezielle Angebote wie Kurzpraktika in den Praxisschulen (direkt am Campus), die individuell angepasst werden können, sowie eigene Lehrveranstaltungen für Incoming-Studierende, die vielschichtige Formen von interkultureller Begegnung ermöglichen.

STUDIENGÄNGE :

- » Lehramt Primarstufe – Bachelor- und Masterstudium
- » Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (im Hochschulverbund Nord-Ost)
- » Elementarbildung: Inklusion und Leadership – Bachelorstudium
- » Erweiterungsstudien für Religions-, Volksschul- und Sonderschullehrer*innen für die Zulassung zum Masterstudium für das Lehramt Primarstufe

Innerhalb des Bachelorstudiums zum Lehramt Primarstufe werden ab dem 5. Semester die folgenden Studienschwerpunkte im Ausmaß von 60 ECTS-Anrechnungspunkten angeboten:

- » Religion
- » Inklusion
- » Elementarpädagogik
- » Sprachliche Bildung
- » Musik – Bewegung – Sport
- » Schule als sich selbst entwickelnde Organisation
- » Medienbildung im Zeitalter der Digitalisierung
- » Mathematik und Naturwissenschaften
- » Der Mensch in Kultur, Raum und Zeit
- » Kunst, Werken und Gestalten

Im Bereich des Masterstudiums zum Lehramt Primarstufe werden zwei Modelle angeboten:

- » Masterstudium mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten (Vollzeit oder berufsbegleitend)
- » Masterstudium mit Schwerpunktsetzung in Religion oder Inklusion, 90 ECTS-Anrechnungspunkte. Absolvent*innen dieses Studiums sind berechtigt Religionsunterricht bis zur 9. Schulstufe zu erteilen bzw. im Inklusionsbereich bis in die 9. Schulstufe zu unterrichten.



Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt

4.5



© FH Wiener Neustadt

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Sozialwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 865
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 3 Bachelor/7 Master
Studiengebühren: 363, 36 Euro
/ Semester
Studienbeitrag: ÖH-Beitrag: 20,20 Euro
pro Semester (variiert)
Semesterzeiten:
WS: Mitte September bis Mitte/
Ende Februar
SS: Ende Februar/
Anfang März bis Anfang Juli

Partneruniversitäten/
Programme: rund 100
Partnerhochschulen,
ERASMUS+
Fremdsprachenangebot:
Englisch, weitere Fremd-
sprachen werden ab-
hängig von der Nachfrage
angeboten

Als einer von vier Standorten der Fachhochschule Wiener Neustadt (fhwn.ac.at) ist der Campus Wieselburg auf Marketing, Nachhaltigkeit, Innovation und Consumer Science spezialisiert. Ziel der Hochschule ist es, die Studierenden zu Marketing- und NachhaltigkeitsexpertInnen auszubilden. Der Campus Wieselburg bietet einen kompakten, überschaubaren Campus mit moderner Infrastruktur. Das bedeutet konkret: Studieren in einem übersichtlichen Netzwerk von StudienkollegInnen, einem angenehmen Studierklima und Studieren mit einer individuellen Betreuung von FH-ExpertInnen.

Internationalität

Für die Studierenden wurde ein smartes Angebot für internationales Studieren entwickelt. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, ihre interkulturelle Kompetenz zu entwickeln, da Unternehmen zunehmend Nachwuchskräfte mit der Fähigkeit suchen, in globalen Dimensionen zu denken und zu arbeiten. Rund 30 Prozent der Studierenden nimmt derzeit im 3. Semester des Bachelor-Studiums die Möglichkeit wahr, ein Semester an einer der Partnerhochschulen zu studieren und über das Fachwissen hinaus, interkulturelle Kompetenzen zu erlangen und neue Länder kennenzulernen.

Forschung

Innovationen und das passende Marketing (z. B. durch Design und Verpackung oder Kommunikationsstrategien) sind entscheidende Faktoren für die zukünftige Entwicklung von Unternehmen und Institutionen und bilden daher das Forschungsprofil des Campus Wieselburg.

Am Campus Wieselburg der FH Wiener Neustadt wird daher anwendungsorientiertes Fachwissen mit praxisnahen Problemstellungen verbunden, weshalb ein Großteil (80 %) der Forschungsaufträge im Auftrag österreichischer und internationaler PartnerInnen aus der Wirtschaft (z. B. Fresenius, Granini, McDonald's, etc.) durchgeführt wird.

Die PartnerInnen des Campus Wieselburg schätzen unter anderem den consumer-driven Ansatz als Ausgangspunkt zahlreicher F&E-Projekte sowie das interdisziplinäre Team: von Marketing- und NachhaltigkeitsexpertInnen über NaturwissenschaftlerInnen, TechnollogInnen, PsychologInnen, InnovationsberaterInnen bis hin zu BetriebswirtInnen.

Das gesamte Studienangebot der FH Wiener Neustadt ist unter fhwn.ac.at/studienangebot zu finden.

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten

4.6



FACTS

Studiengebühren:

Alle Studien- und Lehrgänge sind kostenpflichtig,
Details unter www.suttneruni.at

Semesterzeiten:

SS: Mitte Februar bis Ende August
WS: Anfang September bis Mitte Februar
Berufsbegleitend -> 5-6 Präsenzwochenenden (FR+SA) und eine Präsenzwoche pro Semester

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Psychotherapie
- » Pädagogik
- » Soziales
- » Wirtschaft

STUDIENANGEBOTE :

- » Psychotherapie
 - Psychosoziale Interventionen, BA
 - Psychotherapie, MA
 - Psychotherapie mit Schwerpunkt Fachspezifikum, ULG
- » Soziales
 - Soziale Arbeit, BA
- » Inklusion & Pädagogik
 - Inklusive Pädagogik, BA
 - Transformatives Inklusionsmanagement, MA
- » Wirtschaft
 - Organisationsentwicklung und neue Arbeitswelt, ULG

Die Bertha von Suttner Privatuniversität bietet in Kooperation mit vom BMSGPK anerkannten Fachspezifika eine universitäre Psychotherapieausbildung an. Der Bachelorstudiengang Psychosoziale Interventionen und der Masterstudiengang Psychotherapie ermöglichen ein Vollstudium zur Aus-

bildung als Psychotherapeut*in und Psychotherapiewissenschaftler*in mit anschließender Berechtigung zum PhD-Studium. Das Studium ist in seiner berufsbegleitenden Form einzigartig in der österreichischen Hochschullandschaft.

Mit dem neuen Universitätslehrgang Psychotherapie mit Schwerpunkt Fachspezifikum können Personen, die bereits einen Teil der Psychotherapie-Ausbildung abgeschlossen haben, die gesetzlich vorgeschriebenen Elemente der fachspezifischen Psychotherapieausbildung, eine begleitende wissenschaftliche Reflexion und die Kernbereiche der Psychotherapieforschung absolvieren.

In den Bereichen Pädagogik und Inklusion setzt die Suttneruni ihren Schwer-

punkt speziell in außerschulischen Feldern. Der Bachelorstudiengang Inklusive Pädagogik nimmt sämtliche gesellschaftlichen Teilbereiche (Wohnen, Arbeit, Freizeit u. a.) in allen Lebensphasen in den Blick. Der interdisziplinäre Studiengang Transformatives Inklusionsmanagement verknüpft Sozialmanagement, Sozialwissenschaft und Transformationsforschung in Theorie und Praxis unter dem Leitkonzept der Inklusion.

Mit dem Bachelorstudiengang Soziale Arbeit reagiert die Suttneruni auf den ständig steigenden Bedarf an akademisch qualifiziertem Personal im sozialen Bereich: in der Kinder- und Jugendhilfe, der Senior*innenarbeit und Schuldnerberatungen, in der Justiz und der offenen Kinder- und Jugendarbeit, in der Sozialberatung und der psychosozialen Versorgung sowie in vielen anderen Feldern.

Der Lehrgang Organisationsentwicklung und neue Arbeitswelt aus dem

Fachbereich Wirtschaft vermittelt Organisationsentwicklungskompetenzen und gibt Einblicke in die neue digitale Arbeitswelt, New Ways of Working, Agile Führung, Organisationsdesign, Projektmanagement, Innovation und digitale Tools.

„Als junge flexible Privatuniversität holen wir die Praxis direkt in die Lehre und verknüpfen sie mit akademischer Expertise – das garantiert nachhaltige Projekte mit hoher Wirksamkeit für einen positiven Wandel.“

MAG. SILVIA WEIGL | Kanzlerin und Geschäftsführerin

„Die Studiengänge des Department Psychotherapie bieten eine einzigartige Möglichkeit in der österreichischen Hochschullandschaft, eine berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Psychotherapiewissenschaftler*in und zum/zur Psychotherapeut*in zu absolvieren. Ermöglicht wird dies durch eine kompakte Kombination aus Propädeutikum sowie wissenschaftlichen Modulen und einem Fachspezifikum. Letztere starten im Bachelor und werden konsekutiv im Master weitergeführt.“

* bei den Berufen z.B. Psychotherapiewissenschaftler*in

DR. MICHAEL WININGER | Studienprogrammleiter und Assoc.-Prof. Psychotherapie

DPU - Danube Private University

4.7



©DPU Neubau

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Zahnmedizin
- » Humanmedizin

Die Danube Private University (DPU) in Krems-Stein an der Donau, Niederösterreich, ist eingebettet in das UNESCO Weltkulturerbe Wachau, 60 km vor den Toren Wiens gelegen und befindet sich damit in einer der attraktivsten Regionen Österreichs. Die DPU war die erste Privatuniversität in Österreich, die eine Fakultät Medizin/Zahnmedizin

zur Akkreditierung führte. Sie kann mittlerweile auf einen großen Erfahrungsschatz in der Lehre zurückgreifen und hat sich auch in der Wissenschaft und Forschung etabliert. Dies zunächst auf der Grundlage des bedeutenden Netzwerkes der DPU-Muttergesellschaft, der PUSH Postgraduale Universitätsstudien für Heilberufe GmbH, die seit mehr als zwei Jahr

FACTS

Studienangebot auf einen Blick:

- Diplomstudium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.
- konsekutives Studium Humanmedizin (BSc/Dr. med. univ.)
- Bachelor Dental Hygiene (BA)
- Bachelor/Master Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (BA/MA)
- postgraduale Universitätslehrgänge Fachgebiet in der Zahnmedizin (MSc)
- wissenschaftliches Doktoratsstudium Zahnmedizin (PhD)

zehnten in der Durchführung von Universitätslehrgängen Master of Science Fachgebiet in der Zahnmedizin (MSc) tätig ist.

An der DPU sind über 2.000 Studierende aus 66 Nationen inskribiert. Die Universität ist von einem Collegecharakter geprägt und folgt in ihrer Philosophie dem humanistischen Leitbild.

Infrastruktur – Wo sich Tradition und Moderne begegnen

Die DPU verfügt über einen Campus mit rund 10.000 m² Universitätsgebäudefläche. Tradition und Moderne begegnen sich hierbei durch die Kombination aus Altbau und zeitgenössischer Architektur, Kreationen des international renommierten Architekten Prof. Mag. arch. François J. V. Valentiny. Sämtliche Gebäude der Universität sind zudem mit Werken bildender Künstler ausgestattet, die eine wichtige Aussage zum Zeitgeschehen bedeuten.

Den Studierenden stehen ein Audimax (für bis zu 300 Personen), Hörsäle und Seminarräume mit modernster Vortragstechnik sowie eine Bibliothek mit den neusten Auflagen der Fachliteratur aus Medizin und Zahnmedizin sowie IT-Arbeitsplätze mit Zugang zur Literaturdatenbank „EBSCO“ mit rund 2.500 Online-Magazinen zur Verfügung, die die ausführlichen Lehrveranstaltungs-

ungspräsentationen der Dozierenden ergänzen. Außerdem hat die DPU für sämtliche Praktika der Vorklinik und Klinik in der Lehre sowie für die Wissenschaft und Forschung eine hervorragende Infrastruktur mit topmoderner Ausstattung geschaffen:

- Zahntechnisches Propädeutiklabor mit 50 Arbeitsplätzen
- zwei Phantomsäle mit insgesamt 77 Einheiten
- Lehrpavillon „Biosciences“ für die naturwissenschaftlichen Praktika
- Anatomage Table, von Hagens-Plastinate, ein Sezerraum für Anatomie- und Chirurgiepraktika
- rund 50 Behandlungseinheiten im Zahnambulatorium Krems der DPU sowie OP-Eingriffsraum mit Live-Übertragungsmöglichkeit in die Hörsäle
- virtueller Behandlungs- und Besprechungsraum
- ein Simulationszentrum befindet sich im Aufbau

Des Weiteren hat die DPU Kooperationsverträge mit Krankenanstalten in Österreich und Deutschland geschlossen, die die Infrastruktur und die Betreuung der Humanmedizinierenden im Rahmen der Famulaturen und des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ) in Einklang mit der Lehre an der DPU abdecken.



DANUBE PRIVATE UNIVERSITY
Fakultät Medizin/Zahnmedizin

Danube Private University (DPU)

www.dp-uni.ac.at

Steiner Landstraße 124 | A-3500 Krems-Stein

Tel. +43 (0) 676 842419-305 | info@dp-uni.ac.at



New Design University

4.8



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Gestaltung

» Technik

» Wirtschaft

FACTS

Studentenzahlen: 560
Absolvent*innen: 1250
Studiengebühren: 3.050 Euro
zzgl. 20,70 Euro ÖH-Beitrag/ Semester
Studiengebühren Master: ab 3.650 Euro
zzgl. 20,70 Euro ÖH-Beitrag/ Semester
Semesterzeiten: www.ndu.ac.at

Die New Design University Privatuniversität St. Pölten (NDU) bildet schon heute die kreativen Köpfe aus, die den Wandel der Gesellschaft vorantreiben und sich mit den Arbeits- und Gestaltungsprozessen der Zukunft bereits heute auseinandersetzen.

Die NDU ist Österreichs einzige Privatuniversität für Gestaltung und wurde 2004 von der Wirtschaftskammer Niederösterreich und ihrem WIFI gegründet. Sie ist eine kleine, feine Universität, die sechs innovative und interdisziplinäre Bachelor- und zwei Master-Studiengänge sowie sieben akademische Lehrgänge in den Bereichen Gestaltung, Technik und Wirtschaft anbietet.

kreativ.mutig.anders.

In Studium an der NDU erwerben Sie detailreiche Fachkenntnisse und verstehen gleichzeitig die Zusammenhänge unterschiedlicher Disziplinen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendungsorientierung und dem experimentellen Arbeiten sowie die Vermittlung von wirtschaftlichen Kompetenzen. Ein hohes Maß an persönlicher Betreuung und individueller För-

derung geben dabei Raum zur Entfaltung von Kreativität und gestalterischen Mut. Sie arbeiten in kleinen Gruppen und durch anwendungsorientierte Projektarbeiten gewinnen Sie schon während des Studiums wertvolle Kontakte in der Wirtschaft.

Bachelor

Grafik- & Informationsdesign
Innenarchitektur & 3D Gestaltung
Design, Handwerk & materielle Kultur
Event Engineering
Design digitaler Systeme - IoT
Management by Design

Master

Innenarchitektur & visuelle Kommunikation
Management by Innovation



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

New Design University Privatuniversität GesmbH

www.ndu.ac.at

Mariazeller Straße 97a | A-3100 St. Pölten

Tel. +43 (0) 2742 851 24180 | info@ndu.ac.at

Fachhochschule St. Pölten

4.9



© Orka Media Agnes Artnert

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Gesundheitswissenschaften
- » Natur- und Technische Wissenschaften

» Sozialwissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 3.700
Anzahl Bachelor/Master:
13 Bachelor, 13 Master
Studienbeitrag: 363,36 Euro/Semester
+ ÖH-Beitrag 20,70 Euro/Semester
Partneruniversitäten/Programme:
Über 150 Partnerhochschulen in 36 Ländern

Tipp:

Mitarbeit in den FH-eigenen Campus Medien im TV-, Print und Radiobereich, für Studierende aller Studienrichtungen.

European University

Als eine von europaweit nur drei Fachhochschulen haben wir 2020 die Koordination der European University E³UDRES² (Engaged and Entrepreneurial European University as Driver for European Smart and Sustainable Regions) übernommen. Wir leiten einen Zusammenschluss von fünf weiteren Hochschulen und arbeiten an der Weiterentwicklung des europäischen Hochschulraums und der Förderung europäischer Regionen.

Fit für die Zukunft

Das aktive Netzwerk zwischen Hochschule und Wirtschaft ermöglicht Ihnen das Kennenlernen von Unternehmen und zukünftigen Arbeitgeber*innen schon während des Studiums.

Studieren am neuen Campus St. Pölten

Studieren Sie am neuen Campus St. Pölten – einem innovativen Campus der Zukunft mit modernsten Lehr- und Lernräumen, state-of-the art Studios und Laboren sowie einem eigenen Campus Garten mit Freiluftklasse.

Jetzt informieren und Studienplatz sichern:

www.fhstp.ac.at

Die Fachhochschule St. Pölten bietet eine praxisorientierte akademische Ausbildung in den Themenbereichen Medien, Kommunikation, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit, Soziales und Innovation.

Was unsere Hochschule auszeichnet?

- Unser Studienangebot wächst ständig und ist hochgradig relevant
- Unsere Absolvent*innen erreichen eine nahezu 100-prozentige Beschäftigungsquote
- Wir arbeiten stark interdisziplinär und in internationalen Kooperationen zusammen
- Wir sind eine der forschungsstärksten Fachhochschulen Österreichs und arbeiten mit nationalen sowie internationalen Partner*innen an anwendungsbezogenen Projekten

Go international

Ob ein Auslandssemester an einer der mehr als 150 Partnerhochschulen auf vier Kontinenten, ein Auslandspraktikum oder die Teilnahme am iLab oder am International Student Network: Wir fördern die internationale Mobilität unserer Studierenden gezielt.

Westböhmen



5.0

Pilsner Region: Eine Region der Kultur, des Sportes und des Bieres

In den letzten Jahren wurde die Pilsner Region zu einer der erfolgreichsten Regionen nicht nur in der Tschechischen Republik (1. Platz im Wettbewerb „Der beste Ort zum Leben“), sondern auch in ganz Europa (2. Platz im Wettbewerb „Europäische Städte und Regionen der Zukunft 2014/15 in der Gruppe Osteuropa“).

Die Pilsner Region erstreckt sich im Südwesten der Tschechischen Republik. Im Nordwesten grenzt er an den Karlsbader Bezirk, im Norden an den Aussiger Bezirk, im Nordosten an den Bezirk Mittelböhmen und im Osten an den Süd-böhmischen Bezirk. Die längste Grenze stellt die Grenze mit Bayern im Südwesten dar. Sehr günstig ist die Lage der Region zwischen der Hauptstadt Prag und den westeuropäischen Ländern.

In der Stadt Pilsen befinden sich zwei öffentliche Hochschulen, die Westböhmische Universität und die Medizinische Fakultät der Karlsuniversität Prag. Beide Hochschulen sind durch die hohe Qualität des Unterrichts bekannt und dank der Ausrichtung ihrer Studiengänge und Fächer ziehen sie die Studenten nicht nur aus dem Pilsner Region, sondern auch aus den anderen Regionen Tschechiens und des Auslands an. In der Region befinden sich auch die Tschechische landwirtschaftliche Universität mit ihrem Beratungszentrum in Klattau (öffentliche Hochschule) oder die Metropoluniversität in Prag – Zentrum Pilsen (privates Universitätszentrum).

Die Bezirks- und Universitätsstadt Pilsen gilt vor allem als die Stadt der Kultur, des Sportes und des Bieres. Im Kulturbereich konzentrierte sich große Aufmerksamkeit auf das Projekt Europäische Kulturhauptstadt Europas – Pilsen 2015. Außerdem werden in Pilsen alljährlich auch die tschechischen und internationalen Festivals, wie z.B. die „Bedřich Smetana – Tage“, „Skupa’s Pilsen – Marionetten- und Alternativtheaterfestival“, die „Internationale Biennale der Zeichnung“ und „Finale Pilsen – Festival der tschechischen Filme“, veranstaltet. Zu den bedeutendsten Sportclubs gehören der Fußballclub FC Viktoria Pilsen (Meister der Tschechischen Republik unter anderem in den Jahren 2016 und 2018), der Hockeyclub HC Škoda Pilsen (Meister der Tschechischen Republik im Jahr 2013) und der Handballclub Talent M.A.T. Pilsen (Meister der Tschechischen Republik im Jahr 2014-2016 und 2019). Am meisten jedoch wurde Pilsen durch die weltberühmte Brauerei Pilsner Urquell bekannt, in der seit 1842 das Bier der Pilsener Art, sog. Pils oder Pilsener, gebraut wird.

In Pilsen haben sich in den letzten Jahren auch eine Reihe interessanter Mini-brauereien etabliert. Pilsner Urquell ist das traditionelle Wahrzeichen der Stadt, aber bei weitem nicht der einzige Hersteller von gutem Bier in Pilsen.

Westböhmisches Universität in Pilsen

5.1



FACTS

Studentenzahlen: 11.027
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
99 Bachelor, 90 Master,
86 Doktorprogramme in tschechisch
Studiengebühren: keine, wenn Studium
in tschechisch
Semesterzeiten:
WS: Ende September bis Anfang Februar
SS: Anfang Februar bis Ende August
Partneruniversitäten:
Universität Regensburg, Universität
Passau, OTH Amberg-Weiden,
OTH Regensburg, TH Deggendorf,

FH Oberösterreich, Universität
für Weiterbildung Krems,
JKU Linz, Kunstuniversität Linz,
Fachhochschule Gesundheits-
berufe Linz
Programme: Erasmus +,
DAAD, Aktion, CEEPUS
Fremdsprachenangebot:
Englisch, Deutsch, Russisch,
Spanisch, Französisch, Italie-
nisch, Latein,
Chinesisch, Tschechisch
als Fremdsprache

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Technische Wissenschaften
- » Sozialwissenschaften
- » Humanmedizin und Gesundheitsmedizin
- » Geisteswissenschaften

Die Westböhmisches Universität in Pilsen (ZČU) ist die einzige öffentliche Hochschuleinrichtung mit dem Hauptsitz im Pilsner Bezirk. Die Universität hat gegenwärtig neun Fakultäten mit mehr als 60 Lehrstühlen und zwei Hochschulinstituten. Fast 11.000 Studierende können aus einem breiten Angebot von Bachelor-, Master- und Doktorstudienprogrammen auswählen, wobei das Studium zwischen der Präsenzform oder der kombinierten Form mit Distanz gewählt werden kann.

Studium

Die Westböhmisches Universität bietet eine Ausbildung in den meisten und wichtigsten Bildungsbereichen. Obwohl hier Menschen aus der ganzen Tschechischen Republik studieren, kommen die meisten Studenten aus Westböhmen.

Die Schule ist auf folgende Fachgebiete spezialisiert: Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, Angewandte Mathematik, Physik und

Mechanik, Wirtschaftswissenschaften, Pädagogik, Naturwissenschaften, Naturwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie, Archäologie, Recht und öffentliche Verwaltung, Gesundheitswesen und Design.

Lebenslanges Lernen

Einen Bestandteil der Ausbildung an der Westböhmisches Universität in Pilsen bildet auch das Lebenslange Lernen für die Bürger in Form von Vorlesungen, Kursen und kompakten Bildungsprogrammen, einschließlich der sehr beliebten Universität des dritten Lebensalters. Neben den pädagogischen Aktivitäten ist die Universität auch ein wichtiges Forschungs- und Entwicklungszentrum, was erhebliche Investitionen sowohl in die Entwicklung der Universität als auch in den Bau eines Teils ihres Campus beweisen. In den letzten Jahren hat sich der Campus stark verändert: Fast vor unseren Augen sind neue Gebäude der Forschungszentren NTIS, RICE und RTI entstanden.



Zapadočeska univerzita v Plzni

www.zcu.cz

Univerzitní ul. 8 | CZ-301 00 Plzeň

Tel. +42 (0) 377 631 111 | studium@rek.zcu.cz



Diese größten Investitionen in der Geschichte der Westböhmisches Universität in Pilsen haben den Grundstein für eine noch intensivere Zusammenarbeit mit Universitäten auf der ganzen Welt gelegt, sowohl auf der Ebene der Forschung als auch in Form des Studentenaustauschs. Die neuen Zentren stärken die Verbindung zwischen Hochschule und Praxis. Dies hat auch Auswirkungen auf die Forschenden und Studierenden, die jedes Jahr renommierte Preise erhalten.

Forschung und Entwicklung

Die Wissenschafts- und Forschungsaktivitäten finden innerhalb der einzelnen Fakultäten statt. Aber auch zwischen den einzelnen Fachbereichen und Fakultäten werden interdisziplinäre Teams gebildet, vor allem

zur Umsetzung konkreter Förderprojekte. Ihre Kapazitäten konzentrieren sich hauptsächlich auf Bereiche, die auch Promotionsstudiengänge (Ph.D.) an technischen Fakultäten bilden. Ein wichtiger Bestandteil der Westböhmisches Universität ist auch das Universitätsinstitut für Neue Technologien - ein Forschungszentrum, das sich der systematischen Forschung und Entwicklung widmet, mit besonderem Schwerpunkt auf der Anwendung in der Industrie.

EDM-Doppelstudienprogramm

Es ist auch möglich, nach erfolgreichem Abschluss bestimmter Module des Masterstudiengangs Elektrotechnik an der Universität Pilsen einen Doppelabschluss (Double Degree) an den beiden Universitäten Pilsen und Deggendorf zu erwerben.

Deggendorfer Studierende verbringen ein Studiensemester in Pilsen und Pilsener Studierende in Deggendorf. Deggendorfer Studierende wählen aus dem Angebot der Fakultät für Elektrotechnik ein geeignetes Fach (fachlich und sprachlich) aus, lassen es an der TH Deggendorf anerkennen und belegen die entsprechenden Fächer in Pilsen. Gleichzeitig besuchen sie auch einen Sprachkurs in Pilsen. Bei Pilsener Studenten ist das Gegenteil der Fall. Wenn sie Lehrveranstaltungen an beiden Universitäten belegen und die Masterprüfung erfolgreich bestehen, erhalten sie gleichzeitig zwei Diplome (Double Degree) von beiden Universitäten.

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät bietet zudem mit der Hochschule Hof einen gemeinsamen Double De-

gree Bachelorstudiengang an. Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät verbringen vier Semester in Pilsen und drei in Hof, davon ein Semester als Pflichtpraktikum in einem deutschen Unternehmen. Studierende der Universität Hof verbringen vier Semester an ihrer Heimatuniversität und zwei Semester in Pilsen. Die Abschlussprüfung und die Verteidigung der Bachelorarbeit werden von allen Studierenden an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Pilsen abgelegt, wodurch sie den doppelten Abschluss beider Universitäten erhalten.

Karls Universität Prag – Medizinische Fakultät in Pilsen

5.2



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

» Humanmedizin und Gesundheitsmedizin



Univerzita Karlova
Lékařská fakulta v Plzni
www.lfp.cuni.cz
Husova 3 | CZ-301 00 Plzeň
Tel. +42 (0) 377 593 400 | info@lfp.cuni.cz

FACTS

Studentenzahlen: 2.000

Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen:
Zahnmedizin, Allgemeinmedizin (Magister- und Doktorstudium)

Studiengebühren: keine, wenn Studium in tschechischer Sprache;

wenn Studium in englischer Sprache:

300.000 Tschechische Kronen (ca. 12.000 €) bei Allgemeinmedizin und 340.000 Tschechische Kronen (ca. 13.600 €) bei Zahnmedizin
ab 22/23: 350 000 CZK für beide Studiengänge

Semesterzeiten:

WS: Anfang Oktober bis Mitte Februar

SS: Mitte Februar bis Ende Juni

Partneruniversitäten/

Programme:

ERASMUS+

Fremdsprachenangebot:
Englisch, Deutsch

Credo

Studierende lernen nicht nur alle Fakten über die medizinische Arbeit, sondern werden auch mit den Grundsätzen der wissenschaftlichen Arbeit vertraut gemacht und zu einer selbständigen Tätigkeit herangeführt. Ziel ist es, in professioneller und ethischer Hinsicht gut ausgebildete Ärzte von hoher Qualität hervorzubringen, die bereit sind, ihre Kenntnisse ständig zu erweitern und die Medizin weiterzuentwickeln.

Studium

Die ersten zwei Jahre beschäftigen sich die Studenten der Allgemeinmedizin mit Grundfächern, wie z.B. Anatomie, Histologie, Embryologie, Biophysik, Biochemie und Physiologie. Im dritten und vierten Studienjahr werden präklinische Fächer unterrichtet, wie z.B. pathologische Anatomie, pathologische Physiologie, Mikrobiologie und Pharmakologie. In den letzten zwei Jahren wird dann in den klinischen Fächern unterrichtet. Der praktische

Unterricht an den Kliniken beginnt bereits ab dem dritten Studienjahr, aber der Student kommt schon im ersten Jahr während der Pflegepraxis ans Bett des Patienten.

Weitere Aktivitäten

Die Pädagogen und Fachmitarbeiter der Fakultät beteiligen sich in beträchtlichem Maße an der Heilbehandlung und Präventivbehandlung im Fakultäts-Krankenhaus und in anderen Gesundheitseinrichtungen, eine große Bedeutung und einen besonderen Umfang hat ihre Wissenschafts- und Forschungsarbeit. An der Fakultät wird an einer ganzen Reihe von Forschungsaufgaben gearbeitet, insbesondere auf dem Gebiet der Regeneration, der Unterstützung und des Ersatzes lebenswichtiger Organe.

Tschechische Universität für Biowissenschaften in Prag

- Konsultationszentrum Klattau

5.3



©Landwirtschaftliche Universität Prag- Konsultationszentrum Klattau

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Sozialwissenschaften
- » Geisteswissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 200
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 1 Bachelor/1 Master
Studiengebühren:
Bachelor: 15.800 Tschechische Kronen (ca. 630 €) pro Semester (in den ersten drei Semestern)
Master: 16.800 Tschechische Kronen (ca. 670 €) pro Semester (in den ersten zwei Semestern)

Semesterzeiten:
WS: September bis Januar
SS: Februar bis Juni
Partneruniversitäten/Programme: ca. 150 Partneruniversitäten, ERASMUS+

ganzen Studiums werden sowohl die Qualität als auch die Ausrichtung der einzelnen Fächer, und somit auch der ganzen Studiengänge, ausgewertet.

Die Tschechische Universität für Biowissenschaften in Prag (ČZU) bietet rund 150 Studiengänge in Bachelor-, Master- und Promotionsstudienprogrammen an. Neben den klassischen Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsfächern handelt es sich um eine breite Palette von Fächern aus folgenden Bereichen: Umwelt, Landschafts-schutz, erneuerbare Energiequellen, Spezial-zuchten, Wirtschaft, Informatik, Management, Technik und zusammenhängende Pädagogik.

Zentrum in Klattau – Lebenslanges Lernen

Das Studium kann in bestimmten Studiengängen auch in kombinierter Form absolviert werden. Die Fakultät für Betriebswirtschaft organisiert in den einzelnen Konsultationszentren in Klattau/Klatovy, Leitmeritz/Litoměřice, Jitschin/Jičín, Eger/Cheb, Most, Königgrätz/Hradec Králové, Tábor, Alttabor/Sezimovo Ústí und Mährisch Schönberg/Šumperk das Studium bestimmter Fächer in Form von Kursen des Lebenslangen Lernens.

In allen Bereichen geht die Universität von den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung der vom Menschen bewirtschafteten Landschaft und vom Schutz natürlicher Quellen aus. Die Fächer sind modern konzipiert und die Unterrichtsmethoden entsprechen den gegenwärtigen Trends: die Universität verfügt über erstklassige Labors, spezialisierte Werkstätten, Versuchsfelder, Gewächshäuser usw. Als Standardausstattung gelten auch die führenden Informationstechnologien und –systeme, die unter anderem auch E-Learning oder Videokonferenzen ermöglichen. Der Unterricht weist ebenfalls einen hohen Anteil an Exkursionen und Feldversuchen, einschließlich solcher im Ausland, auf. Ein besonderer Akzent wird auf die Qualität des Unterrichtes und auf seine Auswertung gelegt. Während des

Studium in Klattau

Öffentliche Verwaltung und Regionalentwicklung: Dieser Studiengang vermittelt den Absolventen eine breite Basis aus den Wirtschafts- und Management-Disziplinen sowie aus der Geisteswissenschaft mit Akzent auf der unmittelbaren Anwendung der Kenntnisse in der Praxis. Die Absolventen können in Behörden der Kommunal-, Regional- und Staatsverwaltung und auch in kleinen und mittleren Unternehmen der Privatwirtschaft arbeiten. Das Konzept des Fachgebietes geht von den aktuellen Bedürfnissen einer in die europäischen Strukturen integrierten Gesellschaft aus.

Úhlava, o.P.S.

www.pef.czu.cz

Plánická 174 | CZ-339 01 Klatovy

Tel. +42 (0) 224 382 331 | lakoma@pef.czu.cz

Südböhmen



6.0

Der Südböhmische Bezirk, der sowohl an Österreich als auch an Deutschland grenzt, gilt als der zweitgrößte Bezirk in der Tschechischen Republik und gleichzeitig als Bezirk mit der niedrigsten Bevölkerungsdichte.

Er zeichnet sich durch eine Kulturlandschaft, bewahrte Natur und ein großes Potenzial aller Arten der Entspannung und Erholung aus.

Junge Leute, die sich für ein Studium in Südböhmen entscheiden, finden hier ein breites Spektrum an Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung z.B. in den Bereichen Kultur und Sport vor.

Die Einmaligkeit der südböhmischen Landschaft unterstreichen insbesondere die Naturschutzgebiete unterschiedlicher Kategorien, vom Nationalpark Böhmerwald über die drei geschützten Landschaftsgebiete bis hin zu den über 200 weiteren Naturschutzreservaten und –denkmälern, die zu vielfältigen Ausflügen verlocken.

Schulwesen:

Der Südböhmische Bezirk ist Träger vieler Mittel- und Fachhochschulen, sowie auch der Hauptschulen und Kindergärten für Kinder und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen. Die Grundschulen mit künstlerischer Ausrichtung, Jugendzentren und weitere Schuleinrichtungen, wie z.B. Kinderheime, pädagogisch-psychologische Beratungsstellen usw. werden ebenfalls vom Bezirk getragen. Der Bezirk ist nicht Träger der Hochschulen, diese entstehen aus dem Gesetz heraus. In Südböhmen befinden sich zwei öffentliche Hochschulen: die Südböhmische Universität in Budweis und die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis sowie auch zwei private Schulen: die Hochschule für europäische und regionale Studien in Budweis und die Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek. Die günstige geographische Lage, die gut erhaltene Umwelt, die Tradition eines hochwertigen Handwerkes, die gut ausgebildete Bevölkerung und die Entwicklung moderner Technologien sichern dem Südböhmischen Bezirk die Stellung eines sehr geeigneten Ortes für Studium, Leben und Erholung, aber auch eines interessanten Gebiets für neue Investitionen.

Tourismus:

Das besonders reiche Kulturerbe von Südböhmen erzählt von der Geschichte der Region und stellt heutzutage nicht nur für Studenten eine touristische Attraktion dar. Im Südböhmischen Bezirk befinden sich mehr als 5.000 Kulturdenkmäler in den städtischen sowie auch dörflichen Denkmalschutzzonen. In die Liste der UNESCO Weltkultur- und Weltnaturerbebeständen sind die mittelalterliche Altstadt von Český Krumlov und das architektonisch einzigartige Dorf Holašovice im Stil des südböhmischen Barocks eingetragen.

Südböhmische Universität in České Budějovice (JU)

6.1



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Agrarwissenschaften
- » Geisteswissenschaften
- » Umweltwissenschaften
- » Gesundheitswissenschaften
- » Sozialwissenschaften



Südböhmische Universität in České Budějovice

www.jcu.cz

Branišovská 1645 / 31a | CZ - 370 05 České Budějovice
Tel. +42 (0) 389 032 191 | info@jcu.cz

FACTS

Studentenzahlen: fast 9.000
Anzahl Bachelor/Master/Promotionsstudienprogramme: mehr als 230

Studiengebühren: Studium in Tschechisch keine (Bewerbungsgebühr 500 CZK), für das Studium in einer Fremdsprache ab 20 EUR

Semesterzeiten:

WS: Ende September - Anfang Januar

SS: Mitte Februar - Ende Mai

Partneruniversitäten/Programme:

im EDM-Gebiet: TH Deggendorf, Universität Passau, JKU Linz, IMC Krems (insgesamt ca. 450 Partneruniversitäten)

Programme: ERASMUS +, CEEPUS, AIA, AKTION, EWR-Fonds

Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch etc.

Die Südböhmische Universität České Budějovice (JU) ist eine öffentliche Universität mit Sitz in České Budějovice. Sie ist eine moderne Bildungseinrichtung mit langer Tradition und ein bedeutendes Wissenschafts- und Forschungszentrum in Südböhmen.

Rund 9.000 Studierende studieren an der Universität in mehr als 230 Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen an 8 Fakultäten – Wirtschaftsfakultät, Fakultät für Fischerei und Gewässerschutz, Philosophische Fakultät, Pädagogische Fakultät, Naturwissenschaftliche Fakultät, Theologische Fakultät, Medizinisch-Soziale Fakultät, Landwirtschaftliche Fakultät. Die Universität bietet ein breites Spektrum an Studienprogrammen und -bereichen an, die Liste und detaillierte Informationen findet man auf der Website www.jcu.cz.

Ausrichtung der Universität

Aufgrund ihrer langfristigen Ausrichtung ist die Südböhmische Universität in České Budějovice als Bildungs- und

Forschungseinrichtung mit den Schwerpunkten Natur-, Human-, Gesundheit- und Sozialwissenschaften etabliert. Sie arbeitet eng mit den Instituten der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik zusammen und ihre Stärken umfassen neben Wissenschaft und Forschung auch den Bereich des lebenslangen Lernens und der Orientierung an regionalen Themen.

Studium

Der Unterricht in wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, gesundheitswissenschaftlichen, sozialen und pädagogischen Programmen erfolgt nicht nur in Tschechisch, sondern für ausgewählte Programme auch in Englisch und anderen Fremdsprachen. Sie können in Vollzeit oder Teilzeit studieren.

Lebenslanges Lernen

Im Rahmen des lebenslangen Lernens präsentiert die Universität ein breites Angebot an Studiengängen und Programmen für die Öffentlichkeit. Auch die Universität des Dritten Lebens, die Kinder-Uni und die Weiterbildung von pädagogischem Personal und Hoch-

schulpersonal gehören zum lebenslangen Lernen der JU. Wer Tschechisch lernen möchte, kann an einem einjährigen Intensivkurs Tschechisch für Ausländer teilnehmen, der von der Philosophischen Fakultät der Südböhmischen Universität organisiert wird. Der Studiengang richtet sich an Bewerber, die in akkreditierten Studiengängen in tschechischer Sprache studieren und die nicht nur für die Zulassung zu den Universitäten, sondern auch für den Alltag in der Tschechischen Republik notwendigen Kommunikationsfähigkeiten in der tschechischen Sprache erwerben möchten.

EDM- Doppel- und Dreifachstudiengänge

Das internationale Prestige der JU zeigt sich auch in der Kooperation mit mehr als 400 Universitäten weltweit und der Möglichkeit, an ausgewählten Universitäten einen Double/Joint Degree zu erwerben. Die Südböhmische Universität bietet einen Dreifachabschluss

im Studiengang Regionales und Europäisches Projektmanagement sowie acht Doppelstudiengänge an – sechs in Linguistik und im Studiengang Biological Chemistry, die direkt in der EDM-Region durchgeführt werden.

Biological Chemistry

Der Studiengang Biological Chemistry an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Südböhmischen Universität in České Budějovice (in Kooperation mit der Technischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johann Kepler Universität Linz) bietet eine umfassende Ausbildung in Chemie, Biochemie, Biologie, Molekularbiologie, Biophysik, Bioinformatik, Struktur- und Systembiologie. Er ist einzigartig in seiner Betonung von Multidisziplinarität, ganzheitlichem Denken, internationaler Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit.



Wissenschaft und Forschung

Die Südböhmische Universität hat sich während ihres Bestehens zu einem bedeutenden Wissenschafts- und Forschungszentrum in Südböhmen entwickelt. Die Hochschule verfügt über modernste Ausstattung und Labortechnik, was für Spitzenergebnisse garantiert. Die JU genießt in vielen Bereichen ein hohes Ansehen und zählt zu den führenden Wissenschafts- und Forschungsstandorten. Die Fakultät für Fischerei und Gewässerschutz der Südböhmischen Universität umfasst beispielsweise das wichtige Südböhmische Forschungszentrum für Aquakultur und Biodiversität aquatischer Biozöosen CENAKVA, dessen wissenschaftliches Hauptziel darin besteht, laufende Prozesse in Süßwasserökosystemen und deren gesellschaftliche Bedeutung im Hinblick auf Erhaltung der biologi-

schen Vielfalt. Darüber hinaus verfügt die JU über wichtige Veröffentlichungen in den renommiertesten wissenschaftlichen Zeitschriften und viele internationale Auszeichnungen. 2019 erhielt die Südböhmische Universität den renommierten HR Award. Der Vorteil des Studiums an der Südböhmischen Universität ist nicht nur eine qualitativ hochwertige Ausbildung, sondern auch ein moderner und voll ausgestatteter Campus mit Studentenwohnheimen, einer Kantine und einer wissenschaftlichen Bibliothek an einem Ort. Die Universität unterstützt Studierende auch finanziell. Studierende können Stipendien zu Wohnzwecken oder Sozialstipendien erhalten, und die Einrichtungen der Universität sind auch für Studierende mit besonderen Bedürfnissen geeignet.

Grenzüberschreitendes Studium des Studiengangs Biologische Chemie wird gemeinsam mit der JKU in Linz angeboten. Der Vorteil ist der Erwerb hervorragender Englischkenntnisse und ein Diplom von zwei Universitäten.

Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis

6.2



© Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Naturwissenschaften
- » Geisteswissenschaften

- » Technische Wissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: 4000
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 4 Bachelor/2 Master
Studiengebühren: keine
Semesterzeiten:
WS: Anfang September
bis Mitte Februar
SS: Ende Februar bis Ende Juni
Fremdsprachenangebot:
Englisch, Deutsch, Spanisch,
Russisch, Französisch

Hochschule

VŠTE ist die einzige Hochschule mit technischer Ausrichtung in ganz Südböhmen. Aktuell bietet sie vier Bachelor-Studienprogramme an: Betriebswirtschaft, Verkehrstechnologie und –verbindung, Maschinenbau und Bauwesen, das in zwei Fächer aufgeteilt ist: Baukonstruktion und Hochbau.

Im Rahmen des anschließenden Masterstudiums sind an der VŠTE drei Studienprogramme akkreditiert: Betriebswirtschaft, Logistiktechnologie und Bauwesen. Während des Studiums werden auch Praktika durchgeführt. Alle Programme (mit Ausnahme vom Maschinenbau) können sowohl als Direktstudium als auch als Fernstudium aufgenommen werden.

Des Weiteren werden durch das Zentrum für Weiterbildung viele andere Bildungsaktivitäten, wie z.B. das BBA/MBA-Studium und weitere Fachkurse angeboten. Die VŠTE arbeitet mit dem privaten und öffentlichen Sektor sowie auch mit der Anwendungssphäre in der südböhmischen Region sehr eng zusammen.

Institute

Im Jahr 2016 wurden an der VŠTE drei Hochschul institute gegründet, die zum Grundstein der künftigen Fakultäten geworden sind.

Institut für Technik und Technologie

- Lehrstuhl für Maschinenbau
- Lehrstuhl für Verkehr und Logistik

- Lehrstuhl für Bauwesen
- Lehrstuhl für Informatik und Naturwissenschaften

Institut für Betriebswirtschaft

- Lehrstuhl für Management
- Lehrstuhl für Wirtschaft
- Lehrstuhl für Tourismus und Marketing
- Lehrstuhl für Fremdsprachen

Institut für Gutachten und Bewertung

Forschungsprojekte und Förderungen

An der Hochschule VŠTE findet eine umfangreiche Projektaktivität statt, deren Hauptziel es ist, die langfristigen Vorhaben der Hochschule zu erfüllen. Gegenwärtig arbeitet die Hochschule intensiv an einer systematischen Erhöhung ihrer Qualitätsstandards, an einer Erweiterung der Zusammenarbeit mit dem Anwendungsbereich, an einer Entwicklung der Infrastruktur, an einer Übertragung der Forschungsaktivitäten in die Anwendungssphäre und an einer Erhöhung der Durchsetzungsfähigkeit der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt.

Einbeziehung der Studenten in die Forschung und schöpferische Tätigkeit

Die Hochschule VŠTE versucht, die Studenten zu einer kreativen Aktivität zu motivieren und sie schrittweise in die Forschungsaktivitäten einzugliedern. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Förderprojekte geschaffen, von denen der Wettbewerb SVOČ – Wissenschafts- und Berufstätigkeit von Studenten – am bedeutendsten ist. Die Teilnehmer können hier ihre Kreativität zur Geltung bringen, ihre Fähigkeiten während der langfristigen Arbeit entfalten und die Kunst erlernen, ihren Standpunkt zu verteidigen. An dem Wettbewerb nehmen jedes Jahr Dutzende von Studenten teil.



Hochschule für Technik und Wirtschaft in Budweis
www.vstecb.cz
Okružní 517/10 | CZ-370 01 České Budjovice
Tel. +42 (0) 87 842 144 | vstecb@vstecb.cz

Hochschule für europäische und regionale Studien Budweis

6.3

©Hochschule für europäische und regionale Studien

KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Geisteswissenschaften
- » Sozialwissenschaften

Studium

Die Hochschule für Europa- und Regionalstudien, die erste und größte private Hochschule in der Region Südböhmen, wurde am 3. April 2001 als gemeinnützige Gesellschaft gegründet und erhielt zwei Jahre später im Jahr 2003 die staatliche Zulassung als Hochschule nach České Budějovice, ebenfalls in Příbram (Region Mittelböhmen).

Die Studiengänge konzentrieren sich auf die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern des Integrierten Rettungswesens, der öffentlichen Verwaltung, ihrer Institutionen und Organisationseinheiten. Durch die Fokussierung, der Tiefe und Art des Studiums, die sich klar an europäischen Standards und Verfahren orientieren, erwerben die Studierenden ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten, um als beruflich-

FACTS

Studentenzahlen: ca. 400
Anzahl Bachelor/Master/Staatsexamen: 1 Bachelor
Studiengebühren: ab 21.300 CZK
pro Semester (ca. 840 €)
Semesterzeiten:
WS: Ende September bis Mitte Februar
SS: Mitte Februar bis Ende Juni
Partneruniversitäten/Programme:
z.B. OTH Regensburg,
OTH Amberg-Weiden

(insgesamt 22 Partneruniversitäten und -schulen in 7 europäischen Ländern),
ERASMUS +
Fremdsprachenangebot:
Englisch

orientierte Fachkräfte vielfältige fachliche und fachliche Verwaltungsprozesse zur Gewährleistung des Schutzes des öffentlichen Rechts in der öffentlichen Verwaltung oder qualifizierter Zusammenarbeit bei der wirksamen Gewährleistung des unmittelbaren Schutzes von Personen und Eigentum, der öffentlichen Ordnung, des Lebens, der Gesundheit und der Werte von Eigentum oder des Schutzes der Gesellschaft vor inakzeptablen antisozialen Erscheinungen oder bei der Wahrnehmung von Aufgaben in Planung, Organisation und Durchführung von Aktivitäten zur Vorbeugung und Sicherstellung der Vorbereitung auf Notfälle und Krisen zu erhalten.

Die Absolventen finden eine Anstellung in der öffentlichen Verwaltung selbst, in Einheiten und Institutionen wie der Polizei der Tschechischen Republik, der Stadtpolizei, der Feuerwehr und des Rettungsdienstes der Tschechischen Republik, der Zollverwaltung und der Justizvollzugsanstalt der Tschechischen Republik, Bewährungs- und Mediationsdienst usw. und im Non-Profit-Sektor, in Organisationen, sozialen und gesellschaftlichen Gruppierungen und im wirtschaftlichen Be-

reich. Über 2.500 Studierende haben seit mehr als 15 Jahren ihr Studium an der Hochschule für Europa- und Regionalstudien absolviert, derzeit studieren etwa 400 Studierende in Bachelor-Studiengängen.

Lehrstühle

Institut für Management und Marketing,
Institut für Rechtswissenschaften und Sicherheitsstudien.

Wissenschaft und Forschung

Die Hochschule konzentriert sich hauptsächlich auf die geistes- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung in Kooperation mit anderen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, aber auch Unternehmen und Unternehmern. Die aktuellen Hauptrichtungen der Forschungsaktivitäten der Schule werden durch Forschungsprojekte und Stipendien, die Organisation von Fachseminaren für Nachhaltige Entwicklung sowie einer Konferenz (Safe Society) für eine sichere Gesellschaft umgesetzt.



Hochschule für europäische und regionale Studien

www.vsers.cz

Žižkova tř. 6 | CZ-370 01 České Budějovice

Tel. +42 (0) 386116811 | info@vsers.cz

Wirtschaftsuniversität Prag, Fakultät für Management

6.4

FACTS

Studentenzahlen:

935

**Anzahl Bachelor/
Master/Staatsexamen:**

2 Bachelor/1 Master
(+ 1 Doktorstudium)

Studiengebühren: keine

Semesterzeiten:

WS Anfang

September bis

Ende Februar

SS Ende Februar bis

Ende August

**Partneruniversitäten/
Programme:**

mehr als 130 Partneruni-
versitäten, ERASMUS

Fremdsprachenangebot:

Englisch, Deutsch,

Französisch, Spanisch,

Russisch

Drei Lehrstühle:

- Lehrstuhl für exakte Methoden
- Lehrstuhl für Management
- Lehrstuhl für Geisteswissenschaften

Wissenschaftszweige:

Sozialwissenschaften

Wirtschaftsuniversität Prag

Die Wirtschaftsuniversität Prag ist die größte öffentliche Wirtschaftshochschule in der Tschechischen Republik. Die sechs

Fakultäten der Hochschule bieten den Interessenten ein breites Spektrum an Studiengängen im Bachelor-, Master- und Promotionsprogramm. Die fünf Fakultäten – Fakultät für Finanzen und Buchführung, Fakultät für internationale Beziehungen, Fakultät für Betriebswirtschaft, Fakultät für Informatik und Statistik und Fakultät für Nationalwirtschaft – befinden sich im Stadtzentrum von Prag. Die Fakultät für Management hat ihren Sitz in Jindřichův Hradec.

© Wirtschaftshochschule in Prag
(VSE) - Fakultät für Management in
Jindřichův Hradec



Wirtschaftsuniversität Prag, Fakultät für Management

www.fm.vse.cz

Jarošovská 1117/II | CZ- 377 01 Jindřichův Hradec

Tel. +42 (0) 384 417 201 | pr.fm@vse.cz



Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek

6.5



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Geisteswissenschaften
- » Sozialwissenschaften

©Filmakademie Písek

FACTS

Studentenzahlen: 160
Anzahl Bachelor/Master/
Staatsexamen: 1 Bachelor/1 Master
Studiengebühren: 66.000 CZK/Studienjahr
(Studium auf Tschechisch)
5.500 €/Semester (Studium auf Englisch)
Semesterzeiten:
WS: September bis Januar
SS: Februar bis Juni
Partneruniversitäten/Programme:
insgesamt 14 Partnerhochschulen,
ERASMUS (Regie, Dokumentarfilmproduktion,
Kamera, Schnitt, Ton, Drehbuch und Dramatur-
gie, klassische Animation und visuelle Effekte
Fremdsprachenangebot:
Tschechisch für Ausländer, Englisch



Die Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek ist eine private Hochschule künstlerischer Ausrichtung (mit Auswahlverfahren) mit einem Bachelor- und einem Masterstudiengang. Beide mit dem Titel „Multimedia Production“.

Studium

Der Studiengang an der Miroslav-Ondříček-Filmakademie in Písek vermittelt den Studenten sämtliche zur Produktion eines audiovisuellen Werkes erforderlichen Inhalte mit diesen Ausrichtungen: Regie, Dokumentation, Dramaturgie, Szenario, Kamera, Schnitt, Klang, visuelle Effekte und klassische Animation.

Die Filmakademie erlangte im Jahr

2019 die Akkreditierung des Bachelor- und nachfolgenden Master-Studiengangs „Multimediale Produktion“ in tschechischer und englischer Sprache (Akkreditierung gültig bis 2029).

Die Schule bietet zudem den Studenten eine Praxis- und Übungsmöglichkeit bei Fernseh- bzw. Produktionsgesellschaften. Die Studenten können zu 100 % ihr Studium anwenden denn die FAMO in Písek wurde als erste Schule mit 100% Eignung für Hochschulabsolventen bewertet, d.h. Absolventen können zu 100 % Ihre Studienkenntnisse erfolgreich bei der Jobsuche nutzen.

Vysocina



7.0

Der Bezirk Vysočina hat dank seiner zentralen Lage und der Autobahn D1 sowohl eine sehr gute Verkehrsanbindung an die zwei größten Ballungsgebiete Prag und Brunn, als auch an die anderen Regionen der Tschechischen Republik und Europas.

Die Hügellandschaft, frische Luft sowie auch Natur- und Kulturschätze der Region ermöglichen es, in der Freizeit angenehm zu entspannen. Die beliebtesten Ziele der einheimischen sowie auch ausländischen Besucher sind vor allem die Sehenswürdigkeiten der Städte Telč, Třebíč und Žďár nad Sázavou, die auf die Liste des Weltkulturerbe von UNESCO eingetragen worden sind. Neben den eigentlichen Bildungsinstitutionen ist bei der Wahl der geeigneten Region auch die anschließende Tätigkeit in der Berufsausübung von Bedeutung. In Vysočina ist eine Reihe erfolgreicher Firmen und Unternehmen ansässig, die den Absolventen der Hochschulen ein weites Betätigungsfeld bieten. Vysočina lässt sich langfristig zu den industriell entwickelteren Gebieten Tschechiens zählen. Ein Teil der Unternehmen, vor allem in traditionellen Fachgebieten wie der Lebensmittelindustrie, in der Maschinenbauindustrie oder in der metallverarbeitenden Industrie, hat in der Region Vysočina eine langjährige Geschichte und Tradition. Auf der anderen Seite sind einige heute sehr bekannte Unternehmen in Vysočina erst in den letzten zwanzig Jahren entstanden. Ihre Tätigkeit ist meistens mit der Automobilindustrie verbunden.

Auch wenn der Bezirk Vysočina hinsichtlich des Umfangs an Forschungsaktivitäten nicht zu den führenden Regionen Tschechiens oder der EU gehört, befinden sich hier einige Institutionen, deren Bedeutung über die Regionsgrenzen hinausgeht, wie z.B. Centre of Excellence Telč (<http://www.itam.cas.cz/CET/>), das Forschungsinstitut für Kartoffelanbau in Havlíčkův Brod / Výzkumný ústav bramborářský Havlíčkův Brod (<http://www.vubhb.cz/cs>), das Institut für Biologie der Wirbeltiere der Tschechischen Wissenschaftsakademie in Studenec / Ústav biologie obratlovců AV ČR ve Studenci (<https://www.ivb.cz/pracoviste/detasovane-pracoviste-studenec/>) oder das Institut für Kernforschung in Řež / nebo Ústav jaderného výzkumu Řež, a.s., Zweigstelle vom Atomkraftwerk JE Dukovany (<https://www.ujv.cz/cs/kontakty>).

In der Region verankert ist die relativ junge Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠPJ), wo ein Studium in 9 Bachelor- und 2 Masterprogrammen angeboten wird. Die kreative Tätigkeit und Projektarbeit werden hier primär auf die angewandte Forschung und Entwicklung gerichtet, und zwar nicht nur in Zusammenarbeit mit den tschechischen, sondern auch mit den ausländischen Partnern. Das Studium an der VŠPJ ermöglicht es, die erworbenen theoretischen Kenntnisse direkt in der Praxis umzusetzen.

Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠJP)

7.1



KATEGORIEN STUDIENGÄNGE

(Wissenschaftszweige nach OECD):

- » Wirtschaftswissenschaften
- » Technische Wissenschaften

- » Gesundheitswissenschaften

FACTS

Studentenzahlen: ca. 2.200
Anzahl Bachelor/Master/ Staatsexamen: 8 Bachelor/1 Master
Studiengebühren: keine
Semesterzeiten:
WS: Mitte/Ende September bis Mitte Februar
SS: Ende Februar bis Anfang Juli
Partneruniversitäten/Programme: 63 Partnerhochschulen, ERASMUS+
Fremdsprachenangebot: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Latein

Die Polytechnische Hochschule Jihlava (VŠJP) wurde am 3.6.2004 als erste öffentliche nichtuniversitäre Hochschule in der Tschechischen Republik gegründet und ist die einzige öffentliche Hochschule mit Sitz im Bezirk Vysočina.

Studium

Die VŠJP bietet eine Ausbildung in Form von akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen sowie auch Weiterbildungskursen.

Die vielfältige Auswahl von Bachelorstudiengängen aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheitswesen und technische Wissenschaften entspricht den Bedürfnissen der regionalen Arbeitgeber. Auch die anschließenden Masterstudiengänge mit Ausrichtung auf Gesundheitswesen berücksichtigen den Bedarf an hochqualifizierten und – spezialisierten Arbeitskräften in diesem Fachbereich.

Sind die Studenten an einem Hochschultitel nicht interessiert, wollen aber ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern, steht ihnen das Angebot des Lebenslangens Lernens zur Verfügung. Für die Interessenten über 50 ist die Universität des dritten Lebensalters bestimmt, die Seminare und Weiterbildungskurse aus verschiedenen Fächern anbietet.

Lehrstühle

Die VŠJP wurde als eine nichtuniversitäre Hochschule gegründet, die sich – gesetzlich festgelegt – nicht in Fakultäten gliedert.

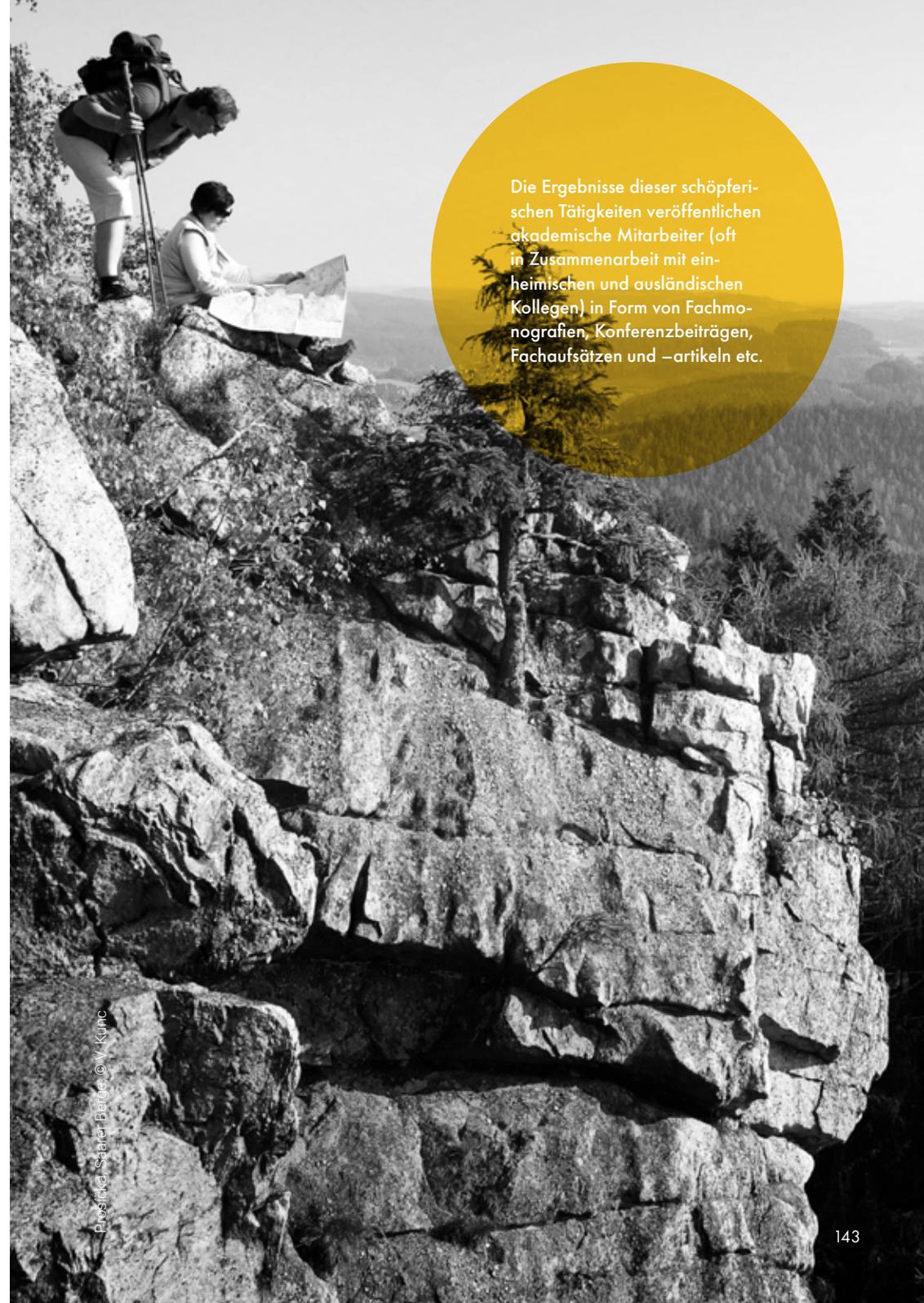
Fünf der sieben Lehrstühle sind studien-gangsspezifisch: der Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften, der Lehrstuhl für Tourismus, der Lehrstuhl für Elektrotechnik und Informatik (technische Studien), der Lehrstuhl für Gesundheitswissenschaften und der Lehrstuhl für soziale Arbeit. Der Lehrstuhl für Mathematik und der Lehrstuhl für Sport gewährleisten den Unterricht in einzelnen Fächern für die akkreditierten Studiengänge.

Aktive Mitarbeit und Projekte

Für eine berufsorientierte Hochschule wie die Polytechnische Hochschule Jihlava ist es ausschlaggebend, dass die aktive Mitarbeit ihrer akademischen Mitarbeiter primär auf die angewandte Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Partnern aus dem Bereich Industrie ausgerichtet ist. Gerade in diesem Transfer von hoch theoretischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen in praktisch nutzbare Form besteht der Hauptinhalt der schöpferischen Tätigkeit der akademischen Mitarbeiter der VŠJP. Deshalb werden an der VŠJP doe Förderprojekte TACR; Epsilon, MPO Trio oder

GACR umgesetzt.

Die VŠJP gibt zwei Fachzeitschriften heraus, organisiert alljährlich Fachkonferenzen mit Beteiligung von Fachleuten (aus dem Bereich der theoretischen Forschung und der praktischen Anwendung) aus ganz Tschechien und aus dem Ausland, arbeitet mit einheimischen und ausländischen Hochschulen sowie Forschungsinstituten zusammen, tritt oft in Kontakt mit dem Unternehmertum und der öffentlichen Verwaltung und beteiligt sich so an der Lösung konkreter praktischer Probleme (z.B. bei der Erstellung von Studien zur Durchführbarkeit, in der Marketingforschung, statistisch-ökonomischen Studien usw.).



Die Ergebnisse dieser schöpferischen Tätigkeiten veröffentlichen akademische Mitarbeiter (oft in Zusammenarbeit mit einheimischen und ausländischen Kollegen) in Form von Fachmonografien, Konferenzbeiträgen, Fachaufsätzen und –artikeln etc.

Prostředí: Svatý Bůžek © V. Kunc

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber:

Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V.

Redaktion/Koordination:

Barbara Daferner M.A.

Grafik & Gestaltung:

GOETTL.GOETTL Markenagentur,
Neukirchen v.W.

5. Auflage:

2.000 Stück

Erscheinungsdatum und Ort:

Oktober 2021, Freyung

Abonnements und Einzelbestellung:

Der Hochschulführer wird kostenlos bereitgestellt.

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieses Hochschulführers wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Herausgeber übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Diese liegen damit in der Verantwortung des jeweiligen Autors und spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Anschrift:

Trägerverein Europaregion Donau-Moldau e.V.
Kolpingstr.1
94078 Freyung
www.europaregion.org

Gefördert durch:



.....
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



